

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.

Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Einzelverkauf Altmarkt 2.

41. Jahrgang.

Dresden, 1896.

R. Beyer -- Papier-Fabrik-Lager --
Papier-Großhandlung -- **Am See 16**
Grobstes Lager aller Sorten Pappeln und Packpapiere, Formate
und Rollen in allen Größen. Schreib-, Post-, Druck- und Umschlag-Papiere. Immerdicht -- fettdicht -- echte und Butter-Pergament. Weisse und farbige Seidenpapiere.
Gelegenheitsposten. -- Billigste Preise. -- Prompteste Bedienung.

Hervorragende Neuheiten der Saison
Reichste Auswahl aller Tapisserie-Materialien.

Mr. 233. Spiegel: Ultramontane Alpirationen. Hofnachrichten. Deutscher Apotheker-Veterin. Leipzig Buchdrucker-Verlamm. Amtl. Bekanntmachungen. Veränderungen in der Armee. Gerichtsverhandlungen. Macbeth.

Für den Monat September

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichnete Geschäftsstelle zu 90 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in Österreich-Ungarn bei den R. K. Postämtern zu 85 Kreuzern angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.

Politisch.

Es ist jüngst die Behauptung aufgestellt worden, daß „einer der höchsten aktiven preußischen Beamten“ erklärt habe, das Zentrum sei „der größte Feind Deutschlands“. Man braucht der Glaubwürdigkeit der Quelle, von der die angebliche Neuerzung lancirt worden ist, nicht nachzuforschen, weil der in sie stehende Ausspruch zu denjenigen gehört, die man mit Nothwendigkeit erfinden mußte, wenn sie nicht thatsächlich gefallen sind: so sehr entspricht der Inhalt jener Worte den wirklichen Verhältnissen. Eine ultramontane Gefahr für Deutschland ist unzweifelhaft vorhanden und der klare nationale Blick wird sich die Situation durch die Handwerke der klerikalen Presse nicht verwirren lassen. Die ultramontanen Blätter wotten zwar weltlich über die vorgebliche „Angstmelerei“ der nationalen Kreise, reden von neu in die Erziehung tretenden „Kulturmäppchen“ und produzieren zum Beweise der „nationalen“ Gesinnung ihrer Sippe bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit den patetischen Hausschlüssel des Zentrums, der die Aufschrift trägt: „Bestimmung zum Bürgerlichen Gelehrten“. Zu gleicher Zeit aber führt dieselbe Presse bei der Vertretung ihrer sogenannten „katholischen“ Forderungen eine von so viel Machtgefühl und Herausforderung geschwollte Sprache, daß es fast den Anschein gewinnen könnte, als werde im Deutschen Reiche die Minderheit nicht vom Ultramontanismus, sondern von der evangelischen Bevölkerung vertreten. Das zahlreiche hohe Beamte in Preußen und im Reiche, darunter der Reichskanzler Fürst Hohenlohe selbst, katholischer Konfession sind, genügt der ultramontanen Herrschucht schon lange nicht mehr. Wenn es ganz nach dem Wunsch und Willen der Klerikalen gehen sollte, blüthen nur solche katholische Beamte ernannt werden, die ein plattmäßiges Zeugnis ihrer gut ultramontanen Gesinnungstüchtigkeit beizubringen vermögen. Das läßt sich ganz klar aus der hölzernen Benennung entnehmen, mit der die zuletzt ernannten hohen katholischen Beamten summt und sondert von der ultramontanen Presse abgefertigt worden sind: sie seien „katholisch getauft“. Nach klerikalem Sprachgebrauch heißt das so viel wie „unsichere Kantonisten“. Die Herren von der schwarzen Garde wollen eben schon nicht mehr doch, sondern am höchsten hinaus und glauben das Heft zur Zeit so fest in der Hand zu haben, daß sie sich alles erlauben dürfen. Im Geiste seien sie bereit die durch den Kulturmäppchen aufgehobene katholische Abtheilung bei der preußischen Regierung wieder hergestellt. Alle diese Strebungen gehen langsam, aber sicher ihren Gang und wenn nicht rechtzeitig der nationale Widerstand erwacht und sich organisiert, so kann der deutsche Michel eines schönen Morgens, wenn er sich die Augen reibt, die Erfahrung machen, daß über Nacht der Ultramontanismus es sich im deutschen Hause bequem gemacht, sich selbst in's welche Federbett gelegt und den Michel aus die harte Brust geworfen hat. Der Michel aber schenkt so lässig und schief so fest, daß er von allehem nicht das Mindeste gewahrt wurde. Eine Entschuldigung für eine solche Saumfreiheit würde es freilich nicht geben; denn die Stimme des getreuen Ekhart im Sachsenwald hat rechtzeitig gehähmt und gewarnt und wird noch immer nicht müde, auf die zunehmende ultramontane Unruhflut unter politischen Horizonten, deren Fortschreiten durch die Unstetigkeit innerhalb der Regierung und die Verschärfung der parteipolitischen Lage bestimmt wird, die öffentliche Ausmerksamkeit hinzuhalten.

Um klarer tritt die Größe der Gefährdung, der das Deutsche Reich durch das weitere Überwuchern des Ultramontanismus ausgeht, sehr deutlich auf dem Gebiete der auswärtigen Politik hervor. Der russische Ultramontanismus ist der große Rivale des orthodoxen Russenthums. Der steigende russische Einfluß im östlichen Europa und Asien verursacht ihm ernsthafte Bedrohung und er bietet daher seine ganze internationale Machtfülle auf, um Westeuropa wieder zu katholischen und es wünscht geschlossen gegen Russland in's Feld zu führen. Daher die krankhaften Bemühungen, England in den Schoo der allseits machenden Kirche zurückzuführen, daher das Verteilen, Frankreich als „die natürliche Schutzmacht der Christen im Orient“ zu einer von Russland unabhängigen Sonderaktion im Orient zu bewegen. Damit nicht genug, möchte man die von Rom aus über Wien, Paris und London gesponnenen schwarzen Fäden in Berlin zu einem festen Knoten zusammenschließen, um so die europäische Koalition gegen Russland zur That zu machen. Die gänzliche Ultramontanisierung Deutschlands, nachdem es als Vormacht im Kampfe gegen Russland seine mohrenhafte Schuldigkeit gehabt hätte, würde das lezte Ziel der schwarzen Internationale sein. Das geht natürlich nicht von heute auf morgen, aber die Kirche kann ja warten. Ingwischen zeigt die Stellungnahme des deutschen Ultramontanismus zu den schwebenden Fragen der auswärtigen

King-Schutz. Carl Tiedemann, Hoflieferant. Gegr. 1833.

Krystall-Schutzlack „Zapon“,

lufftwindig, durchsichtig. Zum Schutz polirter Metallwaren, von Gemälden, Kaross, Etiketten u. s. w.

Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 18.

Zwickauerstr. 40, Neust. Heinrichstr. (Stadt Görlitz).

Dresdner Champagner-Fabrik,

Wein- und Spirituosen-Handlung

W. F. Seeger, Kasernenstrasse 31.

Gegründet 1822. — Telefon II, 2153.

Prämiert mit Königl. Sächs. Staatspreis.

Niederlagen in allen gefassten Orten von Sachsen, neue werden jederzeit vorgetragen. Preisliste franz. — Telegramm-Adresse: Champagner-Dresden.

Atmühlelicher Catalog nach zuwarten gegen 20 Prg. in Briefmarken.

Größtes Specialgeschäft für weibl. Handarbeiten

Garnierte Brautkissen in allen Preislagen.

Muthmäßliche Bitterung: | Sonntag, 23. August.

Regentäle. führt.

einer großen Familie hierher getrieben hat und der sich in dem Regiment stets in so hervorragender Weise betätigt hat. Und dieser Geist wird sich betätigen nach dem Worte: „Wie die Alten jungen, so zwicken die Jungen.“ Ich hoffe, daß das Regiment seinen bisherigen Traditionen treu bleibt und die Geist der Kameradschaft und Dingebung auch stets weiter bilden und pflegen, sowie mit Dingebung voll Treue bemüht sein wird, durch ausdauernde Arbeit das Regiment auf der Höhe zu erhalten, auf die es sich durch seine Vergangenheit emporgehoben hat, wie ich das verlangen kann. Ich hoffe, daß das Regiment, falls ich dazu gebeten werden sollte, es zum Kriege zu rufen, mit derselben Würde und Freude für Wiede in den Tod gehen wird, wie damals für Meinen Herrn Großvater.

Berlin. Neben die Generalissime zu den diesjährigen Kriegsmärschen in Schlesien und Sachsen wird mitgetheilt: Die Ost-Armee wird ihre Bewegungen von Laubau aus beginnen, während das schlesische Armeeforces, das von Breslau kommt, mit der Elsterbahn logistisch bis Görlitz befördert wird. Die West-Armee wird von Bischöfswerda kommen und ihr entgegenkommend die Spree auf den schwierigen Teileien bei Baunen überschreitend. Der erste Zusammenstoß soll bei Hochkirch zu erwarten sein. Es werden da sehr interessante Vergleiche mit der Taktik der Friedericianischen Zeit zu machen sein. Der große Generalstab soll planen, den Bereich, den der erste Angriff habe, in Bezug auf die geheiligte Richtung der modernen Feuerwaffe, zur Anwendung zu bringen. Auch umfassende Beleuchtungsversuche mit elektrischem Lichte, wie es bei der Marine mit so vielen Erfolg angewendet wird, sollen gemacht werden. Bischöfswerda, Beuwen und vielleicht auch Buchen werden als wahrscheinliche Hauptquartiere des Brüder Georg, Melchior und Löbau dazu aussersehen. Große Kavallerieangriffe sollen in der Gegend von Drescha geplant sein, worauf schon blutige Kämpfe dort die Pferde des kaiserlichen Marstalls und des großen Hauptquartiers untergebracht werden. Vom Besitzer, dem Freiherrn von Bleichröder, sollen ganz besondere Vorkehrungen getroffen sein, die hohen Gäste würdig zu empfangen.

Berlin. Der deutsch-schlesische Handelsvertrag vom 1. Februar 1882, dessen Ablauf auf Grund der im vorherigen Jahre von schlesischer Seite erfolgten Kündigung am 27. August befristet, ist heute im Wege des Notenaustausches bis zum 31. Mai 1897 verlängert worden. — Der Königl. sächsische Generalmajor Dr. Siebler, bisheriger Direktor des Topographischen Bureaus des Generalstabes, erhält den preußischen Kronenorden 2. Klasse. — Zu Ehren des neuen Kriegsministers Generalleutnant v. Götter am 20. d. M. in Darmstadt ein Festessenzial statt. Prinz Wilhelm von Hessen brachte einen Triumphzug auf den Kaiser, Generalmajor v. Holwede auf den neuen Kriegsminister aus. Dieser führt in seinem Empfang aus, daß er als guter Soldat in Freude und Feierlichkeit erogen worden sei und daher dem in ganz überwältigender Weise an ihn gelangten Ruf des Allerhöchsten Friesenherrn folgen zu müssen glaube.

Berlin. Die Mail-Couaches haben den Betrieb abermals eingestellt.

Königsberg. Wegen der bekannten Duellaffäre, infolge deren die Regierungbeamten ihre Eintrittsarken für den Börsengarten an die Direktion zurückgebracht hatten, hat nunmehr auch der kommandierende General den Offizieren der Garnison den Besuch des Börsengartens verboten. Auch den Militärapellen ist ferner nicht gestattet, dort zu concertiren.

Augsburg. Die „Augsburger Abendzeit“ meldet vom Lechfelder Lager folgendes: Als bisher unaufgelöster Irrtum ging bei den geführten Schießübungen des 1. Feld-Artillerie-Regiments ein Geschütz schweren Kalibers, nachdem es bereits vollkommen geladen, aber noch nicht gerichtet war, los; das Geschütz drang in die Heufläche der Batterie ein, explodierte und verletzte die gesammte Bedienung des Geschützes sehr schwer. Aerztliche Hilfe war sofort ausreichend zur Stelle. Ein Mann starb noch auf dem Transport nach dem Lazarett, vier Männer liegen dabei schwer verwundet darin. Strenge Untersuchung über den Vorgang ist im Gange. Es konnte jetzt ironisch seitens der Beteiligten festgestellt werden, daß die Bedienung keine Schuld tritt.

Prag. Der Landesanschluß erfuhr unter Bezugnahme auf die vorgekommenen nationalen Rebungen ein Rundschreiben an alle Bezirkssämtchen und an die Stadträte von Prag und Freiberg, in welchem er die beiden dringend erachtet, auf die Bevölkerung babin einzutragen, daß Ereignisse welche die vorhandene Ruhe stören könnten, möglichst vermieden werden. Außerdem sollten harmlose gelegentlich zulässige Verhüllungen nationaler Eigenart nicht als Provokationen aufgefaßt und mit Gewalt zurückgewiesen werden.

Paris. Die Mächte sind in der französischen Frage vollkommen einig und werden in allerhöchster Zeit dem Sultan eine Zusammensetzung dererigen Concessions unterbreiten, welche für nothwendig hielten.

Bern. Der 18. Kongress der Association littéraire et artistique internationale wurde heute vom Bundesrat Müller eröffnet. Es waren Vertreter verschiedener Nationen, für Deutschland Martin Hildebrand und Gustav Dierck, erschienen. Die Verhandlungen werden vorzüglichlich eine Woche dauern.

Wolin (Nordischweden). Die Schüler der hiesigen Taubstummenanstalt machen heute einen Ausflug zu Schieß. Das Schiff scheiterte infolge Zusammenstoßes mit einem Dampfschiff 18 bis 20 Kinder, sowie die Frau des Direktors entwanden. Von den verunglückten Kindern wurden 12 als Letchen gefunden, 6 Kinder konnten gerettet werden.

London. Li Hung Chang bat sich heute Vormittag nach Southampton begeben, um von dort seine Reise nach Amerika anzutreten. Er hat von der britischen Regierung die Zustimmung zur Reise des gegenwärtigen chinesischen Botschafts nicht erlangt. Es verlautet, die englischen Handelskammern in Shanghai und anderwärts beanspruchen als Entschädigung für die Errichtung des Botschafts Abschaffung der Opiumzölle, welches Befehllichung Li Hung Chang verweigerte. — Die „Times“ melden aus Prag, die Lage habe sich im vergangenen Monat bedeutend geändert. Die Lage im Prozeß gegen Samelson seitens England befindet unsicherheit und die freundliche Haltung des Staatssekretärs Chamberlain haben entschieden ihre Wirkung gehabt.

Constantinopol. Die Botschafter beschlossen, der Worte des Rath zu erheben, den früheren Pariseren von Armenien Ismailian nicht zu verbannen. Die Botschafter erklärte den Botschaftern, sie habe nicht die Absicht gehabt, Ismailian zu verbannen; derselbe könne als seinen Außenstelldort event. Jerusalem wählen, auch werde er Benson erhalten.

Triumph-Seife

Seife

Die Bahnstrecken beschlossen General neu besetzt worden war. Der Kriegsminister und der Schatzmeister hatten das Staatswirthe des Börsenganges logisch anerkannt. Ebenso war in derselben Sitzungsverlade der Budgetkommission zur Sprache gekommen, daß in staatswirthe Weise plötzlich mittler im Etatjahr verfügt worden war, das Heerabteilung in der Sommerstädte auch im Winterhalbjahr zusammenzuhalten. Die Maßnahme konnte sachlich vom Kriegsminister kaum vertreten werden, denn der Zweck einer solchen Auflistung von Wachposten für das neue Kalais konnte auch durch jeden anderen Truppenstell erfüllt werden. Gegenwärtig verlautet wiederum, daß das Heerabteilung in der Verwendung über die Dispositionsfonds des Kriegsministers demselben vorgegriffen habe. Handelt es sich um ähnliche Vorkommen wie damals? Darnach wird demnächst im Reichstage schwere Nachfrage zu halten sein. Den Vorgängen in der Militärverwaltung im Jahre 1890 erregten auch das besondere Interesse des Schatzmeisters Gräfen Bodadrosky. Seitdem ist eingefügt worden, daß dem Reichstag von etwaigen staatswirthe Vor kommen sofort bei der nächsten Vorlage des State Mitteilung gemacht wird.

Vor der Herrenkammer stand in Braunschweig der Sattlermeister Hans Hahnbecker, der zur Zeit der Einweihung des Kaiser-Wilhelm-Denkmales auf dem Altenhöher in über Weise von sich reden gemacht hatte. Er hatte u. A. als er bei dem Sattlermeister Voigtlaender in Blankenburg a. Hatz in Arbeit gestanden, Neuerungen gemacht, nach welchen zu berichten war, daß er ein Attentat gegen das Denkmal, wenn nicht gegen den Kaiser und die anderen Fürstlichkeiten, in gleicher Weise, wie es seiner Zeit gegen das Niederwalddenkmal gerichtet war, plante. Sein Meister in Blankenburg machte dem dort lebenden Horst Dinkelberg, der dem Bauausschüsse für das Denkmal angehört, von diesen Vorwürfen Kenntnis, der diese sofort an den General v. Spiz in Berlin weitergab, von welchem die Polizei benachrichtigt wurde, die dann auch richtig den übrigens schon 19 Jahre zählenden Sattlermeister am Vorlage des Aufsichtsrates in Niedersachsen aufgriff und während der Festtage unter Schloss und Siegel hielt. Da von der Staatsanwaltschaft gegen ihn eingeleitete Untersuchung ergab, daß der aus Holzminden, wo die wohltätige Agitation besonders rührig ist, gebürtiger Mann politische Gefühlsbewegungen hatte, welche ein buntes Gemisch von Weltkundum, Sozialdemokratie und Nationalismus waren. Durch Zeugenvemerkungen wurde festgestellt, daß er wiederholt unchristliche Reden gesprochen hatte über den Kaiser, den hochlebigen Kaiser Wilhelm und den Regenten von Braunschweig, Prinz Albrecht, während er den Herzog von Cumberland lobte. Daß er wirklich ein Verbrechen auf dem Aufsichtsrat begehen wollte, oder daß er mit Gottesgnostischen hochverratlichen Verschwörungen unterhalten habe, konnte nicht eruiert werden. Sonach schieden denn die auf Hoch- oder Landesverrat gerichteten Punkte aus der Anklage aus, sie lautete nur auf Weisheitsbeleidigung. Die Verhandlung wurde bei verschloßenen Thüren geführt und endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu neun Monaten Gefängnis.

Der Panzer "Brandenburg" und der Artillerie "Dard" konnten während des Evolutionen bei Schleimünde bei Kiel. Die "Dard" lief mit gebrochener Schraube zur Reparatur in die Fasswerkwelt ein, während die "Brandenburg" ein unbedeutendes Leck hinter dem Bordsteven erhielt.

Der Güterzug 801 der Strecke Mannheim-Basel ist gestern früh bei Fleckenberg auf einen Güterzug der Main-Nekarbahn aufgefahren. Ein Waggonwärter des Main-Nekarzuges wurde getötet und ein Bremser schwer verletzt. Vom badischen Personal wurde der Zugmeister als verwundet gemeldet. Der Schaden am Material ist groß.

Ein Ulmer Blatt hatte die Nachricht gebracht, daß der Grenadier Koch zu acht Monaten Gefängnis verurteilt worden sei, weil er in einem Briefe an seinen Vater diebstahlische Vorfälle in beleidigender Weise beprochen habe. Wie das Kommando des 123. Gren.-Regt. mithilft, trifft die Nachricht nicht zu. Koch wurde wegen eines mit dem Brief in feinerster Zusammenhang stehenden Wachvergehens und wegen unsittlicher Meldebestellung zu vier Wochen mittleren Arrests verurteilt, dogegen ist das Verfahren gegen ihn wegen Beleidigung eines Vorgesetzten begangen durch Abschaffung und Abblendung fraglichen Briefes an seinen Vater, bereits am 27. Juli d. J. eingestellt worden.

Der "Sächsische Presse" folgte brod unter der Meyer-Garnison der Kuphus aus. Acht Soldaten des Pionierbataillons Nr. 16 liegen tödlich im Lazarett.

Die letzte Amtszeit hat nähere Mitteilungen über den Verlauf des Prozesses und das Urteil gegen Friedrich Schröder noch nicht gebracht, da der Dampfer vor Schluss des Urtheils und vor dem Eintreffen der ersten Verhandlungsverträge die Flüte bereits verlassen hatte. Die Anklage hat am Sonntagverleihung mit übelschönem Ausgang in zwei und Nothjust in drei Fällen gelungen.

Oesterreich. In Bozeno in Galizien sind, wie bereits kurz gemeldet, 36 Personen nach einem Feindmahl unter Vergnügungsscheinungen erkrankt. Das Feindmahl hatte der dortige Verstandhändler Roth anlässlich der Geburt eines Sohnes veranstaltet und zu demselben Verwandte, Freunde und Bekannte, fast ausschließlich unbemittelte Leute, geladen. Die Erkrankungen erfolgten nach dem Genuss von Getränken, die wie es sich herausstellte, in demselben Tasse gefochten worden waren, in dem man tags zuvor ein für die Pferde Roth's bestimmtes Mittel aus Fleischwurst bereitet hatte. Sämtliche erkrankten Gäste nahmen sofort ärztliche Hilfe in Anspruch; es wurde ihnen Geognath verabreicht, zugleich verschieden aber ein armer Leberhändler Namens Vincas Kreppel, Vater von neuen unterlegten Kindern, nach Verlauf mehrerer qualvoller Stunden. Die übrigen Personen haben sich teilweise wieder erholt. Gegen den Gastgeber wurde wegen dessen Faulheit widerertheit eingetragen.

Frankreich. Es ist nunmehr festgestellt, daß Kaiser Nikolaus in Paris an seinem unverständlichen Bahnhofe abstieß. Auf der Vorortlinie der Westbahn außerhalb der Alpenmauer wird ein Gelegenheitsbahnhof errichtet, wo der Zug des Czaren halten soll. Am unbahnbaren Befestigungsgelände ist für Truppenaufstellungen und die Ordnung des Wagenzuges aller erforderliche Raum. Die Regierung ließ den Präfekturen ein Verzeichnis sämtlicher Städte zugetragen, die in England, Belgien und der Schweiz erscheinen sind und deren Einfuhr in Frankreich verboten wird.

Sämtliche Behörden beschäftigen sich in fleißhafter Weise mit dem Czarenbesuch in Paris. Keine Einzelheit soll verschlafen werden. So ist u. A. Befehl gegeben worden, daß das Palais du Luxembourg in der Rue de Grenelle, wo sich das russische Gesandtschaftsgebäude befindet, durch Holzplatten erweitert werden soll, um zu verhindern, daß die Pferde des Czaren oder diejenigen seines Gefolges einen Unfall erleiden.

Unter dem Titel "Volksbelustigungen" schreibt die Pariser sozialistische "Petite République": "Man erhält allmählich, welche Maßregeln für die Durchreise des Czaren ergriffen werden sollen. Wenn dies so fortgeht, so steht Nikolaus besser, in einem Ufball über Frankreich hinwegzugehen. Das wäre doch viel einfacher. Es ist schon Befehl ertheilt worden, daß die Bahnsteige nur Amtsspezialisten und den Militärs — nicht einmal den Kindermädchen — zugänglich sein sollen. Alle Kunden und Bediutte werden militärisch bewacht und der Betrieb darauf ist eine halbe Stunde vor der Durchfahrt des Zuges verboten. Und das Ganze nennt man einen Volksempfang! In Paris ist davon die Rede, den Kaiser durch das Champs-Elysées einzuführen zu lassen — damit die anstehenden Strafen militärisch bestraft werden können. Schließlich sollte man auch noch einen ehernen Vorhang zwischen dem Czaren und dem Volk anbringen, dann wäre das Ziel vollständig."

Italien. Die radikale "Italia del Popolo" versichert, daß in römischen parlamentarischen und Hofstellen mit großer Bestimmtheit von der in nicht allzu ferne Zeit erfolgenden Abdankung des Königs Humbert zu Gunsten des Kronprinzen geworben wird. Die Stellung des Königs zur afikanischen Frage habe diesen Geschichtsgeist. Die Rommiche klingt nicht glaubwürdig.

In der Provinz Massa Carrara richtete eine Wasserhose großen Schaden an. Dämme wurden entwirkt, Dörfer abgetragen und Weingärten zerstört. Mehrere Häuser sind ausgetrieben und Ländereien überwuchert. Viel Vieh ist ertrunken, Menschenverlust ist nicht zu verlagen.

Spanien. Eine amtliche Depeche aus Manila meldet die Einsetzung einer über die Philippinen verweisenden Verbindung. 21 Verhaftungen wurden vorgenommen. In vielen spanisch-philippinischen Klubs lunden Haussuchungen statt, und wurden zahlreiche Papiere beschlagnahmt. Der Minister für die Kolonien verfasste diese Depeche im Senat, worauf Monterros im Namen der Liberalen Unterstreichung anbot, um die Integrität des Vatelandes zu schützen. Ein gleiches Anerbieten machte die Opposition in der Deputiertenkammer.

Die Kammer beschloß, den Gesetzentwurf betreffend die Subvention der Eisenbahnen energisch zu bekämpfen. Der Gesetzentwurf gegen die Umtreibe der Anarchisten wurde von der Kammer angenommen.

Die Blätter protestieren energisch gegen die Benennung Bardos zum venezolanischen Statthalter in Madrid, indem sie an seine freiheitlichen Antecedenten erinnern. Man glaubt, daß die Regierung die Benennung ratsam machen werde, welche das Gefühl des spanischen Volkes verleihe.

Der Ministrat hat die provisorischen Vertreter zwischen dem Kriegsminister und der Hama Unido in Genua, betreffend den Aufbau des 700 Tonnen umfassenden Kreuzers "San Martino", genehmigt.

Belgien. Russische Deutschen und Franzosen entstand in der Nähe von Brünn eine Schlägerei, in deren Verlauf sich die Franzosen in ein Hotel flüchten. Die Deutschen, die nunmehr drohten, das Haus in Brand zu stecken, zogen sich erst zurück, als der Wirth des Hotels infolge der Drohung auf sie losging. Einige Personen sollen verletzt worden sein.

England. In einer Verhandlung des unglücklichen Zusammenschlusses der "Volpe" und des "Metrop.", der den Tod des Freiherrn v. Bredow zur Folge hatte, kommt der "Standard" zu dem Ergebnis, daß die Verantwortung für dieses bedauerliche Vorkommen nicht auf eines der beiden genutzt werden kann, sondern von allen vier an den Wettkämpfern verteilt werden muss. Wenn man die Schnelligkeit", sagt das englische Blatt, einer Steinwucht berücksichtigt, die Leidenschaft, mit der der Kampf geführt wird, die Rücksicht, mit der derartige Fahrzeuge gelebt werden, und die Verluthung, zu knapp ineinander vorstoßen zu kommen, so ist nur zu vermuten, daß erste Unfälle so selten sind."

Norwegen. Ransen ist an Bord der U-Boot "Oscar" in Tromsø angelommen. Die Stadt prangt in reichem Blaggenschein. Erregend war das Wiedersehen, als die Besatzung des "Kron" an Bord des "Oscar" kam und von Ransen empfangen wurde.

Türkei. Anfolge einer Aussöhnung der Konzile in Anatolien öffneten sich die christlichen Deputationen bereit, Bischöfe, Priester und Laienwürden auf seine Krone zu geben, ohne jedoch irgend welche Aenderungen ihrer Huldigungen vorzunehmen. Die griechische Regierung hat allen zur Zeit im Leben befindlichen Griechen Deputationen geraten, unverzüglich nach Konstantinopel zu eilen, um an den Arbeitern der Nationalversammlung Theil zu nehmen.

Die Lage in Kleonymo (Kreta) ist nach der "Kölner Zeit." ganz ähnlich wie in Andalusia. Die Zahl der geflüchteten Einwohner befehlt sich auf mehrere Tausend. Die Rückkehr wünschen dringend das Vorcaud der Truppen, was aber durch Befehl aus Konstantinopel verboten ist. Die allgemeine Lage läßt sich darin kennzeichnen, daß auf dem Lande die Mamelukken die Leidenden sind und in den Städten die Christen. In Anatolia ist die Lage ruhig, aber ungewiß. Die Magazine der Christen sind geschlossen. Die Haltung zahlerischer Patrioten ist gut. Die Aufständischen stehen zwei Stunden von der Stadt entfernt; in ihrem Lager erfolgte am Sonntag die Predigt auf griechische Sprache. Von den türkischen Truppen sind 25 Männer zu den Aufständischen übergegangen. In Andalusia ist die Lage durch den Suwachs ausserordentlich gespannt.

Peru. Der Schah hat sich, wie verlautet, entschlossen, eine Reise nach Europa im nächsten Frühjahr zu unternehmen. Er befürchtet, nach Petersburg, dann Paris und London zu reisen und kommt auch nach Berlin.

Ucraina. Im Tanger soll eine Verhandlung entdeckt worden sein, welche die Entthronung des Sultans bezweckt. Mehrere hohe Würdenträger am Hofe seien dadurch bestrebt. Es besteht vollständige Anarchie im Lande.

Kunst und Wissenschaft.

Das Königl. Hoftheater am Anfang der neuen Saison weist die Höhepunkte klassischer Dichtkunst. Unter uns des sozialen Briten "Untermärchen", vor uns kein däufiger "Sommerabendström", zwischen beiden die düstere Tragödie des erzgebirgischen "Macbeth", die vorigem Abend, in völliger Neuinszenierung, seit langer Zeit wieder einmal mit ehemaligen Triumphen über allein Hohe hinaus schreit, — immer höher geht es hinan in die Alpenregionen Shakespear'scher Dramatik. Und in südlichen Wagen zu neuen Thaten, raffines und unaufhaltlich, wie die noch oft ihres Reichtums knappe und gedrungene Handlung des Macbethdramas, scheint man an leitender Stelle weiter vordringen zu wollen: ein möglichst vollständiger Shakespeare-Ciclus, der den Höhe- und Schlußpunkt der winterlichen Campagne unseres Schauspielensembles bildet, soll, ist schon angekündigt. Wenn man auch hier von Theil auf's Ganze schließen darf, so steht Großes von ihm zu erwarten; denn die Aufführung des "Macbeth" gehört zu den künstlerisch am meisten abgerundeten Vorstellungen, die unsere Bühne in dem letzten halben Jahrzehnt hat. Sie übertrifft bei Weitem noch das relativ alte des Schillertheaters, der überhaupt zu jeh in Traditionellen Stücken geblieben war, auch den vielergepriesenen neuenstudirten "Hamlet", gegen den sich, im Einzelnen wie im Allgemeinen, sehr fein berechnete Ausstellungen machen lassen. Ein neuer Geist schlägt über die Regie und die Witwensenden gekommen zu sein, meide als sonst man den Intentionsen des Dichters entgegen. Allerdings gehört eine Innenreicherung des "Macbeth" zu den dankbaren Ausgaben der Regiekunst, da man ihr die bekannte Bübinenreicherung Anna Ingster's zu Grunde legen kann, die in mehr als einer Einsicht, ohne freilich das ästhetische Ideal von Bearbeitung zu jenem, dem jeweiligen Requisitus auf das Werk vorarbeitet. Nur mit den Kürzungen hätte Tinguelys, und mehr noch unserer Regie etwas vorzüglicher, feinfühliger verfahren können; so lehrt vorgestern wieder die wunderbare poetische Scene der Lady Macduff mit ihrem Sohne, die traditionell aus Personall-Civaris befreit wird, die aber neben der üblichen Scene im "Untermärchen" zu dem Vollendetheit gehörte, was Shakespeare zur Charakteristik seiner kleinen Dichtkunst geliefert hat. Auch einzelne schöne Verse vermittelte man hier und da, doppelt schwer dort, wo die Gedanken längst sprachliches Gemeingut geworden sind; es sei nur an die berühmten Worte des Theilhelden bei dem Tode des Lobo erinnert, die die Melancholie Macbeth'scher Shakespeare'scher Lebensanschauung klarhorig beleuchten: "Ein flücht'ger Schatten nur ist Leben, ein armer Komödiant, der auf der Bühne ein Stümplein und tot" ic., die dem modernen Blaustoff zum Opfer gefallen waren. Bei dem an und ist sich nicht bedeutenden Unterschiede zwischen dem Theil und dem Czarevich ist wohl die Aufführung des "Macbeth" gebot zu den künstlerisch am meisten abgerundeten Vorstellungen, die unsere Bühne in dem letzten halben Jahrzehnt hat. Die übertrifft bei Weitem noch das relativ alte des Schillertheaters, der überhaupt zu jeh in Traditionellen Stücken geblieben war, auch den vielergepriesenen neuenstudirten "Hamlet", gegen den sich, im Einzelnen wie im Allgemeinen, sehr fein berechnete Ausstellungen machen lassen. Ein neuer Geist schlägt über die Regie und die Witwensenden gekommen zu sein, meide als sonst man den Intentionsen des Dichters entgegen. Allerdings gehört eine Innenreicherung des "Macbeth" zu den dankbaren Ausgaben der Regiekunst, da man ihr die bekannte Bübinenreicherung Anna Ingster's zu Grunde legen kann, die in mehr als einer Einsicht, ohne freilich das ästhetische Ideal von Bearbeitung zu jenem, dem jeweiligen Requisitus auf das Werk vorarbeitet. Nur mit den Kürzungen hätte Tinguelys, und mehr noch unserer Regie etwas vorzüglicher, feinfühliger verfahren können; so lehrt vorgestern wieder die wunderbare poetische Scene der Lady Macduff mit ihrem Sohne, die traditionell aus Personall-Civaris befreit wird, die aber neben der üblichen Scene im "Untermärchen" zu dem Vollendetheit gehörte, was Shakespeare zur Charakteristik seiner kleinen Dichtkunst geliefert hat. Auch einzelne schöne Verse vermittelte man hier und da, doppelt schwer dort, wo die Gedanken längst sprachliches Gemeingut geworden sind; es sei nur an die berühmten Worte des Theilhelden bei dem Tode des Lobo erinnert, die die Melancholie Macbeth'scher Shakespeare'scher Lebensanschauung klarhorig beleuchten: "Ein flücht'ger Schatten nur ist Leben, ein armer Komödiant, der auf der Bühne ein Stümplein und tot" ic., die dem modernen Blaustoff zum Opfer gefallen waren. Bei dem an und ist sich nicht bedeutenden Unterschiede zwischen dem Theil und dem Czarevich ist wohl die Aufführung des "Macbeth" gebot zu den künstlerisch am meisten abgerundeten Vorstellungen, die unsere Bühne in dem letzten halben Jahrzehnt hat. Die übertrifft bei Weitem noch das relativ alte des Schillertheaters, der überhaupt zu jeh in Traditionellen Stücken geblieben war, auch den vielergepriesenen neuenstudirten "Hamlet", gegen den sich, im Einzelnen wie im Allgemeinen, sehr fein berechnete Ausstellungen machen lassen. Ein neuer Geist schlägt über die Regie und die Witwensenden gekommen zu sein, meide als sonst man den Intentionsen des Dichters entgegen. Allerdings gehört eine Innenreicherung des "Macbeth" zu den dankbaren Ausgaben der Regiekunst, da man ihr die bekannte Bübinenreicherung Anna Ingster's zu Grunde legen kann, die in mehr als einer Einsicht, ohne freilich das ästhetische Ideal von Bearbeitung zu jenem, dem jeweiligen Requisitus auf das Werk vorarbeitet. Nur mit den Kürzungen hätte Tinguelys, und mehr noch unserer Regie etwas vorzüglicher, feinfühliger verfahren können; so lehrt vorgestern wieder die wunderbare poetische Scene der Lady Macduff mit ihrem Sohne, die traditionell aus Personall-Civaris befreit wird, die aber neben der üblichen Scene im "Untermärchen" zu dem Vollendetheit gehörte, was Shakespeare zur Charakteristik seiner kleinen Dichtkunst geliefert hat. Auch einzelne schöne Verse vermittelte man hier und da, doppelt schwer dort, wo die Gedanken längst sprachliches Gemeingut geworden sind; es sei nur an die berühmten Worte des Theilhelden bei dem Tode des Lobo erinnert, die die Melancholie Macbeth'scher Shakespeare'scher Lebensanschauung klarhorig beleuchten: "Ein flücht'ger Schatten nur ist Leben, ein armer Komödiant, der auf der Bühne ein Stümplein und tot" ic., die dem modernen Blaustoff zum Opfer gefallen waren. Bei dem an und ist sich nicht bedeutenden Unterschiede zwischen dem Theil und dem Czarevich ist wohl die Aufführung des "Macbeth" gebot zu den künstlerisch am meisten abgerundeten Vorstellungen, die unsere Bühne in dem letzten halben Jahrzehnt hat. Die übertrifft bei Weitem noch das relativ alte des Schillertheaters, der überhaupt zu jeh in Traditionellen Stücken geblieben war, auch den vielergepriesenen neuenstudirten "Hamlet", gegen den sich, im Einzelnen wie im Allgemeinen, sehr fein berechnete Ausstellungen machen lassen. Ein neuer Geist schlägt über die Regie und die Witwensenden gekommen zu sein, meide als sonst man den Intentionsen des Dichters entgegen. Allerdings gehört eine Innenreicherung des "Macbeth" zu den dankbaren Ausgaben der Regiekunst, da man ihr die bekannte Bübinenreicherung Anna Ingster's zu Grunde legen kann, die in mehr als einer Einsicht, ohne freilich das ästhetische Ideal von Bearbeitung zu jenem, dem jeweiligen Requisitus auf das Werk vorarbeitet. Nur mit den Kürzungen hätte Tinguelys, und mehr noch unserer Regie etwas vorzüglicher, feinfühliger verfahren können; so lehrt vorgestern wieder die wunderbare poetische Scene der Lady Macduff mit ihrem Sohne, die traditionell aus Personall-Civaris befreit wird, die aber neben der üblichen Scene im "Untermärchen" zu dem Vollendetheit gehörte, was Shakespeare zur Charakteristik seiner kleinen Dichtkunst geliefert hat. Auch einzelne schöne Verse vermittelte man hier und da, doppelt schwer dort, wo die Gedanken längst sprachliches Gemeingut geworden sind; es sei nur an die berühmten Worte des Theilhelden bei dem Tode des Lobo erinnert, die die Melancholie Macbeth'scher Shakespeare'scher Lebensanschauung klarhorig beleuchten: "Ein flücht'ger Schatten nur ist Leben, ein armer Komödiant, der auf der Bühne ein Stümplein und tot" ic., die dem modernen Blaustoff zum Opfer gefallen waren. Bei dem an und ist sich nicht bedeutenden Unterschiede zwischen dem Theil und dem Czarevich ist wohl die Aufführung des "Macbeth" gebot zu den künstlerisch am meisten abgerundeten Vorstellungen, die unsere Bühne in dem letzten halben Jahrzehnt hat. Die übertrifft bei Weitem noch das relativ alte des Schillertheaters, der überhaupt zu jeh in Traditionellen Stücken geblieben war, auch den vielergepriesenen neuenstudirten "Hamlet", gegen den sich, im Einzelnen wie im Allgemeinen, sehr fein berechnete Ausstellungen machen lassen. Ein neuer Geist schlägt über die Regie und die Witwensenden gekommen zu sein, meide als sonst man den Intentionsen des Dichters entgegen. Allerdings gehört eine Innenreicherung des "Macbeth" zu den dankbaren Ausgaben der Regiekunst, da man ihr die bekannte Bübinenreicherung Anna Ingster's zu Grunde legen kann, die in mehr als einer Einsicht, ohne freilich das ästhetische Ideal von Bearbeitung zu jenem, dem jeweiligen Requisitus auf das Werk vorarbeitet. Nur mit den Kürzungen hätte Tinguelys, und mehr noch unserer Regie etwas vorzüglicher, feinfühliger verfahren können; so lehrt vorgestern wieder die wunderbare poetische Scene der Lady Macduff mit ihrem Sohne, die traditionell aus Personall-Civaris befreit wird, die aber neben der üblichen Scene im "Untermärchen" zu dem Vollendetheit gehörte, was Shakespeare zur Charakteristik seiner kleinen Dichtkunst geliefert hat. Auch einzelne schöne Verse vermittelte man hier und da, doppelt schwer dort, wo die Gedanken längst sprachliches Gemeingut geworden sind; es sei nur an die berühmten Worte des Theilhelden bei dem Tode des Lobo erinnert, die die Melancholie Macbeth'scher Shakespeare'scher Lebensanschauung klarhorig beleuchten: "Ein flücht'ger Schatten nur ist Leben, ein armer Komödiant, der auf der Bühne ein Stümplein und tot" ic., die dem modernen Blaustoff zum Opfer gefallen waren. Bei dem an und ist sich nicht bedeutenden Unterschiede zwischen dem Theil und dem Czarevich ist wohl die Aufführung des "Macbeth" gebot zu den künstlerisch am meisten abgerundeten Vorstellungen, die unsere Bühne in dem letzten halben Jahrzehnt hat. Die übertrifft bei Weitem noch das relativ alte des Schillertheaters, der überhaupt zu jeh in Traditionellen Stücken geblieben war, auch den vielergepriesenen neuenstudirten "Hamlet", gegen den sich, im Einzelnen wie im Allgemeinen, sehr fein berechnete Ausstellungen machen lassen. Ein neuer Geist schlägt über die Regie und die Witwensenden gekommen zu sein, meide als sonst man den Intentionsen des Dichters entgegen. Allerdings gehört eine Innenreicherung des "Macbeth" zu den dankbaren Ausgaben der Regiekunst, da man ihr die bekannte Bübinenreicherung Anna Ingster's zu Grunde legen kann, die in mehr als einer Einsicht, ohne freilich das ästhetische Ideal von Bearbeitung zu jenem, dem jeweiligen Requisitus auf das Werk vorarbeitet. Nur mit den Kürzungen hätte Tinguelys, und mehr noch unserer Regie etwas vorzüglicher, feinfühliger verfahren können

Statt besonderer Meldung.
Die glückliche Geburt eines
gesunden Töchterleins
zeigen hocherfreut an
Groß-Wartenberg, am 20. August 1896
Forscher Biehayn
und Frau Clara geb. Bartenstein.

Als Verlobte empfehlen sich
Marie Schneider
Bernhard Reizaus.
Dresden. Geißdorf.
Die Verlobung ihrer Kinder Martha und Richard be-
ehren sich hierdurch ergeben zu anzeigen
Dresden und Brand i. S., im August 1896.
A. verw. Wenzel C. H. Seidel und Frau
geb. Schwäbe. geb. Weidenmüller.

Martha Wenzel
Richard Seidel
Verlobte.

Die Verlobung unserer Tochter Emma mit Herrn
Gaufmann Oskar Loeffler in Dresden beehren wir uns
Freunden und Bekannten hierdurch anzugeben.
Emma bei Dresden, den 23. August 1896.
Robert Thiele, Gemeindesprecher,
Agnes Thiele geb. Mammitzsch.

Emma Thiele
Oskar Loeffler

e. f. o. B.
Emma und Dresden.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter Lilli mit Herrn
Cand. rev. min. Max Bauer, ständ. wiss. Lehrer an der Real-
schule mit Progymnasium zu Grimma, beehren wir uns ergeben zu
anzeigen.

Mügeln, Bezirk Leipzig, August 1896.

Apotheker Heinrich Konrad
und Frau Angelika geb. Dzondl.

Meine Verlobung mit Fräulein Lilli Konrad beehre ich
euch ergeben zu thun.

Grimma, August 1896.

Realschullehrer Max Bauer,
Cand. rev. min.

Richard Funke
Margarethe Funke
geb. Liebmann

Vermählte.

Dresden-Strehlen, am 22. August 1896.

Curt Unger
Else Unger geb. Däweritz
Vermählte.

Dresden, den 22. August 1896.

Oscar Heger
Clara Heger geb. Winkler
Vermählte.

Radeburg, den 19. August 1896.

Nach kurzem Krankenlager, sanft ergeben in dem Herrn,
starb am 21. August c. früh 5 Uhr, im 62 Lebensjahr,
unsere liebe, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter und Tante, Frau

Anna verw. Ingen.-Assistent Gehre
geb. Wittiger.

Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer die thure Entschlafene kannte, wird unseren
Schmerz ermessen:

Familien Gehre und Möller,
Dresden, Baltimore, Reichenberg.

Die Beerdigung findet am 24. August, Nachm. 1/4 Uhr,
von der Parentationshalle des Lößnauer Friedhofs aus statt.

Herrn geb. Wittiger.
Wer

Kaiserparade in Zeithain

am 3. Septbr. er.
Trüben-Billers und nach im "Invalidendank".
Kostüme 6. L. zu haben.

Hochzeiten werden vorzüglich ausgerichtet in den Spiegelsälen des

Eldorado. Unverhofft Glück,

Dort, Restaurant u. Sommercafé, innenheitlich beruhigter, umliegender Waldsaal, an der weißen Weißer, 5 Min. v. St. G. Eine Stunde geladen in einer der schönen Ausflugsgegenstände. Großes Gartencafé, große bunte Zimmer, Salen, Ausspannung, Vorzug, Speisen ausgezeichnete, Kaffee u. Kuchen, sehr Preis, keine Weise. Es lädt ein zu einem C. Zschucke.

Gasthof Lindenau

25 Min. v. Bahnhof Althütte Frieda, 5 Min. v. Spittelau, Althütte.

Neue zum Grutefest starkbelebte Ballmusik. Sohntheitssaal Max Mai.

Achtung für Schiessfreunde!

Mein schön gelegener Schießstand ist noch einige Tage in der Nähe zu haben.

Niederschön.

Jägerhof.

Friedensburg,

Niederschönitz bei Dresden. Schönheit in lobendem Ausflugsort ganz Sachsen. Einzigartiges Natur-Vorort. Einzigartiges Schloss-Gesellschafts-Saal, 100 Personen fassend. Hochstehend S. Schmidt, Bei-

Restaurant

Loschwitz-Höhe

Loschwitz, am 1. Steinweg. Unvergleichlich schöner Aussichtspunkt.

Wilhelmshöhe,

schöner Aussichtspunkt der Königl. Städte Altenburg.

Hohenlößnitz,

Überlößnitz-Niederebene, zum Tanzvergnügen.

Schiller-Hof,

Garten - Restaurant, Brühlerstr. 10, v. Grottostraße. Hier kann jeder es geben ein Ernst Giedemann.

Regelbahnen

und man findet im Keglerheim.

Zur

Katze,

Schloßstraße 30 und Brüderstraße.

Echt

Bairisch-Bier- u. Frühstückslüste.

Diana - Weinluſte

Jagdweg 6.

Alle! Alle! Welt!

Welt von dem schönen

Diana-Saal,

Diana-Tunnel, Jagdweg 6.

Café Wetin

und 1. Einge Grunerstr. 17.

Führer nach dem historischen Aus- sichtspunkt

Finckenfang

Maxen und unentbehrlich zu haben. Dippoldiswalder Platz im Goldwagen-Geschäft.

PRIVATE

(BESPRECHUNGEN)

Döring- Verein.

Sonntag den 23. August
Anfang 3 Uhr

Grosses Sommer-Fest

in der
Grossen Wirthschaft
des Reg. Großen Gartens

zum Besten armer Schul-
kinder u. Bescherung wird.

Kontinenten.

Eintritt 5. Billers, wolle man

entnehmen bei den Herren Kauf-
mann Weise, Eigentümer, König-Johannstraße 2; Dr. Peter

Otto Rottmann, Amalien-
straße 11; Steuern. Dr. Müller

August Reichsbar, Altmühl 11.

Einige aufgängt eingebürgerte
Geschenke zur Gaben-Lotterie
bitter man abzugeben bei Herrn

Rauhmann W. Müller (August

Kreuzkirche), Altmühl 11.

Einem recht zahlreichen Besuch
bitter gern entgegen.

Der Gesamt-Vorstand
des Döring-Vereins.

Sommerfest

des Bezirksverbandes
der Krankenkassen

Dresdens u. Umgegend
zum Besten

seines zu gründenden
Generalversammlung.

Sonntag den 23. August
Nachmittags 3 Uhr

im armen Garten des

Feldkirchens,

beteiligt in Instrumental-
Concert, Sommernachts-
Ball, Wärm- u. Pfeffer-
Kuchen-Lotterie, Kinder-
Belustigungen und verschieden-
anderen Unterhaltungen.

Villers 5. 20 Pf. Kinder freil

und bei allen Räumlichkeiten und

Bothen zu haben.

Gäste und Freunde der
freien Krankenkassen, sowie alle

Gästemitglieder sind herzlich will-

kommen.

Tischler- Innung.

Sonntag den 23. d. M. Sommers-

partie nach Niederwürschna, Ein-

nacht und Weißkopf. Da-

leßt ein Tänzer. Abfahrt

Wärnitz-Friedensdorf 1.30 Nach-

Das Vergnügungs-Comité.

M. G. V.

Eichenfranz.

Morgen Montag Wandler-

abend mit Tanz Blauerharter

Lagerfeuer.

Verein

Dresdner

Gastwirthe.

El. G.)

Unter Brüderverein, der 1. Ver-

ein der Gasten. Schauswirthe,

jetzt am 25. und 26. August c.

das 6. jährige Besteck des Ver-

eins, und ist dem ergiebigen unter-

geziedneten Gesamt-Vorstande

fremd. Einladung zugegangen.

Dann wir uns wiederum einer

weiteren Pracht entledigen, bis-

ten wir uns gerechte Besteck,

der uns eine Befreiung an die-

ter bis jetzt im Gastwirthe stand,

wollt einschließenden Jubel-

feier und erinden gleichzeitig, an

obigen Tagen an ihren Gebäuden

Plakatentwurf anzulegen.

Anmelungen zur Theilnahme

an diesem Aktion bitte wie in der

Geschäftsstelle des Brüdervereins,

große Brüdergasse Nr. 15, ges-

holtwicken zu wollen.

Der Gesamt-Vorstand.

Carl Herold, Vor.

Kameraden von 1866.

R. S. Armee.

Heute den 23. d. M.

Nachmittags - Partie

nach Cossebaude, Waldsiedlung u.

Leibnitz. Abfahrt Nachmittag

2.30 Uhr vom Berliner Bahnhof

mit Tagessorte Cossebaude. Um

jährliche Beteiligung eracht

D. V. A.

Öffentliche Gewerkvereins - Versammlung

Dienstag den 23. August

Abends 9 Uhr

im Saale zum Carolagarten,

Großstraße 27. Referent: Herr

L. Winter, Berlin. Thema:

"Die Stellung der Gewerk-

vereine zur Sozialpolitik."

Wit nachfolgender Debatte für

Jedermann. Abend 15 Min.

Der Ortsverband

der Deutschen Gewerk-

vereine zu Dresden.

Dr. Fleischmeister.

Freie Vereinigung

Kgl. Sächs. Carabiniers,

ehemal. III. R. R.

für Dresden u. Umgeg.

Donnerstag d. 27. August

a. c. Abends 8 Uhr. Schergasse

Nr. 28. 1. Kulturbücher-Bier-

café.

Eintritt 5. 20 Pf.

Der Gesamt-Vorstand.

N.B. Auch der Vereinigung

nicht angehörige Regiments-

Kameraden sind herzlich will-

kommen.

Buzancy-Feier,

worauf die Kameraden nebst An-

gehörigen um zahlreiches Er-

scheinen bitten

der Gesamtvorstand.

N.B. Auch der Vereinigung

nicht angehörige Regiments-

Kameraden sind herzlich will-

kommen.

Allgemeiner

Sterbekassenverein

sächsischer Lehrer.

Nach den Wahlen v. 11. Juli

d. J. hat der Vorstand folgende

Zusammensetzung:

Clemens Fischer, Vorsitzender,

Mathildenstraße 41. 3.

Eduard Maunich, Kassier,

Berlinerstraße 18. 1.

Alorentz Reuter,

Oskar Gerhardt,

Hugo Krebs,

Dr. G. W. C. Schmidt,

Robert Wünche.

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere

Direktion: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Aufang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Sonntag den 23. August

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 9. Infanterie-Regiments Nr. 133.
Direktion: Max Eilenberg.

Aufang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementbillets haben Gültigkeit und sind à 30 Pf. in den
bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse 5 Stück Rf. 1,50 zu
haben.

Von 11—1 Uhr Mittags.

Frühstückspen-Congert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Jäger-Bataillons Nr. 18 unter
Leitung des Herrn Musikdirektor **H. Röpenack.**

Programm 10 Pf. Die Concerte finden bei jeder Witterung statt.



Zoologischer Garten

Heute Sonntag den 23. August von Nachm. 5 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101
Kaiser Wilhelm, König von Preußen.

Direktion: **L. Schröder.**

Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene,
10 " Kinder.

Viele Neuerungen im Thierbestand,
darunter ein Ameisenbär!

Neu: Dromedar-Reiten für Kinder.

Die Direktion.

Bergfeller.

Verdebahnhof Postplan—Bergfeller Endstation.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der K. S. Pioniere.

Leitung: Königl. Musikdirektor

A. Schubert. Aufang 4 Uhr. Feines Programm. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert großer Ball.

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Billets haben Gültigkeit.

NB. Jeden Montag Concert und Ball von obiger Kapelle.
Aufang 7 Uhr. Aufführungsvoll Edm. Dressler.
Demir. Nr. 2343, Amt II. **A. Schubert.** Königl. Musikdirektor.

Große Wirthschaft im Kgl. Grossen Garten.

Heute Sonntag

Grosses Concert

von der 35 Mann starken Kapelle des Pavillons, unter Leitung des

A. Wentscher.

Aufang 4 Uhr. Hochachtungsvoll G. Müller.

Pariser Garten,

Grosse Meissnerstrasse Nr. 13.

Heute

Grosses Concert

von der

I. Dresdner Salon-Kapelle.

Dir. Herr Curt Krause.

Aufang 4 Uhr. Eintritt frei. Aug. Macke.

Gebler's Wald-Villa, Trachau.

Heute grosses Erntefest,
Tanzvergnügen mit Contre und Blumenpolonaise.
ff. selbstgeb. Kuchen und Kaffee.

Omnibusverbindung mit Verdebahnhof Viecheln.

Albertshof.

Vornehmstes Garten-Etablissement d. Meisters.

Heute und folgende Tage

Grosses Solisten-Concert,

veranstaltet von der Künstler-Kapelle des Hauses.

Leitung: Kapellmeister Th. Stoltz, unter Mitwirkung von

Herrn Erika Stoltz, Adel. Virtuosen; Herrn

Emilie Stoltz, Harfen-Virtuose, und Herrn

Richard Schraml, Violin-Virtuose.

Festmäle franz. Küche. Mässige Preise.

Eintritt 50 Pf. 6 Karten 2 Mark.

Mittwoch, den 26. August: Concert international.

Heute Sonntag

Albertshof.

Heute von 11—1 Uhr Vorm.

Concert

in der Schwimmhalle.

Westendschlößchen,

Plauen.

Heute Sonntag

grosses Concert

von Herrn Musikdirektor **M. Finke**

mit seiner Kapelle.

Aufang 4 Uhr.

Nach dem Concert gr. Ball.

Hochachtungsvoll F. Blume.

Victoria Salen

Heute 2 große Vorstellungen

1/4 Uhr (Meine Preise) und 1/8 Uhr (gewöhnliche Preise).

In beiden Vorstellungen:

Reyval's Cubien electric Creole-Trio

oder

„Die 3 Schönen aus Cuba“

und 24 Kunstkräfte I. Ranges.

Im Tunnel-Restaurant von 6 Uhr an

Künstler-Concert „Olk Decker“.

Donath's Neue Welt,

Tolkewitz.

Heute! Sonntag, 23. August 1896 Heute!

X. grosse patriotische Aufführung:

„Unser Bismarck!“

Vaterländisches Festspiel in 18 lebenden Bildern.

Part.: Kgl. Sächs. Militär-Verein Laubegast.

Nachmittags von 4 Uhr ab

Grosses Concert.

Wasserkünste, Alpenpanorama, Märchengrotte.

Alpengüthen.

Heute! Ausgabe von Familien-Eintrittskarten. Heute!

Vereins- u. Karten Verleihung.

Sonntag, Montag und Dienstag

Alle nach dem

Schiesshaus Dohna

zum

Reiterschiessen.

Concert und Ballmusik.

Rheingauer Weinhandlung

mit Schoppen-Stuben

Gewandhausstraße 1 u. 3.

L. R. A. Wilcke.

Schoppenstuben sind bedeutend vergrößert
und neu vorgerichtet.

Kartoffel-Kuchen.

Hierdurch melner werken Kundschaft zur Mittellung, daß
von heute an wieder täglich frischer Kartoffelkuchen zu haben ist.
Gleichzeitig bringe ich meine Stollensteuer in Erinnerung.

Paul Rehn, Bäckermeister,

Gewandhausstraße 12.

Öffentliche Vorladung.

Klawsky, Johann, Dorfbewohner, 19 Jahre alt, zuletzt hier,
Greulichstraße 9, wohndort, wird hiermit gelesen, am 1. September
1896, Vormittags 1/2 Uhr, vor der III. Gerichtsstrafkammer des
Residenzgerichts Dresden zur Vernehmung als Zeuge zu erscheinen.

Dresden, am 21. August 1896.

Der Königl. Staatsanwalt.

Dr. Weichert.

Panorama internat.

Marktstr. 8 Raben), 10—12 Uhr.

Die Woche, höchst sechsmal:

Wettin-Festzug.

Wagen und Gruppe der Stadt Döbeln.

Gruppe und Wagen der Stadt Meißen.

Gruppe der Stadt Zwickau.

Gruppe der Stadt Chemnitz.

Gruppe der Stadt Freiberg.

Gruppe der Stadt Annaberg.

Gruppe der Stadt Marienberg.

Gruppe der Stadt Döbeln.

Gruppe der Stadt Zwickau.

Gruppe der Stadt Chemnitz.

Gruppe der Stadt Freiberg.

Gruppe der Stadt Annaberg.

Gruppe der Stadt Marienberg.

Gruppe der Stadt Döbeln.

Gruppe der Stadt Zwickau.

Gruppe der Stadt Chemnitz.

Gruppe der Stadt Freiberg.

Gruppe der Stadt Annaberg.

Gruppe der Stadt Marienberg.

Gruppe der Stadt Döbeln.

Gruppe der Stadt Zwickau.

Gruppe der Stadt Chemnitz.

Gruppe der Stadt Freiberg.

Gruppe der Stadt Annaberg.

Gruppe der Stadt Marienberg.

Gruppe der Stadt Döbeln.

Gruppe der Stadt Zwickau.

Gruppe der Stadt Chemnitz.

Gruppe der Stadt Freiberg.

Gruppe der Stadt Annaberg.

Gruppe der Stadt Marienberg.

Gruppe der Stadt Döbeln.

Gruppe der Stadt Zwickau.

Gruppe der Stadt Chemnitz.

Gruppe der Stadt Freiberg.

Gruppe der Stadt Annaberg.

Gruppe der Stadt Marienberg.

Gruppe der Stadt Döbeln.

Gruppe der Stadt Zwickau.

Gruppe der Stadt Chemnitz.

Gruppe der Stadt Freiberg.

Gruppe der Stadt Annaberg.

Gruppe der Stadt Marienberg.

Gruppe der Stadt Döbeln.

Gruppe der Stadt Zwickau.

Verteiltes und Gäßliches.

— Ge. Waffstift der 28. Aug. hat nachstehende Verkaufserlaubnisse in der Armee genehmigt:

S. S. altmann. Seere: Major, Garde, Ober-Gen. v. Dresd. u. Gen.-Offiz. vom Landw.-Gen. Hohenstaufen, zum Kommandant, beim Landw.-Gen. v. Dresd. erkannt. v. Windisch, Unteroffiz. vom Schützen-Reg. Nr. 106, zum Ober-Gen. erkannt. Bieren, Gen.-Leut. vom Infanterie-Reg. Nr. 12, Schulz, Gen.-Leut. vom Infanterie-Reg. Nr. 12, — verletzt. Gen.-Leut. v. der Artillerie des Infanterie-Reg. Nr. 12, vom 1. Div. d. 1. Abt. mit einem weiteren Jahr bestimmt. Siegel, Gen.-Leut. u. 2. Kommandant beim Train-Depot, Hohenstaufen, Gen.-Leut. v. der Artillerie des Infanterie-Reg. Nr. 12, — zu Brem. Gen.-Leut. vorl. ohne Datum, bestätigt. Dr. Röhlings, Gen.-Leut. von der Inf. 2. Abt. des Landw.-Gen. Prinz, zum Gen.-Leut. bestätigt. v. Carlowitz, Gen.-Leut. v. der Inf. 2. Abt. im Jäger-Gen. Nr. 12, in der Armee zuvor als Gen.-Leut. d. Inf. bei dem Jäger-Gen. Nr. 12 wieder angeholt. — Auf dem Blaueisen sind die militärischen Dienste willig, um auf den 1. Aufl. des Landw.-Gen. Leipzig, wegen übernommene Held- u. Ehrenabteilungsfähigkeit, v. Haase, Gen.-Leut. v. der Inf. 2. Abt. des Landw.-Gen. Leipzig, wegen übernommene Held- u. Ehrenabteilungsfähigkeit unter Vorbehalt, der gezeigt. Gen. — der Abstand bestätigt. Den Gen.-Leut. von der Inf. 2. Abt. zeigt vom Landw.-Gen. Dresden-Gen. Kreuzer vom Landw.-Gen. Freiherrn Nienemann, vom Landw.-Gen. Leipzg., Vorsitz. Gen.-Leut. von der Inf. 2. Aufl. des Landw.-Gen. Annaberg, v. d. Deutschen 1. Gen.-Leut. von der Inf. 2. Aufl. des Landw.-Gen. Leipzig, — beweist Überfahrt, zum Landw.-Gen. 2. Aufl. der Abteilung bestätigt. — Im Sanitäts-Corps: Der Schäfer, Unterarzt des Infanterie-Reg. Nr. 32, Voitmann, Unterarzt der Landw.-Gen. 1. Aufl. des Landw.-Gen. Leipzig, wegen übernommene Held- u. Ehrenabteilungsfähigkeit unter Vorbehalt, der gezeigt. Gen. — der Abstand bestätigt. Den Gen.-Leut. von der Inf. 2. Aufl. zeigt vom Landw.-Gen. Dresden-Gen. Kreuzer vom Landw.-Gen. Freiherrn Nienemann, vom Landw.-Gen. Leipzg., Vorsitz. Gen.-Leut. von der Inf. 2. Aufl. des Landw.-Gen. Annaberg, v. d. Deutschen 1. Gen.-Leut. von der Inf. 2. Aufl. des Landw.-Gen. Leipzig, — beweist Überfahrt, zum Landw.-Gen. 2. Aufl. der Abteilung bestätigt. — Im Sanitäts-Corps: Der Schäfer, Unterarzt des Infanterie-Reg. Nr. 32, Voitmann, Unterarzt der Landw.-Gen. 1. Aufl. des Landw.-Gen. Leipzig, wegen übernommene Held- u. Ehrenabteilungsfähigkeit unter Vorbehalt, der gezeigt. Gen. — der Abstand bestätigt.

— Das zur Erinnerung an die internationale Wiedergeburt Sonntag den 6. September stattfindende Gaufest des Dresdner Turngaues wird auf einen herzlich gelegten, von Herrn Kommerzienrat Dr. Oehlrich zur Verfügung gestellten Wiesenplatz des großen Gediges abgehalten. Gemeinnäme Ehrenabteilungen, ein Vereinswettturnen des Gau, ein Jöglungsturnen, Spiele und Wettkämpfe, dazu noch ein Turnen der mit dem Gau betrauteten Turnvereine aus nah und fern, alle diese reiche turnerische Arbeit wird Bezeugnis ablegen von dem großen Werthe des deutschen Turnens.

— Der Verein "Völkswohl" wird die Aufführungen des "Ländlichen Theaters in Tivoli", welches vor 8 Tagen so großen Erfolg gefunden hat, auch heute Nachmittag von halb 4 Uhr an im Naturtheater des Heideparks veranstalten. Außerdem gelangen noch viele Gedichte und einige Stücke von Hans Sachs zur Darstellung. Die einfachen, anspruchlosen Aufführungen erfreuen sich anhandend eines zahlreichen Besuchs der Dresdner Einwohnerschaft.

— Heute ist nach halb ein kritischer Tag zweiter Ordennung. Wenn es nur halb so viel regnet wie gestern, dann kann's hübsch werden!

— Eine donauschwäbische Verbesserung der Wegeverhältnisse in der Chemnitzerstraße wird gegenwärtig dadurch geschaffen, daß man die linksseitige Gangbahn in der Richtung von Dresden nach Blauen von der Schloßstraße ab mit Cementumplatten belegt. Schon zu wünschen wäre es, wenn man diese Verbesserung auch an der rechtsseitigen Gangbahn vornehme, wo dieselbe, an der Feldschlößchenbrücke, sich hingehend, schon seit Jahren in einem sehr holprigen, unökologischen Zustande befindet.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen. Da Bauland in der Nähe der Stadt wenig vorhanden und das wenige natürlich sehr hoch im Preise steht, so sind bereits die Vororte bis zu zwei Stunden Entfernung in den Bereich der Bauprävalenz eingebrengt worden und was am Feld oder Weiß noch vor 4 Jahren verkauft wurde, wird heute nur noch in Quadratmetern als Bauland abgegeben. Besonders ist der Grund und Boden in den östlich gelegenen Dörfern im Preise so gestiegen, daß z. B. in der Umgebung von Laubegast für Bauland 10 Pf. für den Quadratmeter gefordert werden.

— In Dutler's Sommer-Variété finden heute zwei Vorstellungen statt und zwar werden nicht nur in der Abendvorstellung, sondern auch in der um 4 Uhr beginnenden Nachmittags-Vorstellung sämtliche Künstler an der Hand eines besonders originell gewählten Programms auftreten.

— Die Frequenzraten der in Dresden's Umgebung befindlichen Sommertheater weisen, wie der Sommer 17. der "Alten, Neuen- und Bade-Blg." (Dresden-Blaubeck) zu entnehmen ist, folgendes Ergebnis auf: Blaubeck 98 Varieten, Loschwitz 46 Varieten, Weißer Hirsch 180 Varieten (mit 2289 Personen), Kladow 523 Varieten (mit 1083 Personen), Hohewisch 78 Varieten, Stadt Wehlen 236 Varieten (mit 500 Personen), Berggießhübel 131 Varieten und Gottschee 180 Varieten (mit 871 Personen).

— Die in weiten Kreisen vorherrschend belämmerten Paul Grau'schen Weinstuben auf der Mathildenstraße 50 haben durch einen opulenten Neu- und Umbau durch Herrn Baumhauer Teichgräber eine bedeutende Erweiterung gefunden und laden alle Kenner und Liebhaber eines guten Nebenstoffs, von freundlicher Hand freudig, verlockend zum Verlust ein. Ein reizendes rückwärts gelegenes Gärtchen mit Pavillon macht den Aufenthalt bei schönem Wetter doppelt angenehm, auch ist in den geräumigen, eleganten Lokalitäten ein Billard aufgestellt, sowie gemütliche kleinere Zimmer kleineren Gesellschaftsstücken separaten Aufenthalt gewähren.

— Bei der festlakischen Straßen- und Wasserbaumanagement sind ernannt: Oskar Albin, Kaufmann, seitlicher Rahmenbaumeister, als Expedient bei der Straßen- und Wasserbaumanagement Annaberg; Paul Helmrich, Schilder, reicher Straßenbau-Expedit. als Expedient bei der Straßen- und Wasserbaumanagement II. zu Pirna.

— Der Bürgerverein zu Löbau begeht heute sein unter der Bezeichnung "Löbauer Vogelwiese" bekanntes Sommertreffen. In dem schönen Saupe'schen Garten und auf dem geräumigen Rottitz-Wallwitz-Blaze sind zahlreiche Vorrichtungen getroffen worden zu allerdank Belustigungen und Kurzweil. Der Reingenuß wird, wie immer, zu wohlhabenden Zwecken verwendet.

— Eine aus 19 Personen bestehende italienische Reisegesellschaft traf gestern von Berlin kommend hier ein und nahm in Buder's "Hotel National" Wohnung.

— Die Polizei-Blauwöhre Elbbrücke passierten vom 15. bis mit 21. August 2622 Personen à 2 Pf., 6800 Personen à 2 Pf. und 2578 Pferde à 10 Pf. Die Gesammtentnahme betrug 1471 M. 88 Pf. einschließlich 270 R. Seiten der Strassenbahnen.

— In Leibnitz wird ein neues Schulgebäude aufgeführt. Die Staatsbediensten haben den Bau genehmigt, zu dem die Gemeinde 75,000 Mark bewilligt hat. Unter den zahlreich eingegangenen Bauplänen gelangte derjenige des Herrn Baumhauers Martin in Bleichen zur Annahme. An dem Feste der Grundsteinlegung nahm die ganze Gemeinde teil. Herr Antonius Schröder, auch in Radiburg bildet einen Teil der Kirchfahrt Radiburg, hielt die Predigt. Ansprache des bauausübenden Baumhauers, Verleihung und Verleihung der Stiftungsurkunde, die üblichen Händelschläge nebst Schlussglocke der Kinder und Gesänge bildeten den zweiten Theil der Feier.

— Unter der Spitznamen "eine dunkle Gesichts" schreiben die Görl. Nachrichten: Bei der Amtshauptmannschaft zu Lauban ging dieser Tage ein anonymes Schreiben ein, in welchem Mitteilung von einem Mordverbrechen gemacht wurde, welches unentdeckt in der Görlitzer Gegend an einem Handwerksmeister begangen worden sein sollte. Der Abhänger der Buchstaben gab gleichzeitig an, daß er aus Furcht vor den bei dem Verbrechen beteiligten Personen keinen Namen nicht nennen wolle, dogegen bereit sei, an einer unter einer bestimmten Adresse aus dem Postamt zu Sprottau Niederau legende Meldung zu machen. Zur weiteren Veranlassung und Ermittlung wurde der anonyme Brief der Sprottauer Polizeiverwaltung zugestellt. Herr Polizei-Inspektor Bink übergab sofort der Sprottauer Polizeiamt einen Briefumschlag unter der angegebenen Adresse und gleichzeitig wurde ein Polizeibeamter mit der Observation der Schalter im Postamt betraut. Durchsichtig erschien dann auch eine Dame, um den postliegenden Brief in Empfang zu nehmen. Das Ergebnis der polizeilicheren sofort angestellten Recherchen ist jetzt, wie aus Sprottau geschrieben wird, der Staatsanwaltschaft zu Görlitz übermittelt worden. Man ist natürlich gespannt, in welcher Weise die mysteriöse Gesichts aufzuführen wird.

— In der Gemeinde Blaubeuren wurde der Bau eines neuen Schulgebäudes beschlossen und mit Errichtung desselben Herr Bauamtmann Müller beauftragt.

— Im Gittersee berichten Rossm, Schorlach und Dippoldiswalde unter den Kindern. Gelächterhaften Charakter haben die Erkrankungen bis jetzt noch nicht angenommen.

— Am Dienstag in Weissenburg wurde gestern ein etwa siebenjähriges Kind in die Elbe. Der Vorfall wurde von dort beschäftigten Arbeitssleuten bemerkt und die sofort unternommene Rettungsversuche waren auch von Erfolg gekrönt.

— Auf dem Blaueisen sind man vor einigen Tagen beim Nachgraben an derselben Stelle, an der man früher die zahlreichen Uenzen gefunden hatte, einen interessanten Bronzegegenstand, der aus einem kleinen, lader gearbeiteten Stabe besteht, an dessen beiden Enden sich fünfzehn Ausarbeitungen befinden. Der Wirth des Waffenstiel-Hotels beobachtigt, seine Kunden in einem Schrank aufzuhängen, so daß man in Zukunft auf der Höhe des Berges ein kleines "Waffenstiel-Museum" antreffen wird. Im Herbst, wenn der Fremdenverkehr auf dem Berge etwas nachgelassen hat, sollen die Nachgrabungen fortgesetzt werden. Interessant ist übrigens die am Fuße des Felsen sich hinziehende gewaltige Mauer, welche man etwa eine halbe Stunde weit verfolgen kann. Freilich bietet dies oft Schwierigkeiten, da die Mauer an vielen Stellen von dichten Gefüßen oft gänzlich überwuchert ist.

— In der Straße gegen den Getreidehändler Lustig in Leipzig wegen Wechselseitigkeit ist das Hauptverfahren vor einigen Tagen bereits eröffnet worden. Die Anklage vertreibt Herr Staatsanwalt Weißner. Die Verhaftung des Lustig ist bereits im Februar d. J. erfolgt. Zum Verdächtigen der Getreidehändler Lustig — es waren zwei Bilder — kam aus dem 1870er Kriege. Bei Urneleiterungen jenes Feldzuges ist es entstanden worden. Das bezieht sich aber zunächst nur auf den einen Träger des Namens, welcher der nun ebenfalls verstorbenen Witwe Lustig, welcher in Leipzig (in Richardmann's Haus) den Getreide-Einkaufsbetrieb betrieb. Der jetzt Angeklagte ist der Bruder des Verstorbenen, zwischen dem sich noch seines Bruders Todes mit dessen vermögender Witwe intime Beziehungen entspannen, welche zuletzt zu einer Lösung von dem jetzt Verstorbenen eigener Ehe führten. Neben die Vermögensverhältnisse dieses Bruders weiß man nichts Bestimmtes, befürchtet soll es damit nicht bestellt gewesen sein. Wenn derkeile jetzt zum Nachlass der nicht lange verstorbenen Witwe seines Bruders unverhofft eine Forderung von 325,000 M. in Form eines Wechsels präsentiert hat, so ist die Annahme nicht ausgeschlossen, daß hier eine rechtswidrige Handlung vorliegt. Unbekannt deßen erzielte es aber noch zweifelhaft, ob sich daraus vollständige Kriterien zu einer Verurteilung werden ließen lassen. Aus Kreisen solcher Leute, welche Einblick in die Sache haben, verlautet, daß man die Echtheit des Accepts der Witwe Lustig für durchaus möglich halte, ebenso halte man es weiter für möglich, daß die Verstorbenen dem Angeklagten ein Blanko-Accept gegeben haben könne mit der Erwidigung zum Ausfüllen der Summe nach eigenem Ermeiste. Wou dieser Accept bestimmt gewesen sein könnte, darüber sind verschiedene Versionen denkbar. Bei den intimen Beziehungen des Angeklagten zu Verstorbenem ist auch der Gedanke nicht ohne Weiteres abzuweisen, daß mit dem Accept eine Summenbindung auf den Todestag beabsichtigt gewesen ist. Einig ist man sich allerdings darüber, daß die Verlobte, gleichviel unter welcher Konstellation, sicherlich niemals an den hier in Rede stehenden enormen Betrag gedacht hat. Sehr schwer wird es aber voraussichtlich fallen, in die Sache überhaupt Licht zu bringen.

— Gegenwärtig hält in Leipzig die sozialistische Agitation in der Chemnitzerstraße wieder gegenwärtig dadurch geschaffen, daß man die linksseitige Gangbahn in der Richtung von Dresden nach Blauen von der Schloßstraße ab mit Cementumplatten belegt. Schon zu wünschen wäre es, wenn man diese Verbesserung auch an der rechtsseitigen Gangbahn vornehme, wo dieselbe, an der Feldschlößchenbrücke, sich hingehend, schon seit Jahren in einem sehr holprigen, unökologischen Zustande befindet.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Schon zu wünschen wäre es, wenn man diese Verbesserung auch an der rechtsseitigen Gangbahn vornehme, wo dieselbe, an der Feldschlößchenbrücke, sich hingehend, schon seit Jahren in einem sehr holprigen, unökologischen Zustande befindet.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktivität ist in diesem Sommer hier in der

Stadt wie in den Vororten eine ziemlich rege gewesen, obwohl ein Mangel an Wohnungen nicht besteht. Die Mehrzahl der Privatbauten sind Objekte der Bauprävalenz, die vielfach zur Zeit mit Hochdruck arbeitet, um möglichst noch vor einem Herbst oder später zu erwartenden Rückfällen im Bauweinen ein Geschäft zu machen.

— Die Bauaktiv

Vermischtes.

* Die Höhe war während der letzten vierzehn Tage in ganz Südböhmen, der Krain und Westgalien ganz ungewöhnlich. In Beharabien wurde alle Arbeit im Freien zeitweise eingestellt werden. Die Höhe ist dort bis auf 124 Grad höchstens gestiegen. Eine enorme Menge Leute sind vom Sonnenlicht getroffen worden. In Oesterreich hat der Wärmemesser in den letzten Wochen gewöhnlich auf 30 Grad Fahrbreit im Schatten gezählt. Die Stärke ist in den letzten drei Wochen von 27 auf 40 auf das Tausend gestiegen. Die Gewitter, die von Zeit zu Zeit auftreten, waren von außergewöhnlicher Heftigkeit. Hauptsächlich mit dem fast wolkenverhangenen Regen Hagel verbunden. Auch die Wiede leiden stark von der außergewöhnlichen Höhe. Auf den Wiedebahnen in Oesterreich man den Thieren die Köpfe mit Eiss und Wasser in ein Maß auf jeder Hälfte.

* Von dem Schauspieler Odemar erhält der "Hannov. Cour." folgende Botschaft: "Sehen ergeht ich in Ihrer geistigen Zeitung vom gestrigen Tage, daß ich das isolofale Glück gehabt habe, 196,000 Mark in Ostende zu gewinnen. Beträchtender Preis entspricht das in keiner Weise den Thaten; die einzige Zahl, die ich von den genannten Nummern gewonnen habe, ist die leere Null. Ich könnte mir leichtlich die Nachricht stillschweigend gefallen lassen — dann es ist immer gut, im Falle des Reichstags zu stehen —, aber da ich zu Hause drei Dutzend von Theaterräten mit Anträgen auf Theaterposten, 27 Gratulationsbriefe und noch viel mehr unbezahlbare Rechnungen vorstand, so verstehe diese letzte Bedeutung, ganz zu schweigen von einem Herkunftsbeitrag einer preisgekrönten Schönheit, so möchte ich Sie bitten, die Nachricht bekannt zu machen, damit nicht gar noch das Unbehagen entsteht, daß ich in der Steuerkasse hinausfliege." Das genannte Blatt fragt hinzu: "Man hat sich also mit Herrn Odemar einen Scherz erlaubt, freilich keinen besonders glücklichen. Die betreffende Nachricht war uns von so vielen Seiten zugegangen, daß wir, zumal bereits bei einem anderen besseren Blatte die gleiche Mitteilung telegraphisch eingelaufen war, an ihrer Richtigkeit nicht zweifeln könnten. Wie wir hören, ist das erwähnte Telegramm mit v. Ulfingen unterzeichnet gewesen."

* Belegmaische Strafpreisgut. Das Kind der guten Lehren und Erziehungen ist leider in den Wind schlagen, ist eine betrübende Erfahrung, die Eltern und Erzieher immer von Neuem machen müssen. Die Preise, die die Aufgabe hat, die Erwachsenen zu belehren und aufzuhüten, befindet sich leider in derselben Lage, denn auch sie predigt fortgesetzt tauben Ohren. Die Menschen haben eine wahre Leidenschaft für die Kugeln aus Schablonen! Die schrecklichen Unglücksfälle, die sich täglich ereignen, werden doch nicht nur zu dem Zwecke von den Seelungen berichtet, um den Lefern ein angenehmes Gruen zu bereiten, sondern um sie zu warnen und zur Vorsicht zu mahnen, aber leider ohne jeden sichtbaren Erfolg. Die Haustiere im Wohnzimmer, das Dienstmädchen in der Küche, die Arbeitsleute in der Manufaktur leiden von dem entsetzlichen Unglück, das abermals durch das leichtfertige Gebaren mit Bewußtsein über eine glückliche Familie hereingedroht ist; mit aufrichtiger Teilnahme, mit trüben Augen spricht man von dem armen Klinde, von dem blühenden Mädchen, von der Familiennatur, die unter entsetzlichen Schmerzen als Opfer des Leidens zu Grunde gegangen sind, und — weil am nächsten Morgen das Feuer nicht gleich nach Wuncto brennen will, gr. ist die Söhne zur Petroleumlampe, die Wütterin giebt Sputzen in die noch heiße oder brennende Lampe, um für das ihr anvertraute Kind die Milch zu wärmen, die Haushfrau thut selbst etwas Neuartiges, wenn sie den Thier bereitet, wenn sie sich die Fackeln brennt, oder sie duldet wenigstens die Ungebürtigkeiten bei ihren Dienstleuten und — ein neues Unglück ist fertig — vielleicht noch krasser und erschütternder als das vorhergehende! Alle Warnungen waren also umsonst — in den Wind geworfen! Genau dasselbe ist es mit dem leichtfertigen Gebaren mit Bewußtsein. Ein böser Geist scheint die Menschen zu erzaubern, sobald sie eine Glücksfeier, einen Revolver erzielen. Jetzt schließe ich Dich los!" Das ist der einzige Witz, der ihnen einfällt, weil nach ihrer Meinung ein Schiegeschwanz nie geladen sein darf. Anlegen, Abdrücken ist eins und — der Bruder, der Freund, die Braut sind blutbeschmutzt zu Boden, der unglückliche Schütze stellt sich selbst den Böden, oder legt verzweiflungsvoll Hand an sein eigenes Leben. Zwei Menschenleben zu Grunde gerichtet um eines albernen Spazies willen! Auch die Unfälle, die durch Auf- und Abprügen von Bredobahnwagen, von der elektrischen Straßenbahn entstehen, wiederholen sich regelmässig ohne daß das Publikum für sich selbst eine Leine aus den Ereignissen zieht. Kaum ist das blutige Opfer seines Velutins vorgetragen, kaum hat sich die Aufregung etwas gelegt, so läuft einer der Zuschauer der Katastrophe dem Straßenbahnwagen entgegen, verläuft beim Auftauchen aufzupringen, springt felix, strommt sich mit den Händen an das Gitter, wird eine Strecke geschleift und im besten Falle durch hilflose Hände emporgehoben. Und wojo diese Eile? Um 10 Sekunden früher auf dem Wagen zu stehen als die anderen Fahrgäste, die ruhig an der Haltestelle auf den Wagen warten. Wirklich ein triftiger Grund, um sein Leben auf's Spiel zu setzen! Man könnte diese Andeutungen noch vielfach vermehren, aber vorläufig mögen sie genügen und nur ein Vorstoß gemacht werden, wie manche Lehren und Verboten tagtäglich den Menschen vor die Augen zu führen seien. Die Industrie tut jetzt viel zur Abschaffung der Wohndämme; auch die beischenden Dämmlichkeit ist mit Geräten versehen, die fiammlich mit Sprüchen und Bildern beschriftet sind, welche Gastfreundlichkeit, Ordnung und Sauberkeit predigen. Wie wär's denn, wenn man an den Wandbreitern der Küche, über dem Kochherd, im Schlafzimmer mit großen deutschen Buchstaben anstatt ihrer die Gebote anschreibe: Tu sollst kein Petroleum in's Feuer gießen! Du sollst nicht Spiritus ausgießen, ehe die Lampe falt geworden ist! Geh vorzüglich mit Schwelbelängen um! Vielleicht, wenn die Wohnung fortgesetzt vor den Augen stände, würde sie doch einen Eindruck machen und mancher Unglücksfall vermieden werden!

* Ein wahres Tollwutepidemie ist in dem Dorfe Reichenthal bei Friedstadt. Dört, ausgebrochen. Nachdem vor einigen Wochen ein toller Hund mehrere Stück Vieh dort und in der Nachbarschaft gebissen hatte, ist nun bei einer grösseren Anzahl von Thieren die Tollwut zum Ausbruch gekommen. Da auch mehrere Menschen von den tollen Hunden angefallen sind, so berichtet in dem Dorfe eine furchtbare Ausbreitung, weil man nicht sicher ist, jeden Augenblick auch einem von der Tollwut befallenen Menschen zu begegnen. Das Dorf soll polizeilich abgesperrt werden.

* Von folgendem Privatviced eines Vorstiegherren, Namens Villon, wird aus West berichtet. Derselbe begab sich infolge einer Wette am Dienstag Abend in Gemeinschaft des Thierhändlers Laurent in den Centralzoo der Legierung gehörenden Menagerie und hier rastete der furchtbare Figaro, umgeben von den drüslichen Bestien, die mit weitgestrecktem Rothen jede seiner Bewegungen verfolgten, seinem Begleiter mit derselben Gelassenheit, als befände er sich in seinem Kasino.

* Ein Dichter als Schlangenmenschen. Otto Julius Bierbaum macht die schwersten Sachen ohne alle Apparate. In einem Gedicht: Durach, die Viebe! — welches in den "R. & B." soeben erschienen ist, arbeitet er in folgender Weise: Ich lach' in die Macht, ich lach' in den Tag, | Ich lache die Brust mir, wo Leine Brust lag. — Das soll mal Einer dem brauen Bierbaum nachmachen!

* Im oberpfälzischen Dorfe Bettendorf entpuppte sich in der Frau des Zimmermanns Joh. Gebler eine Engelmacherin vollkommenster Sorte. Diese ist verheiratet. Seit ca. 6 Jahren nahm sie gegen Entzapf Pfelegeländer an, die großtheiligen Kinder nicht sterben, ohne daß den Todeställen eine besondere Bedeutung beigegeben worden wäre. Sie luden die armen Kinder mit Holzklüppen, spanischem Rothe u. so, daß die Körper oft mit blutigen Venulen, Flecken und Striemen bedekt waren. Ganz kleinen Kindern drehte sie die Ohren um. Sie soll nicht nur Kinder getötet, sondern noch häufiger Todessfälle singt haben, um von den Müttern, welche ihre Kinder zur Pflege übergeben hatten, Leichenlosten zu erschwinden.

* Der Anklagefall gegen das Fahrrad nimmt in Paris immer grössere Ausdehnung an. Neuerdings sind es die Verleger, die dem Fahrrad die Verschlechterung ihres Bücherauges zuschreiben. Die Leute lesen nicht mehr. Rentner, Geschäftsmänner, Studenten und Schüler, die früher ihre Wochenzeitung und ihre Ferien zu umfangreicher Lektüre benutzt haben, sind alle dem Fahrradzugewandt, für das Lesen bleibt nur wenig übrig; und das wenige ist anspruchsvolle Zeitungen. Die Bücherverleger wollen sich schon zu helfen; ihre Geschäftsräume verlaufen neben den Büchern auch noch Fahrräder; aber die grossen Verleger sind in Verlegenheit; sie können, wie der Gaulois richtig bemerkt, unmöglich ihre Druckereien in Fahrrad-Gebäuden umwandeln.

* Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für geistige Krankh., Haut- u. Narbenleiden, Geschwüre und Schwäche. Dresden, v. 9—11 u. 5—8 Uhr. Ausw. briefl. — Überarzt a. D. Tiechendorf, Spec. Al. Altenstrasse 1, I., für geistige Krankh., Narbenleiden u. Schwächeaufstände. Spt. 8—4. — Goselinsky, Augustendorf, 47, v. 10—12 Uhr. — Wittig, Scheffelstr. 31, 2., heißt geistige Krankheiten, Hautausschläge, Narbenleiden u. Schwächeaufstände. Spt. 8—4. — Höltieker, Wilderstrasse 12, Eins. Querstraße, heißt frische u. veraltete geistige Krankh., Gesichtsausdruck, Hautkrankh. Gleichen aller Art, Veinschäden, 8—5. Abends 7—8.

* M. Schütz, Friedbergplatz 22, f. alle männl. geistige Krankh., Geist., Wörter v. 7—11—8, 1—6—8. Ausw. briefl. — A. P. N. Schmidt's Kurbad, Auslast für naturgem. u. elekt. Krankenbehandlung. Elekt. Syphon der DDR v. Alimonda. Kleiner Berater dieser Apparate, hier, Voithingerstrasse 2.

* v. Poellnitz, Jahrstr. 2, 2., Ecke Wetinerstr., speziell f. geh. Krankheiten, Geschlechts-, Haut- u. Parul. (Wöch. Er.) Sprechst 8—8 Uhr Abends.

* Zahnooperationen, Zahnerhaltung, in deutscher Betäubung Nervösen, Blasen, Zahnsatz mit, sonst ohne obne Gaumenplatte. C. Schlegel, Wallstr. 1, am Postplatz. — Künstliche Zahne, Reparaturen, Umarb., Blasenreinigung u. Wäsche. W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresden Nachrichten. — Reichenwagen baut u. empfiehlt J. Gröpler, Mühlstraße 1, S.

* Vorsilian, Steinagut, Majolika, Glaswaren kann man am billigsten bei Ernst Ulrich, Galeriestrasse 1 und Schloßstraße 22.

* Böttcherwaren bei K. Volgt, Sonn. Marktstraße 2, — K. Kubitschek's Kästle, Markt, 10. — Wittenberger Breiter, Wittenbergerstr. 14, Ecke Wetinerstr., fertigt

* Apptitlosigkeit. Herr Dr. Heil, I. Emerit. Gundsdorferstr. des I. I. allgemein. Frankenhaus in Bodenbach, beschreibt: "Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämatoxin" bin ich sehr zufrieden und ist insbesondere die gewaltige appetitanregende Einwirkung unverkennbar. Das Mittel wird von Kindern auch des alten Geschlechtes wegen gern genommen."

* Concentriates, cereinates Hämoglobin (D. R. v. B. Nr. 8139) 70.0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmitte. Geschwindschwäche: Glyc. puriss. 20.0, Vin. malac. 10.0. Depos in allen Apotheken.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Appetitosigkeit. Herr Dr. Heil, I. Emerit.

Gundsdorferstr. des I. I. allgemein. Frankenhaus in Bodenbach,

beschreibt: "Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämatoxin" bin ich sehr zufrieden und ist insbesondere die gewaltige appetitanregende Einwirkung unverkennbar. Das Mittel wird von Kindern auch des alten Geschlechtes wegen gern genommen."

* Concentriates, cereinates Hämoglobin (D. R. v. B. Nr. 8139) 70.0. Hämoglobin ist die natürliche organische

Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmitte. Geschwindschwäche: Glyc. puriss. 20.0, Vin. malac. 10.0. Depos in allen Apotheken.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

* Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für jedwede Kleider und Weißseide. Einzelverkäufer.

Stadt Leipzig.



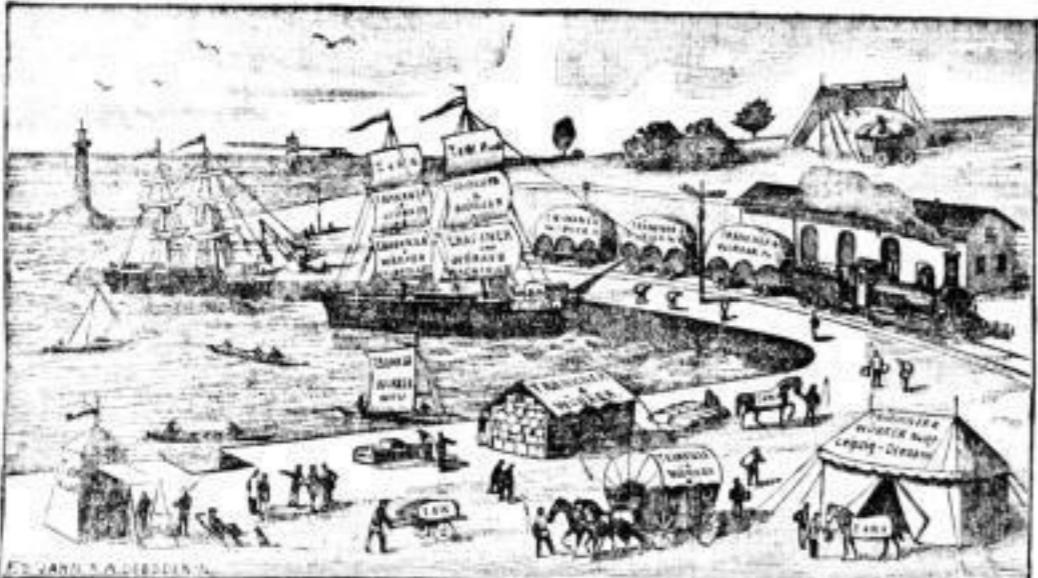
Durch bedeutenden Umbau der größte und schönste Saal Dresdens.

Sonntag u. Montag öffentl. Ballmusik.
Cl. Fischer.

Neue Bewirthschafung
und
gute Küche.

Restaurant Stadt Pilsen
über "Dresdner Souvenirküche"
3 Weißegasse 5.
Beflief: Helmut Petras.
Societätscafé des
Bürgerlichen Brauhauses
in Pilsen.

Gute Küche
und
neue Bewirthschafung.



Tränkner & Würker Nachf.

billigste Bezugsquelle für
wasserdiichte Wagenplanen, Feimenplanen,
Rapsplanen und Pferdedecken.

Dresden-Neustadt,

Kaiser Wilhelmplatz 5.

Günst. Offerte.

Eine sehr wenig gebrauchte, noch in gutem Zustande befindl. Durchnahmehäse. Zwt. „Gundelau“, passirt zu Gunstnach. in Billig zu verkaufen. **Rau & Vogel, Große Garathen 12.**

2 alte und 2 neue Matratzen in Federknoten, Stoff- und Ausführ. a 33 M., 1 Tg. dauerhafte Rohrtatze 16 M., 1 Tg. eisene Röhrleibnizle 25 M., 1 dach. R. Baum-Sophia 25 M., 1 gute Blaupaneele 35 M., 1 dach. R. Herrenkleidung 16 M., 1 eis. Alarmentasch. wie neu. 8 M., 1 gr. Doppelbettelle. Stoffe, einem mit Federknotte, 45 M., 1 eis. R. Wärme-Deckenfahrt 26 M., 1 kleine R. W. Röntgenmode im Spiegelvorteile 35 M., 1 R. W. Wärme-Deckenfahrt in Moratorium 25 M., 1 Kommode nicht zu hoch 15 M., 1 voller einer W. dicht 10 M., 1 gut. Kleider-Tisch 14 M., zu verkaufen Kreuzherstraße 37, 1.

Suspensorien,
sind zu empfehlen für Meister, Radfahrer, Touristen, Stadt von 75 Pf. an der R. Freis-
leben, Gimmi-Waaren, Verlandthans, Körplig, zw. den Wettiner u. Annenstr.

Vorstehhund

von sehr alter Abkunft, 1 Jahr alt, bereits geführt, rotter Appo-
tent, mit vollständiger Zubehör-
dressing, ist preiswert zu ver-
kaufen. König-Johannstr. 4b, 3. Et.

Pflaumen reife
60 Pf.
Voschwitz, Carolastr. 57.

Tanz-Lehr-Institute.

Beginn der neuen Kurse in Tanz und seinem gesellschaftlichen Umgang.

I. „Stadt-Park“ große Meißnerstraße.

Herrn: Dienstag den 8. Sept. Damen: Mittwoch den 11. Sept.

II. „Hollack's Etablissement“, Königstraße.

Herrn: Montag den 5. Okt. Damen: Donnerstag den 8. Okt.

Anfang Abends 8 Uhr.

Werthe Anmeldungen in betr. Instituten oder Katharinen-
straße 12 erbeten.

Paul Reinecke und Frau.

Dr. Siegert's

allein echter im Jahre 1830 erfundener

Angostura-Bitters

auf allen Ausstellungen, zuletzt in Chicago, mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Haupt-Niederlage bei Lor. Lorenzen, Hamburg.
(Gr. Bleichen 3.)



Oldenburger Milchvieh.

Am 26. August Nachmittags sind wir im Döbeln (Gothaus Stadt Dresden) anwesend, um Aufträge zu Lieferungen entgegen zu nehmen. Haben auch schöne Kühe und Kalben mit zum Verkauf.

Oldenkirchen, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

ff. Sonnt., 100 Cm. Schuhst.
fast neu, sof. sehr billig zu
verkaufen. M. Knauth,
Ziegenhainstr. 22, im Hofe L.

Fahrruhl.

Speiseautomat, passend f. Hotel
oder Restaur. billig zu ver-
kaufen. Off. erh. H. T. 975
in die Exp. d. Bl. niedergelogen.

Jagdhund

Von zwei Hunden verkaufe

meinen älteren, batentlosen, Rott.

Göhnerbund unter Garantie für

den billigen Preis von 40 M.

Wdr. sind unter N. 54165 in

der Exp. d. Bl. niedergelogen.

Wadensleistung w. Abreisebil.

zu verkaufen
Ginsendorfstraße 7, 1.

**Völtmer's
GERBERHAUS Altstadt**

Völtmer's Mutter-
Milch macht die
Amme überflüssig,
erhält die bedeuten-
den Kosten dervelben,
schätzt vor evt. Ueber-
tragung von Krauk-
heit von Amme auf
Kind. Zu beobachten durch
Apotheken und Drogeri-
handlungen. Hauptnieder-
lage: Mohren-Apo-
theke, Gebr. Strese-
mann u. Gebr. Schu-
mann, Pragerstr.

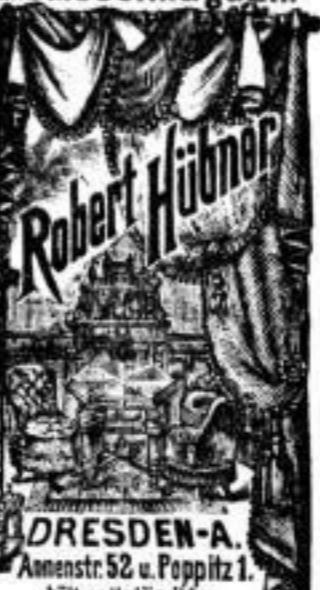
Sophas

in Kameeltaschen,
Plüscht-, Woll- und Fan-
tasie-Stoffen, sowie

Garnituren
in Seide, Plüscht-, und
Woll-Stoffen

empfiehlt die

MÖBEL-FABRIK
und Möbelmagazin



DRESDEN-A.
Annenstr. 52 u. Poppitz 1.
hält vollständige
Ausstattungen von
Mk. 150, 300, 500, 700-800
Stück am Lager

Reparaturen
und Aufpolsterungen, sowie
Portière- u. Gardinen-
Aufmachen billigst.

2 Häuschenbohrmaschinen,
Treibbank mit Support,
Zapfenverschraubung f. Schlosser,
Schleifmasch. m. Vorauslege,
Hebeleicheere — Feldschmiede,
kompl. Ventilator-Gurtsicht,
Reifenbremmasch. m. Ambos,
kompl. Schmiedewerkzeug,
große eiserne Bandage,
kompl. Stempel-Gurtsicht,
mit u. March., neuzeit. Konstrukt.,
Transmission — Treibblemen,
Alles ist neu,
verf. zu deutbar billigen Preisen

M. Knauth.
Ziegenhainstraße 22 i. Hf. 1.

Bettstellen
für Kinder
u. Erwachsene



Fr. Horst Tittel.
Eisenmöbel-Fabrik,
Georgplatz Nr. 1, gegenüber
Café français.

Achtung!
Kaiser-Manöver.

Postkarten in hoher Qualität,
6 Muster angefertigt in der Aus-
stellung des Sächs. Handwerks
u. Kunstgewerbes vor der Firma
Pfeiffer u. Töpfer i. Dresden,
100 St. kostet 400. Verbindl.
umgebaut per Nachnahme oder
vorh. Einsendung des Beitrages,
Postst. Berl. v. M. Schwartz,
Dresden-A., Grunerstraße 44.

Rover,

Opel u. Brennabor, em-
pfehl. zu Fabrikatzen. Depot:
Paul Seibt, Glacisstraße 3 u.
Blauenbergstraße 50.

Federwagen,

eins. u. zweispänig. für Geschäft
passend, billig zu verkaufen
Breitestraße 9 im Verdereich.

Dreirad,

sehr gut erhalten, mit Dreirad-
bahn für 40 Mark zu verkaufen
Hamptstraße 7, v.

Schwarz, Gehrock u. Weste,
gut erhalten, zu verkaufen Straße
9, 3. Etage.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der diesjährigen Herbstübungen (Corpsparade und Amanches zum Kaiserhafen) werden auf Anordnung des General-Commandos des XII. (Königlich Sachsen) Armeecorps zwischen Strehla-Lorenzkirch und Moritz oberhalb Döbeln

vom 31. August früh bis zum
4. September Mittags

zwei Brücken über die Elbe geschlagen und aufgestellt
bleiben.

Die Schiffahrtsstrecken werden hieron unter dem Be-
merken in Kenntniß gelegt, daß auf vorliegend benannte Zeit bei
Passirung dieser Brücken die nachstehenden Bestimmungen zu
beachten sind und daß Außerdankungen gegen dieselben mit
Geldstrafen bis zu 150 Mark oder entsprechenden Haftstrafen
geahndet werden.

Bestimmungen.

1. Alle zu Thal und zu Vera gehende Schiffahrt und
Fähre oberhalb und unterhalb der Schiffbrücken auf den unter 8 berechneten Orten zunächst zu halten,
bez. vor Anker zu geben und die Anwendung zum Passiren
der Brücken abzuwarten.

2. Den Anordnungen der oberhalb der Stellungsorte auf-
gestellten Militärposten, gleichzeitig wo dieselben stehen,
und den Anweisungen der an den Stellungsorten an-
wesenden Stromaufsichtsbeamten ist unvergänglich Folge
zu leisten.

3. Während der Truppen-Uebergänge ist jeder Schiffahrtsw-
erkehr durch diese Schiffbrücken vollständig aufzuhören.
Nach Beendigung der täglichen Uebergänge wird wieder
der Schiffahrtserkehr durch die Brückendurchlässe freige-
geben werden, indem nur auf so lange, als dies durch
Auftstellen blauer Flaggen auf den Brücken geschieht.

Der Flößerverkehr ist, so lange die Brücken stehen,
gänzlich einzustellen.

4. In der Reihenfolge des Passiren der Brücken hat zu-
nächst die Personen-Dampfschiffahrt, sodann die Thal-
schiffahrt den Vortrag, letztere in der Ordnung, daß erst
die Dampfschiffe, sodann die Frachtschiffe kommen.

Nach Passirung der Thalschiffahrt erfolgt die Durch-
fahrt der Personen-Dampfschiffahrt in der Ordnung, daß die Reit-
fähre vorausgeht.

Die Anweisungen über die einzuholende Reihenfolge
bez. über die Abfahrt der einzelnen Frachtschiffe er-
theilen die Organe der Strompolizei bez. die aufgestellten
Militärposten.

5. Durchfahrtungen der Brücken sind mit größter
Vorsicht zu durchfahren, die Schleppzüge sind in einfachen
Reihen der Fahrzeuge durchzuführen, schwerer Schlep-
züge müssen vorher getheilt werden. Das Durchfahrt
der Brücken ist unbedingt verboten.

6. Während im § 2 der Strompolizei-Ordnung vom
8. Januar 1894 festgesetzte Nachtzeit ist das Passiren
der Schiffbrücken unterlain, selbst wenn die Brücken
durchlässe geöffnet sein sollten. Ausnahmsweise soll der
Kettenschiffahrt das Passiren in der Nachtzeit gestattet
werden, wenn die Führer der Ketten schiffe die Erlaubnis
des Offiziers du jour zuvor eingeholt und sich allen von
diesem gestellten Vorschriften unterworfen haben.

7. Wird bei Nichtbefolgung der bekannt gegebenen Be-
stimmungen und der Anwendung der Militärposten den
Schiffbrücken irgend welche Beschädigung zugefügt, so
finden die Eigentümer der betreffenden Fahrzeuge ersah-
pflich.

8. Als Stellungsorte werden vorgeschrieben:

a. für die Schiffbrücke bei Moritz.

b. für die Thalschiffahrt: die Stromstrecke
bei der Windmühle bei Grödel bis 1 km oberhalb
der Brücke;

c. für die Bergschiffahrt: die Stromstrecke
bei dem Dorfe Grödel bis 300 m unterhalb der Brücke;
die während der eingesetzten angegebenen Zeit ankomende
Flößerei hat bislang oberhalb der sogenannten
Wolfsberg zu stellen und festzulegen, bis die Schiff-
brücken vollständig abgebrochen sind.

d. für die Schiffbrücke bei Strehla-Lorenzkirch.

e. für die Bergschiffahrt: die Stromstrecke bei
dem Dorfe Grotzschepa bis 1 km oberhalb der
Brücke;

f. für die Bergschiffahrt: die Stromstrecke bei
der Landestrecke der Personen-Dampfschiffahrt in
Strehla bis 300 m unterhalb der Brücke.

9. Die Bergschiffahrt hat bei beiden Brücken sich derart
aufzustellen, daß der Weg der Thalschiffahrt, die An-
landestrecke der Personen-Dampfschiffahrt in Strehla und
der Fährentore freigehalten bleibt.

Meissen, am 13. August 1896.

Königliche Amtshauptmannschaft als Stromamt.

J. V. Mensel, Regierungsdirektor.

Ronne.

Konkurs-, Lehrstellen-Ausschreibung.

An der höheren deutschen Handelslehranstalt (im Range der
Handelsakademie) in Pillen kommt mit Beginn des Schuljahrs
1896/97 die Stelle eines wissenschaftlichen Lehrers für französische und
englische Sprache als Hauptfach und für deutsch die Sprache als
Nebenfach zur Belebung. Mit dieser Lehnstelle ist ein Jahres-
gehalt von 1000—1200 M. (W. 1000—2000), eine Aktivitätszulage
für Staatsbeamte der 9. Rangstufe von 300 M. (W. 500) und bei
unterschiedlicher Dienstleistung der Anspruch auf Definitiv-
titel und 5 Rentenquellenzulagen von mindestens 200 M. (330 M.)
verbunden. Bewerber, welche einige Zeit in Frankreich und Eng-
land waren, werden bevorzugt.

An derselben Anstalt ist auch eine Hilfslehrerstelle, welche
in eine weitere Lehrerstelle mit vorbenannten Beigaben um-
wandelt wird, für Chemie, Mathematik, Physik oder Geographie,
Geschichte und Deutsch mit einem Anfangsgehalt von fl. 800
(W. 1200) zu belegen. Bewerber müssen ihre gehörige delegierte
Schule sofort, spätestens jedoch bis 8. September d. J. bei der
Direktion der höheren deutschen Handelschule in Pillen einbringen.

Zu Auftrage des Konsistorium der Direktor:

Anton Schmidt.

Bruchleidende finden nach 40-
jahr. Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, schwer Heil-
und Besserung ihrer Leiden durch meine
für die verschiedenen Bruchleidern bes-
onders konstruierte Bandagen, darunter
als Spezialität mein eigen **Wasser-
Bruchband**. Empfand. Bruchleidende
bleiben diese Art Bandage die größte
Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den
lebenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auswahl zu
billigen Preisen die ältesten und bestbewährten **Bandagen-Magazine**
von Carl Kunde, Pirnaischestr. 45, part. u. 1. Et. und Wall-
straße 19, part. u. 1. Et. Für Damen weißl. Bedienung separat.

<p

Offene Stellen.

3 meines Delikatessen-Geschäfts. Wels. u. Cigarettenhandlung sucht vor sofort einen tüchtigen, zuverlässigen

jungen Mann

(Christl.), der mit der feineren Kundenfahrt zu verfehren versteht. Nur mit besten Empfehlungen verfehrene Bewerber finden Berücksichtigung. Offerten mit Geschäftsurkunden erb. **Richard Wolf, Niedeberg 8.**

Für ein Kurzwaren-Großgeschäft werden mehrere

Commis,

der Branche fundig gesucht. Anfangsgehalt 1200 M. Offerten unter **M. 509** postlagernd Chemnitz.

Haupt-Agent für eine große

Lebens- Unfall- Kinder- Versicherung,

Sterbekasse

wird gesucht. Geschäftsgewandte Herren mit großem Bekanntheitsgrad wollen ihre Adr. u. **G. W. 955** Exp. d. Bl. niedergelegen.

Junger Mann

gesucht für Lager u. Kelle eines Tuch- und Schneider-Kleidungsgeschäfts, welch mit der Branche u. Kundenfahrt vertraut sein muss. Offert. mit Angabe der Gehaltsansprüche sind u. **H. D. 960** in der Exp. d. Bl. niedergelegen.

Ein Arbeiter, welcher sich zum Kohlen-Ambulanz-Haufen eignet, wird sofort gesucht im Kohlen-Geschäft Schlegelstraße 9.

Junger, energischer Socill

für ein Fabrikationsgeschäft mit Detail gesucht, welcher sofort eintritt kann u. gegen 30.000 M. Vermögen besitzt. Der jessige Besitzer ist städtisch und würde event. auch verlaufen und in diesem Falle 100.000 M. im Geschäft stehen lassen. Umso 1/4 Million. Gewinn seit Jahren groß. Antragsteller wolle man mit. **B. T. 328** im "Invalidendank" Dresden, Seestraße, niedergelegen.

Schuhmacher, gute Herren- und Damenarbeiter, sucht **Münch.**, Georgius 1.

Lehrlings-Gesuch.

für ein kleines Bankgeschäft wird ein jung. Mann aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung als Lehrling z. 1. Oktbr. gesucht. Offerten erbieten unter **H. Q. 972** in die Exp. d. Bl.

Soit oder 1. Oktbr. eine gute

Nöchin gesucht.

Dresden, Ammonitstraße 2, 1. Etg.

Berwaller,

Wirthschafterinnen, Scholaren, Scholariinnen, Polont.-Berwaller,

Brenner, Bögte,

Oberschweizer,

erhalten sofort Stelle durch den Landwirtschaftlichen

Beamten-Verein Dresden,

Klempner

finden dauernde Beschäftigung Striesen, Wittenbergerstr. 12/14.

Tücht. Aufwartung

dauernd ges. Röntgenstr. 44, v.

Suche für sofort einen

zweiten Hausdiener

im Alter von 17—19 Jahren.

Hotel Stadt Coburg,

Dresden-N.

Zu ein Fleisch- und Wurst-

Großwaren-Geschäft wird ein

Ladenmädchen

bei hohem Lohn bis 1. Sept. gesucht. Offert. unter **B. C. 345** in die Exp. d. Bl. erh. 5. erhoben.

3. Bittwer. In 1. Arch. 1. zur Nähe. 1. eins. Haussoldaten u. ließen. Wege v. 1. Kind. 1. Alt. v. 2. S. ein rechtshafenes

Mädchen

v. 28—30 J. und beschäftigt. Antritt am 1. Oktbr. **W. Off. u. M. L. 31** bis Mittwoch Postamt 3 erhebt. Verbreitung nicht ausgetlossen.

Eine Blumenfabrik sucht eine versierte, fleissige

Binderin,

die selbstständig arbeiten u. selbst Muster entwerfen kann. Gehaltsansprüche nebst Angabe der bls. berigen Thätigkeit u. **E. 34101** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Delikatessen mit Wein-Restaurant.

für mein Delikatessen-Geschäft, verbunden mit meinem Wein- Restaurant, suche ich eine brauchbare, repräsentable, energische

Dame

als Verkäuferin u. Kellnerin. Bewerberinnen, welche im Delikatessen-Geschäft ähnlich Stellung hatten und über etwas Rücksicht verfügen, erhalten den Vorzug. Offert mit Photographe und Angabe näh. Verhältnisse an Dr. Engel, Leipzig. Poststr. 82.

Suchehilfe:

Aenheit zuverlässige, selbstständig.

Monteure

sowie Mechaniker,

fauberte Arbeiter. Kenne einen soliden ja. Arbeiter für Werkstatt- und Wartehilfsarbeiten.

M. Spahr, Bettinstraße 50, Werkstätten-Elektrotechnik, Mechanik u. Maschinenbau. In einer Villa einer Thüringer Stadt wird ein zuverlässiger

Diener

von angenehmem Aussehen zu baldigem Antritt gesucht, welcher im Servit. Gartenservice bewandert ist. Dienstbüchern, die evtl. mit Verden umgezogen verfehlt werden, werden bevorzugt, und sind Nachtheit mit Vorauszahlung um. **G. 34121** in die Exp. d. Bl. erh. 2. erhoben.

Bei Materialisten, Tropen-, Delikatessen-Geschäften u. Conditoreien eingeführte, energische

Agenten

von sehr leistungsfähigem spanischen Weinhaus mit Niederlage in Deutschland noch an einigen Plätzen gesucht. Geschäft durch leichten Verkauf soll sehr begünstigt. Offerten mit Referenzen unter **F. U. 905** an **G. L. Daube & Co.**, Köln, erhoben.

Eine Röhre in Dresden sucht vor bald einer tüchtigen

Mechaniker,

welcher schon in der Röhmasch.-Branche thätig war. Die Stellung ist angenehm, dauernd und einträglich. Bewerber wollen ihre Offerten mit Angabe der bisher. Thätigkeit unter **M. D. 2752** an Rudolf Wosse, Dresden, einsenden.

Tüchtige

Damenmäntel Schneiderin für eine Privatwerkstatt gesucht. Adr. erh. unter **G. K. 943** an die Exp. d. Blattes.

Jung., gutempf. Mann,

welcher fleissig, willig und stetsam ist, wird vorläufig auf ein Jahr als Volontär gegen Vergütung für Lager u. Comptoir, auch für Reisen von einem Hau- und Buchwaren-Engros-Geschäft gesucht. Off. unter **H. O. 970** in die Exp. d. Blattes.

Berfäuferin,

einger. für's Chocoladen-Geschäft, sofort gesucht. Marktstraße 25, 1. Vorzustellen Sonntags 11—2 Uhr.

Geucht wird ein tücht. junger Mechaniker für ein bedeutsames Röntgen-Geschäft in Dresden. Offert. unter **V. D. 430** an **Hausenstein & Vogler**, A. G. Dresden.

bei hohem Lohn bis 1. Sept. gesucht. Offert. unter **B. C. 345** in die Exp. d. Bl. erh. 5. erhoben.

Ladenmädchen

bei hohem Lohn bis 1. Sept. gesucht. Offert. unter **B. C. 345** in die Exp. d. Bl. erh. 5. erhoben.

1 Modelltischler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

gesucht v. Gelle u. Hildebrandt

Dresden, Hohenhallesplatz 4—6.

1 Möbelstichler

In vorzüglicher, konkurrierender Lage ist ein Farben-, Seifen-, Pfeife- u. Parfümerie-Geschäft preiswert zu verkaufen. Off. u. H. A. 957 Exped. d. Bl. erb.

Gegen Todesfalls
ist in einer grünen Provinzlage u. Garnisonsstadt Sachsen ein gut eingerichtetes Tapezier- und Dekorationsgeschäft bill. zu verkaufen. Räumung unter E. H. 611 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg I. Sa., erbeten.

Achtung!
Eine alte Kolonialwarenhandlung, passend für einen tüchtigen Kaufmann, ist verhältnissmäßig sofort zu verkaufen. Räumung unter E. K. 382 an "Invalidenbank" Dresden.

Brauerei.

Theilhaber zum Kauf einer Stoff, unterg. in Sach., gelegenen Brauerei gel. Abt. u. F. D. 2746 an Rudolf Mosse, Dresden.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Restaurations-

Grundstück in bester Lage von Nied. nachweislich, groß, umfass. mit 25,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Stein & Co., Schloßstr. 8, I.

Bäckerei-

Grundstück, Garnisonsstadt Sachsen, mit gr. Besitz, bedeutender Umsatz, bei geringer Anzahlung sofort oder später verhältnissmäßig. Off. u. H. 54120 Exped. d. Bl.

Günstiges Angebot.

In Freiberg, Sachsen, ist ein Wohnhaus mit Untergebäuden, breiter Einfahrt, sowie 1200 Meter großen Niederlagsräumen, passend zur Errichtung einer Gartenaufbau, sowie auch zu jedem anderen Unternehmen, best. umfang. unter Wert zu verkaufen. Gel. Ans. unter Dr. J. an die Ann. Exp. von H. Mücke, Rößchenbroda, erbeten.

Färberei-Verkauf.

In einem industriellen Orte der sächs. Oberlausitz, 5 Stunden von Dresden, inmitten 4 zusammenhängender Industrie-Ostschafften mit ca. 13,000 Einwohnern, ist eine neu gebaute, bereits eingerichtete, direkt am Wasser gelegene Färberet mit 6 Küpen verhältnissäßig leicht für den Preis von 12,000 Mark sofort zu verkaufen und den 15. September zu übernehmen. Sehr vortheilhaft würde es sich für chemische Wäscheret eignen, da solche hier noch nicht vertreten. Anzahlung nach Lieferzeit. Post am Platze. Bahnhofstation in 20 Min. zu erreichen. Höhere Auskunft ertheilt der Besitzer.

A. Max Horn,

Bretwug t. Z.

Grundstücks-Verkauf.

In Kemnitz b. Dresden, vorsichtig, ruhig, mit 1. Haubstiel, für 2 Raum, bequeme Bahn u. Schiffverbindung. Off. L. A. 2083 Rudolf Mosse, Dresden.

Für Jagdliebhaber

Zu vermieten sind 2 geräumige, herrliche Landhäuser in hübscher Lage mit großen Gärten, Wirtschaftsräumen u. Stallungen, geeignet zu längerem Sommeraufenthalt oder dauerndem Wohnen. Die Landhäuser liegen 4 bezl. 8 Km. von einer Bahnstation und 3 Km. von einer kleinen Stadt entfernt, sind in 4½ Stunden von Berlin oder Dresden bequem zu erreichen. Zu jedem der Landhäuser soll ein Jagdtreuer, in gleichemem dem Vorplätter gehörigen, 11,400 Hektar großen Walde und circa 4 Quadratmeilen großen Jagdbestand gelegen von je 1720 Hektar — durchdringend Wald —, mit ausreichendem Rothwild, gutem Schwarzwildstand und guter Rehbestandsstärke, verpachtet werden. Die Räume sollen die Beaufsichtigung der Jagd auf Punkte übernehmen. Anfragen bitte unter V. 6895 in die Expedition d. Blattes zu richten.

Prächtiges Bauland,
3800 Mtr. x 2 M. 1,50 bei Billig, an berühmter, schattiger Chaussee gelegen, zu mehren Baustellen zu verwerten, ist zu verkaufen. Preis. wollen Off. niedrig. unter R. T. 016 "Invalidenbank" Dresden.

In Striesen
wird ein Haus in guter Geschäftslage bei beliebiger Anzahlung zu kaufen gefügt. Off. mit Preis u. allen ausführl. Angaben u. G. 8390 durch G. L. Taube & Co., Brunnenstraße 15.

Baustellen in Rennis
bei Dresden für 4500 und 6000 M. zu verkaufen. Stein & Co., Schloßstr. 8, I.

Chamotte-Ofenfabr.

mit Dampfbetrieb, schöne neue Anlage, direkt an der Bahn, soll sofort verkauft werden. Gel. Off. unter H. W. 978 Exped. d. Bl.

Hilfen-Grundstück

zu verkaufen.

In unmittelbarer Nähe des Garboues von Klein-Schönfeld, Carolastr. 5, stehend über dem Kal. Schloß von Bilinis, ist ein vorzüglich, gut ausgebauter Grundstück — über 10.000 Mtr. gr. — mit sehr solider gebauter Villa (12 Zimmer u. 2 Badez. u. Nebengebäuden für den billigen, aber festen Preis von 75,000 M. zu verkaufen. Hypotheken frei. Anzahlung nach Ueberkommen. Off. erbeten unter U. S. 421 d. Haasenstein & Vogler (A.-G.), Plauen.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

10 Min. vom Bahnhof, 2 Min. von der Kirche, ist ein Grundstück unter sehr günst. Bedingung zu verkaufen. Dasselbe hat 2 Wohnungen, eine mit 470 M. vermietet, Part. kommt 1. Okt. wieder. Vorhand. Wasserleitung u. gr. Garten mit alten Obstbäumen. Off. C. T. 348 "Invalidenbank" Dresden.

Hausgrundstücks-Verkauf

in Pulsnitz.

Ein neu gebautes Eckhaus am Bahnhof mit großer Garten, der sich zu jeder Geschäfts- oder Fabrik-Anlage eignet, ist mit 9000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gel. Off. unter D. N. 364 "Invalidenbank" Dresden.

Grundstück

am Bahnhof mit großer Garten, der sich zu jeder Geschäfts- oder Fabrik-Anlage eignet, ist mit 9000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gel. Off. unter D. N. 364 "Invalidenbank" Dresden.

Villa-Verkauf

oder Tausch.

Umstände halber bin ich gesagt, meine in der Niederschönfeld, schön gelegene Villa zu verkaufen oder tausche Zinshaus in der Johannstadt und zahlbares zu.

Die Villa ist 1895 neu gebaut. Offerten erbeten unter N. B. 107 postl. Köhlschenbroda.

Gasthof

oder günstiges Restaurant

mit Tanzsaal in Dresden

oder der Umgebung zu kaufen.

Agenten verbeten. Offerten erbeten unter H. C. 959 in die Expedition d. Bl.

Haus mit Geschäft,

gr. Hof, Garten, in ein. Vorort

Dresden, Altersh. i. 45,000 M.

zu verkaufen. Ans. ca. 9000 M.

Nebenkosten können stehen

bleiben. Off. erbeten unter H. K. 966 Exped. d. Bl.

Amerik. Viertel

Grundstück mit Einfahrt und

Hinterland sofort zu verkaufen.

Jet. zwecklos. Off. unter G. S. 951 Exped. d. Bl. erbeten.

In Teubn.

in unmittelbarer Nähe d. Gast-

hofes und der Dresden-Binnaer

Chaussee, sowie der sonstigen

elektrischen Straßenbahn, ist ein

Komplex schönes

Bauland,

herrliche Wohnungslage, zu jetzt

noch sehr billiger Preise zu ver-

kaufen. Ans. u. D. L. 362 "Invalidenbank" Dresden.

Rittergut

geleitet: Haus mit Einfahrt,

Hof, Stallung für 20 Pferde

u. Jäubeh. Fleischerei, g. Lage

Althab., m. hoher Vermietung

zu verkaufen. Ans. u. D. L. 362 "Invalidenbank" Dresden.

Verkauf.

Eine ganz sich. Beamtenwirtschaft sucht sofort ein 1. Landhaus in der Niederschönfeld, wo möglich ohne Ans.

ein gute eine gute 1. R. 5000 M.

W. 150,000 M. Ans. 40,000 M.

W. 150,000 M. Off. unter C. D. 2743 an Rudolf Mosse, Dresden.

Landhaus-Raum.

Eine ganz sich. Beamtenwirtschaft

sucht sofort ein 1. Landhaus in

der Niederschönfeld, wo möglich ohne Ans.

ein gute eine gute 1. R. 5000 M.

W. 150,000 M. Ans. 40,000 M.

W. 150,000 M. Off. unter C. D. 2743 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ju. Baumerode

hübsches Haus mit Gärten

für 18,000 M. zu ver-

kaufen. Ans. 8—4000 M.

Stein & Co., Schloßstr. 8, I.

"Invalidenbank" Dresden.

Kaufs-Gesuch.

Es wird in der Neustadt zur Errichtung von Magazin

und Stallung ein Grundstück, 3000 bis 5000 M.

groß, zu kaufen gefügt, am liebsten Hinterland mit Durchfahrtstraßen.

Gelegenheit zum Bauantrag erhöht, doch nicht Bedingung. Volle Anzahlung, billiger Preis.

Offerten unter Beifügung eines Lageplans unter J. Q.

6782 an die Ann. Exped. v. Rudolf Mosse in Dresden.

Kaufs-Gesuch.

Es wird in der Neustadt zur Errichtung von Magazin und Stallung ein Grundstück, 3000 bis 5000 M. groß, zu kaufen gefügt, am liebsten Hinterland mit Durchfahrtstraßen. Gelegenheit zum Bauantrag erhöht, doch nicht Bedingung. Volle Anzahlung, billiger Preis.

Offerten unter Beifügung eines Lageplans unter J. Q.

6782 an die Ann. Exped. v. Rudolf Mosse in Dresden.

Verkauf.

Eine seit 29 Jahren am bessigen Platze befindende

Mechanische u. Telegraphenbau-Werkstatt,

Dampfbetrieb, mit allen erforderlichen completen Maschinen und

Werkzeugen, sowie Material-Vorräthen, ist erbtheitshalber

unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Das

Werk befindet sich in bester Lage Dresdens und bietet sehr

entzückende Gewinn, sehr ausköhlende

Lage am Platze einer der größten Industriestädte Sachsen, wird

ein durchaus tüchtiger, m. besten

Reputation verehrter Betrieb

gefunden, der über ein eigenes Vermögen v. mindestens 12—15.000

Mark disponirt. Das Hotel u.

Restaurant sind eingerichtet, die

Küchenanrichtung und Bäder

möchte häufig übernommen werden.

Die Übernahme müste höchst Ende d. J. erfolgen, könnte aber

vom 1. Okt. a. c. ab auf Wunsch

jedzeit stattfinden. Gel. Off.

u. R. 3252 an Haasenstein

& Vogler, A.-G., Plauen

im Voßl., erbeten.

Günstige Pacht.

G. L. Weißer, Badofenbauer, Bautzen, äußere Laufstr. 29,

Dresd.-Weißer, Molkenplatz 2.

Goldfische,

nur gesunde, kräftige Ware in verschied. Farben und Größen.

Stück von 10 Pf. an.

Versandt v. Goldfischen

nach allen Gegenden:

10 Stück 6 M., 9 M. u. 12 M.

Für Wiederverkäufer

und Teichbesitzer vortheilhaftester Bezug.



Goldfischgestelle

mit Glas (wie Zeichnung), sehr

vergoldet und mit Ketten, 2 M.

Aquarien in großer Auswahl v.

30—50 Pf. an. Goldfischgestelle

mit und ohne Blumentopfe von

50 Pf. an. Goldfischhalter von

K. K. priv. Aussig - Teplitzer Eisenbahn - Gesellschaft.

Wir erklären uns bereit, die Konvertierung der

Aussig - Teplitzer 4 proc. Eisenbahn - Prioritäten

zu den Original-Bedingungen kostenlos zu besorgen. Gleichzeitig nehmen wir Zeichnungen auf die

am 3. und 4. September a. c.

zur Subskription gelangenden

Nominal 20,000,000 Mark der neuen 3½ proc. Aussig - Teplitzer Eisenbahn - Prioritäten

zum Course von 100 Proc. excl. laufender Zinsen spesenfrei entgegen.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

George Mervel & Co.

Horn & Dinger.

Reichelbräu, Kulmbach

Bei der Kollektiv-Ausstellung der Kulmbacher Brauereien in der Bayerischen Landes-Ausstellung zu Nürnberg, erhielt Reichel-Bräu

die grosse goldene Staatsmedaille

mit der Begründung für besonders stark eingesottene, nur für den Export bestimmte dunkle und lichte Biere von

hervorragender Qualität

und für bedeutende Leistungsfähigkeit.

Alleinige Niederlage für Dresden:

O. Haufe, Marschallstrasse 10.

Versteigerung. Dienstag den 25. August Vormittags 10 Uhr
zur Konkursmasse des Dekorationsmalers Ludwig Lorenz Buchholz gehörige Vorrate, als:
**trockene und Oelfarben, Terpentinöle,
Firnisse, Lacke, Leim, neue Pinsel,
Schablonen, Farbenmühle, Leitern etc.**
zur Versteigerung.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Jagdbuffet,

reich und kunstvoll in Nussbaum geschnitten,

1,96 Meter lang, 2,90 Meter hoch, 0,65 Meter tief, vom Holzschnitzer Schnell in Leipzig gefertigt.
Anschaffungspreis Mr. 3300. In gutem, tadellosem Zustande, aus einer Verklassenheit, ist mit zum
Verkauf übergeben worden. Besichtigung täglich Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 3-6 Uhr.
Bernhard Canzler, Rathsauctionator, Bismarckstrasse 33.

Auf Gegenleistung **Iduna.** Versicherungs-Gesell-
schaft zu Halle a. S.
Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht, courante Bedingungen,
volle Sicherheit durch ihr Vermögen von über 30 Millionen Mr.
Der Gewinn-Ubertrags liegt unverkürzt den Mitgliedern zu.
Dividende für 1897 nach Plan A. 25 %, nach Plan B. 15-20 %
der vollen Jahresprämie, auch bei abgekürzter Versicherung je
nach Alter der Versicherung. Auskunft erhalten die in allen Orten
vertretenen Vertreter der Gesellschaft, in Dresden die General-
Agentur, Wildstrudelstrasse 4, I.

Wrat. Dr. 29. J. nr. 814-
100 Million. R.
münch. Verlehr mit b. i.
nicht oberflächl. geb. Dame

behufs Heirath.
Offene ausführliche Angaben
denen volle Diskretion zugewis-
sen, unter A. 2. Bl. im
Invalidenbank Dresden.
Gewerbsmäß. Vermittl. verboten.

Unsere Fabrik und Comptoir befinden
sich jetzt:

Dresden - Striesen,
Zeutoburgstr. 19.

Müller & Sprung.

Pferdversteigerung Pirnaischestr. 33

Morgen Montag den 24. August, Vormittags 11 Uhr, gelangt拍子付
1 Wagenpferd, brauner Wallach (Streitobjekt)

zur Versteigerung. Bernhard Canzler, Rathsauctionator u. verpf. Tagator.

1 Paar Wagenpferde, ca. 175 cm. hoch.
1 starkes Reitpferd gelucht. Off. nebst Preis identifiziert.
an Dr. Weineck, Blasewitz.
Pneumatic-Rover, Oben u. Unterbeamt. all. Min-
stelle w. für nur 1. wirtschaftl. geb. 10. Damen gel. und
strenge reell und däss. verderb.
Stein Rohr, Stahlplättchen. 10. II.
d. ist zu verl. Balmstr. 31. I. L.



Das Beste — Wirksame von Alleenkräuter, Wanzen, Fliegen, Mäuse, Ameisen, Blattläuse, Motte etc. ist das beim Reichspatentamt geschützte „Thurmelin“ von J. Thurmey, Stuttgart. Nur in Gläsern zu haben zu 30 fl., 60 fl., 1 M., 2 M. und 4 M.

Im Dresden zu haben in allen bedeutenden Drogerien, sowie im Haupt-Depot von Hermann Koch, Altmarkt 5.

Thurmelin



Thurmelin-Spritzen hierzu à 35 fl. oder 50 fl., die einzige praktischen, mit großer Sprühkraft, welche das „Thurmelin“ in die entlegenen Nischen und Winkel tragen und dadurch, wie bekannt, bedeutend an Thurmelinpulver sparen.



Königl. Kunstgewerbeschule Dresden.

Der Unterricht im Winterhalbjahr 1896/97 beginnt am 5. Oktober.

Tages-Unterricht in 9 Klassrassen: Architektonisches Kunstgewerbe — Ornament-Modellinen — häusliches u. kunstgewerbliche — Eisernen — Dekorationsmalerei — Musterzeichnen — Porzellanmalerei, Lithographie u. Buntdruck — Atelier für kunstgewerbliche Entwürfe — Atelier für allgemeine und Theater-Dekoration.

Abend-Unterricht für Handwerker und andere Gewerbetreibende in Architektonischen, Modellinen, kunstgewerblichen, Eisernen, Zeichnen und Malen.

Der Eintritt in die Abend-Abteilung ist monatlich gestattet.

Anmeldungen für den Tages-Unterricht an der Kunstgewerbeschule sind bis spätestens

1. September ds. Js.

an die unterzeichnete Direction — für die Vorshule und den Leiter des Lehrkurses an Herrn Oberlehrer Großberger, Marienstraße 42, 2. — zu richten.

Regulative unentgeltlich.

Dresden, im Juli 1896.

Die Direktion.

C. Graff.



M. Tauber
Kgl. sächs.
Hoflieferant

empfiehlt zur Reise-Saison seine großen Völker von
Reise- u. Operngläsern

mit vorzülicher Tragkraft für große Entfernung zum
Preise von M. 8.—, 10.50, 12.—, 15.— u. i. m. incl. Etui
und Niemen.

Fernrohre, Feldstecher, Reise-Thermometer u. Barometer, Schrittzähler, Kompass u.c. in reichster Ausführung u. zu billigen Preisen.

Geschäft gegründet im Jahre 1800.

Dresden-A. Leipzig,
26 Schloß-Straße 26. Grimmaische Str. 32.
Teleph.-A. I., 1155. Teleph.-A. I., 1974.

Württemberg.
Luftkurort Urach, 443 m Meereshöhe. Perle der schwäbischen Alb, touristischer Centrapunkt. Reizvolle romantische Schönheit, prächtige Wälder in unmittelbarer Nähe der Stadt. Zahlreiche Spaziergänge u. Aussichten. Reizvolle Lage. Höchst interessanter Ort. Quellenheilanstaltung. Rennbahn. Gletsch. Post. Telefon. Badeeinrichtungen. Vorzügl. Gasthäuser und freundliche Privat-Wohnungen zum Sommeraufenthalt. Schönster Tagessausflug von Stuttgart und anderen Punkten des Landes. Von post. und Eisenbahn durch den Städteverband Eberle.

CONTINENTAL PNEUMATIC
Bester Velocipedreifen.
GARANTIE
für erstklassiges Material und sorgfältigste Ausführung.
Continental Caoutchouc & Gutta-percha Co., Hannover.
Fabrikation
sämtl. technisch. Gummiartikel, Hospital-Tüche, Bälle etc.



Mein gelegentlich geschätztes Haarkräuterfett, mit 3 Diplomaten und gold. Medaillen prämiert, amtlich ausgestellt, hat sich durch seine unübertrasp. starke Wirkung als unübertreffliches Haarkräuterfett zur Erhaltung und Förderung des Haars wünschens einen Beifall erworben und sollte in seiner Familie fehlen. Unzählige Dankschreiben mit genauer Adresse und Datum beweisen, welche überraschenden Erfolge damit erzielt werden, wie es bei Männern, Frauen und Kindern bei Beginn des Rohrwerdens sowohl am Hinterkopf, wie an der Stirne vor Haarverlust schützt. Auch zur Förderung des Bartwuchses einzig dastehende Erfolge erzielt. Preise 1 und 2 Mark. Meine dreimal prämierte Kräuterfette, als kleinste Toilettezeit auf Haarspülung und Selbst-Krautwaschungen, wie öftlich empfohlen. 25 und 50 fl. M. Hollup, Stuttgart. — Niederlagen in Dresden bei A. Bleibel, Dr. Koch, Johannisstraße 36; F. Henne, Johannisstraße 6; Herm. Koch, Altmarkt 5; F. Schaal, Johannisstraße 25; Dresden-Reusa; Frd. Wollmann, Hauptstr. 22. In Höhe: Kriebel's Apotheke.

Strandhotel u. Belvedere, Misdro.

Hand ersten Ranges, vollständig neu renoviert. Beste Lage, direkt am Strand u. Wald. Prima Küche. Gute Weine. Civile Preise. Pension von 4,50 fl. an. Hotelwagen am Landungspl. d. Dampfer. Besitzer H. Zerres Erben. (Dir. Emil Gantzer, Nürnberg.) +

Königliches Konservatorium für Musik und Theater zu Dresden.

41. Schuljahr. Aufnahmeprüfung für Vollschüler.

Dienstag, den 1. September: Um 8 Uhr für Männer, 1/20 Uhr für Streicher, um 9 Uhr für Schauspieler und Sänger, 1/10 Uhr für Clavier- und Orgelspieler, 1/11 Uhr für Sänger, 1/12 Uhr für Theorie- und Kompositionsschüler.

Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 4. September.

Der Unterricht bezieht sowohl die Ausbildung von Künstlern (Komponisten, Dirigenten, Musikkritikern, Biographen, Organisten, Harfenisten, Virtuosen und Operetten-Musikern auf Streicher- und Blasinstrumenten, Sängern für Kirche, Konzert und Oper, Schauspielern und Schriftsteller), als auch die Erziehung von Unterricht in einzelnen Fächern an Kunstfreunde und als Theil der allgemeinen Bildung. Insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Thessnabe an den Vorlesungen (Musik, Literaturgeschichte, Klavierunterrichtsstunde) wie an den Übungen des Chors und Orchesters möglichst zugänglich ist. Die Lehrer sind Hoch-Mittel- oder Grundschullehrer, die Schüler Vollschüler, Einzelindividuen oder Hörer. Vollschüler besitzen die Thessnabe einer Unterrichtsgruppe (der Klaviervollschüler z. B. besucht den Unterricht in Klavier, Theorie, Instrumentenspiel, Chorgesang und Musikgeschichte).

Die Unterrichtspreise sind verchieden, je nach der Vorbereitung, bei welcher der Unterricht genommen wird, Thessnabe auch nach dem Standpunkt, den der Schüler erreicht hat (Grund-, Mittel-, Hochschulstandpunkt). Für volle Kurse zahlen die Vollschüler 150 bis 500 Mark, für einzelne Fächer sind 20 bis 300 Mark zu zahlen.

Der Unterricht erhält 102 der vorzüglichsten Lehrkräfte. Die Klassen für die einzelnen Instrumente, wie für Gesang enthalten zwei oder drei Schüler; Schüler und Schülerinnen werden ständig getrennt unterrichtet. An den dazu geeigneten Sälen werden Kinder vom 7. Jahre an aufgenommen.

Für die Schüler aus Neustadt-Dresden besteht eine Zweigstätte Bautzner Straße 22, I., für die aus Süd-Dresden (englisch g. amerikanisch, Schweizer, Westen, Sachsen, Bayern) ein Zweigstätte Werderstraße 22, pt. In den Zweigstätten unterrichten Lehrer der Hauptstadt. Provinz, Lehrer-Beziehungen und all's Höhere durch den Chefstor und die Antiklassanten. Sprechzeit des Direktors in der Hauptanstalt Landstraßen 11, 2. Werktag von 12 bis 1 Uhr, in der Zweigstätte Bautznerstraße 22, I. Montags von 4 bis 5 Uhr, in der Zweigstätte Werderstraße 22, part. Donnerstags von 4 bis 5 Uhr. Hofbuch Prof. Eugen Krantz, Direktor.

Achtung!
Scherffelin ist das beste Insektenspuder der Welt. Preis nur 25 fl., wobei Größe gratis. Zu haben in sämmtl. Apotheken u. Drogerien. Fabr. J. C. Kübler, Leipzig.

Jährliche Produktion der Nestlé'schen Milchfabriken

30,000,000 Büchsen.

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.

15 Ehrendiplome.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)

wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weitverbreitete Nahrungsmittel für kleine Kinder u. Kränke. Nestlé's Kindernahrung enthält die reichste Schwämmeimilch. Nestlé's Kindernahrung ist abwechselnd und stets zuckerfrei. Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verbüsst leicht Verdauung, erleichtert das Entwöhnen. Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Bähnung übergeht, ein "lebensfrisches" Nahrungsmittel für kleine Kinder. In allen Apotheken und Drogerien-Handlungen. Haupt-Depot für Sachsen u. die sächs. Herzogthümer bei Herrn R. H. Paulick, Leipzig.

Waschet mit
KAROL WEILS
Seifen-Extract.
Überall kauflich.

Verhandlungen etc.
schrifft. Civilingenieur Dickmann, BERLIN C. 100. Sehr gut.

Montag den 24. August 1896 Vormittags 10 Uhr soll bei dem Provinzialamt Dresden-Albertstadt im vorderen Löwenhof eine Artige Roggenfleischt auf den Weißbrotbrettern öffentlich versteigert werden.

Königliches Proviantamt.

Sommerfrische Wermsdorf, Bez. Leipzig.

Ruhige Auszeit durch den Verhöhnungsbereich.

Millionen Prüft Alles, das Beste behaltet!

den Kaffee feinen, vollen, kräftigen Mocca-Geschmack verleiht und dem Kaffee prachtvolle gelbe Farbe gibt.

PATENTE:
in Deutschland No. 82744
in Österreich No. 45.348, 44.902,
in Belgien No. 11096, 11095,
in Frankreich eingemeldet.

50% Ersparnis! Emil Seelig A.-G., Heilbronn a.N.

Nordseebad St. Peter (Schleswig). Post- u. Telegrapho-Hotel "Wilhelminenhöhe" nebst Pavillons, Strandhalle u. Bühne. Romantische Lage inmitten romantischer Dünen, ausgedehnte Nordausblicke. Schöne Loggiaräume, gute Bäder, civile Preise. Das ganze Jahr geöffnet. Ausführliche Prospekte unentgeltlich.

Ein feines Verständniß und guten Geschmack

besitzt diejenige Hausfrau, welche bei Herstellung des Kaffeegetränkes Weber's Karlsbader Kaffee gewöhnlich verwendet.

Wasserheilanstalt Bad Kreischa b. Dresden.

Sanatorium für Nervenleiden und chronische Krankheiten. Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Vollständig eingerichtet. Prospekte. Dr. med. F. Bartels.

durch hochwertige Eigenschaften ausgezeichnete Kaffee-Mischungen.

Kaffee Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei.

Einzel-Verkauf: Hauptstraße 18 in der Rösti-Restaurant, König-Johannstraße 21, Seestrasse 13, Hauptstr. 1 und Ecke Prager-Straße, gegenüber dem Panorama und Leipzigerstraße 42 (Stadt-Bremen).

Motore,

Glob. Petrol. Benz. von 1/2—30 HP., aller Art, ferner 8 und 1 HP. Dampfm. ar. Wosten Gall. Gleis-L-Ketten. 30, 40, 50 mm. Motor. Rädern. Drehb. Gedächtniss. Transm. Riemendreher. Vorgelege. Treib. Riem. u. a. Sachen mehr ganz billig zu verkaufen.

Birkicht & Schnibert, Boppard 2.

Honig.

Garantiert naturreinen, prahlerten, feinen, Blätter-Honig der die 10 Pf. Preis zu 6 Mark franco. Mitte konzentrierend, nehmend, zähflüssig. A. Steinkamp, Groß-Amselweiß, Cloppenburg, Groß Oldenburg.

Birkicht & Schnibert, Boppard 2.

1893er Reims.

Doyen & Cie., Champagner.

Bei bestehen durch alle Weinmarkthändler.

Wellblech-Rolljalousien.

schmiedeeiserne Fenster "Simplex", schmiedeeiserne Zelte "Simplex". Spezialitäten von König, Süßen & Co., Berlin.

Vertreter für Dresden und Umgegend:

Sauerbrey & Kostorz, Wettinerstraße 34.

Dentbar billige Beugungsschelle für solche, tabell. Schußwaffen aller Art. Man verlangt um. Ang. dieser Zeitung reich illustrierte Cataloge mit techn. Referenzen, gratt. u. freo. a. d. Gewehr-Abzeichen.

von H. Burgsmüller-Streitien (Danz.). — Wieder-verkaufte gekauft.

SLUB
Wir führen Wissen.

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ erfüllt seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Muffrüttungen oder sonstige Umarbeitungen, ebenso wie Auffertigung ganz neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geleistet werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem großen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig bearbeitet werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich

viel billiger jetzt, als bei Lederarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,
Kürschner,
Frauenstrasse Nr. 2.

— Das Beste was es giebt sind —



Original - Hille - Motoren
für Gas, Petroleum, Benzin u. Solaröl

liegend und stehend, vollständig neuconstruiert, mit den neuesten Verbesserungen. Kleiner Gas- und Petroleum-Verbrauch, ruhiger Gang und größte Einwachheit. Seine und billige Betriebskraft für das Kleingewerbe, landwirtschaftliche und andere Zwecke. Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Moritz Hille, Dresden-Löbtau

Teleg.-Adr.: Motorenhille. — Plauensche Strasse 7.

Hauptniederlage
der Conservenfabrik J. Clot & Co.
Strassburg i. Elsass.

Der erste Doppelwaggon 250 Centner 96er Gemüse ist herein. — Wiederverkäufern und größeren Konsumen bewillige Fabrik-Engros-Preise ab meinem Lager und stehen denselben Originalpreislisten zur Verfügung.

Alfred Flade,
am Ferdinandplatz.

P. S. 96er Steinpilze, nach bayerischer Art eingemacht, empfehle besonderer Beachtung.

Um Platz für meine vielen Neuheiten der Saison zu gewinnen, verkaufe ich einen Posten älterer Muster meiner weiblichen Handarbeiten, zunächst nur Stoffarbeiten,

zu und unter den Kostenpreisen.

C. Hesse,
Tapisserie-Manufaktur,
Kgl. Hoflieferant, Altmarkt.

Noch viel billiger

wegen vorgerückter Saison!

Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,
28, I. Et. Prager-Strasse 28, I. Et.

Hochzeits-

Fest-

Geschenke,

aparte Neuheiten,
in allen Preislagen.

Schloss - Strasse,

Friedr. Pachtmann,

KöniglichSächsischer Hoflieferant,

Katalog Schloss-Strasse. gratis u. frk.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.



Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro.

Zweimal täglich (auch Sonntags).
Dresden Abfahrt 4.05 Uhr. London Ankunft 9.05 Uhr.

8.28 Uhr. 7.46 Uhr.

Preis I. Cl. einf. 95.40; retour I. Cl. 136.50.

II. 67.50; II. 96.60.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mitteilt der neuen Rad-Dampfer „Konigin Wilhelmina“, „Konigin Regentes“ und „Prinz Hendrik“ in Kraft getreten. Die Rad-Dampfer zeichnen sich durch äußerst besondere Einrichtung, robuste Natur und große Seeüchtigkeit aus. Ruhige Seereise auf 2½ Stunden beschränkt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Denia.

Weiteres bei E. Strack Nachfolger, Pragerstrasse Nr. 26 in Dresden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Linoleum

Größtes Lager bestbewährter Fabrikate.

135, 180, 200, 235, 270 Cm. breit.

2., 250, 325, 360, 460, 550 bis 12 — Mtl.

Linoleum-Läufer Linol.-Teppiche

von 85 Pf. p. Mtr. an. von 7.50 bis 57.50 Mtl.

Teppiche

in allen Arten und Größen,
8/4 von 5 Mtr. an.

Portières, Gardinen,

Tischdecken, Divandecken,

Reiseplaids Reisedecken

von 6 bis 25 Mtr.

Große Auswahl. Billige Preise.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt Nr. 15.

für Haarleidende!

Unterzeichnete führt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf sahlen Stellen und Blättern, sobald noch Haartrixen vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, heißt Schuppen, Schnitt, Bart und Haarschäfte und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach jährliner Erfahrung und Erfolgen sicher und schnell.

Julius Scheinich,

Dresden-Neustadt, Tieckstrasse 1. vart.

Auch empfiehlt der selbe seine Behandlungswweise s.

radikalen Zerstörung der Gesichtshaare bei Damen.

Sprechst: Abh 8-9, Nachtm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.

Bat.-amt. gleich. unt. Nr. 12798 ist das

beste Haarwasser der Welt, vollständig alkoholfrei.

verhindert sofort und dauernd unter Garantie den lästigen Kopfschmaus, gibt der Kopfhaut ihre natürliche Weichheit, wodurch der Haarwuchs befördert wird, macht das Haar seidenweich, glänzend und wellig.

Der Erfolg zeigt sich schon nach dem ersten Gebrauch.

Bei kaufen in allen bez. Drogen- u. Parfümerie-Gesch. — Hauptdepot bei A. Otto-Wolster, Plauen-Dresden, Holzstraße.

Echt
Stonsdorfer Bitter

magenstärkender
weltbekannter Kieselgebirgs-Räucher-Plaueur! Poststellen mit
4 fl. verordnet franco für 3.50 M. die Destillir-Aufkast von
Wilh. Stoipe in Hirschberg 3, Kieselgebirge.



MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, LEIPZIG - PLAGWITZ

Königl. Sächs.

Hoflieferanten.

Elegante, praktische Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.

Vortheilhafter als der Gebrauch leinenener Wäsche.

• MEY • Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorrätig in Dresden-Alstadt bei:

Carl Förster (en gros & en détail), Schiefestr., Rathaus, 5. Gewölbe; **Adolf Schreiber** (en gros & en détail), Webergasse 19; **Max Winkler**, Papierhandlung, Zwinglerstr. 6 u. Annenstrasse 4; **J. C. Stoitz**, Schiefestr. 9; **P. Alfred Schmidt** (en gros), Eingang Moritz-Alle 21; **Carl Tippmann**, Königl. Johannstrasse 11; **A. R. Schuster's Nachf.**, Julius Buch, Schiefestr. 19; **M. & R. Zocher**, Annenstrasse; **Carl Fleischer**, Dürerstrasse 33; **Job. Leonhardt**, Ziegelstrasse 23; **E. Moritz Grosse**, Gr. Plauenschestr.; **Herrn. Gottschald**, Striesenstr. 23; **Rich. Finch & Co.**, Altmarkt 1 und Annenstr. 9; **Bruno Röder**, Grunaerstr. 40; **Wilh. Klemich & Co.**, Wallstr. 14; **C. W. Dietz**, K. S. Hoflieferant, Pillnitzerstr. Ecke der Circustr.; **H. Humpf**, Pestalozzistr. 19; **E. Hoffmann**, Mathildenstr. 68; **Hugo Baethge**, Schäferstr. 67; **C. E. Rabenbeck's Nachf.**, H. Ballinbach, Dippoldiswalderplatz 3; **Moritz Seifert**, Grunaerstr.; **Hugo Tamme**, Sachsenplatz 4; **Robert Kirsten**, Dürerstr. 106; **Friedr. Tittel**, Pillnitzerstr. 51; **L. Lübke**, Friedrichs-Allee 2; **Ferd. Helmrich**, Stiftstr. 4; **A. Sternberg**, Wilsdrufferstr. 29 und in **Neustadt**, Weintraubenstrasse 6; **Reinh. Zachmann**, Wettinerstr. 22 — In **Dresden-Neustadt** bei **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.) (en gros & en détail), Grosse Meissnerstrasse 5; **Paul Dachrodt**, Bautznerstrasse 7; **Marie Sellnick**, Oppellstrasse 21; **R. Bernh. Balthasar**, Oppellstrasse 60; **Herrn. Scheppach**, Glacisstrasse 36. — In **Löbau** bei **C. A. Götsche**. — In **Pleschen** bei **E. A. Gelfert**. — In **Striesen** bei **A. G. Langen**, Wartburgstr. 39.

Ca. 400
Arbeiter u.
Beamte.**Carl Flohr**, Berlin N., Gegründet
1852.

D. R.-P.

Maschinen-Fabrik. D. R.-P.

Weltlich prämiert. — Ausgesuchte Referenzen.

Vielstach Spezialfabrik für
elektrisch, hydraulisch, mechanisch
oder von Hand betriebene**Personen- u. Lastenaufzüge**
(Fahrstühle).

überhaupt Hebevorrichtungen aller Art.

An 5000 Aufzügen bisher ausgeführt.

Rohrnanhänger und Brügelteile gratis durch

Sauerbrey & Kostorz,

Dresden-A., Ostra-Allee 17, Fernsprecher 1 4245.



Elektrische Aufzugsmaschine.

Mucke's Gesundheitsbrot



1896

Preisgekrönt
Stuttgart 1894:

Danzig

Goldene Medaille. gold. Medaille.

Preisgekrönt
Dresden 1894:

Goldene Medaille.

Leicht verdaulich! Nahrhaft! Wohlgeschmeckend!
mit Zusatz von Jul. Hensel's blutbildenden Nährsalzen!
Vortrefflich für Gesunde und Kranke.

Der regelmäßige Genuss dieses physiologischen Brotes erzeugt neue, gesunde Blutkörper und schützt vor Verfall (Krankheit).

In diesem Brot sind alle Vorteile des Grahambrotes, des Kraftbrotes und des Nährsalzgebäckes vereinigt. Bezuglich einer hiesigen ärztlichen Autorität vom 28. Juli 1896: „Ihr Gesundheitsbrot ist im Geschmack und Verhältnisse ganz vorzüglich.“ Chemisch untersucht von Dr. Tilsinger, chemischer Sachverständiger des Kgl. Land- und Amtsgerichtes Dresden.

Bäckerei diätetischer Nährmittel, Dresden, Blasewitzerstr. 36.

Verkaufsstellen:

Trompeterstraße 2, Winkelmann.
Billmeyerstraße 52, Döbel.
Billmeyerstraße 56, Schumann.
Weittnerstraße 8, Dimit.
Waisenhausstraße 38, Nied.
Zerrenstraße 1, Karl Klengel.
Weberstraße 28, Ivan Bojat.
Johannesstraße 12, G. Kühnrich.
Ecke Ritter- u. Marienhilfstraße, Schicht.
Grenzstraße 15, G. Gründig.

Boysk 7, Schicht.
Dauvstrasse 13, Robert Preis.
Große Brüdergasse 4, Elsatt.
Markthalle, Ecke Nicolas u. Reißigerstr.
Trompeterstraße 10, Schreiber.
Strieben, Allemannenstraße 19, Schmidt.
Strehlen, Neudenaustraße, Dorf.
Blasewitz, Schillerplatz 13, Heinrich Planer.
Döbervoldsdorf, Amor.
Tertowitz 1, Rabebeul, Krause, Schumannstr. 3.

Weitere Verkaufsstellen werden vergeben.

Zugus- u. diätetische Zwiebacke in ca. 15 Sorten. Spezialität: Königin Carolaswieback.

Versandt nach auswärts.

Nöbel-Transport-Gesellschaft.

Von:

Coblenz,

Frankfurt

a. M.,

Örlitz,

München,

Blaues

U. S.

Straßburg l. E.

Wiesbaden,

Sittau.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und kostet sich hierbei weissell auf seine **grossen, verschließbaren Patent-Möbelwagen** aufmerksam zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Nach:

Bauhen,

Berlin,

Breslau,

Chemnitz,

Hannover,

Leipzig,

Stuttgart

Wien.

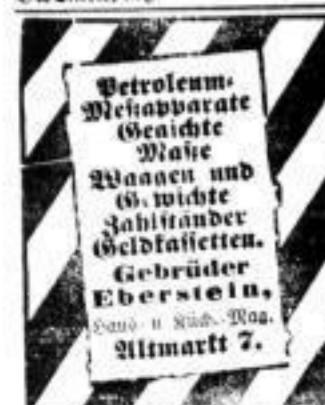
Gernhöffleite 3024
Am 1.

Wittwe,

ohne R. Anfang Ver. besseren u. vertragl. Charact. tabellosem Auf. einig. Tausend Wort. Vermögen, wünscht sich mit einem Beamten glücklich.

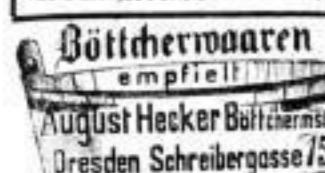
zu verheirathen.

Anonym u. Subalternt. zweckl. Erstgemeinte. Off. mit Angabe der Verhältnisse erbeten unter H. S. 6561 posttag. Postamt Bismarckplatz.



Ich erkenne Dich!

Detaillierte Charakter-Einführung aus jeder manuellen Handbücherei neig. Nr. 120 und Posto in Berlin. Photographic Institut von Arend, Köln, Lindenstr. 14.



Grosser Philharm. Chor

1. Aufführung im November: **Les beatitudes**. Die Seligkeiten von Cesar Franck. Beitrags-Anmeldungen sind zu richten an Kapellmeister Kurt Hösel, Prinzipalstr. 5. Sprechstunden: 1-4, Sonntags 10-11. „Zöglinge“ darf selbst unentstellt.



Ausgelaufene Steinstufern

werden mit Sandsteinmaße unübertroffen, feiner wie neu, sehr preiswert hergestellt. R. Oertel, Victoriastraße 24.



96er Preum. Moyer, comp. m. Garantie-Raumend bill. zu verf. Altmannstr. 29, Verbier-Geb.

Natur-Heilverfahren!

Sitz, Stumpf,
Schwamm,
Korb, Arm,
Fuß und
Schaukel-
Badewannen.

Beziehs-
Avarate.
Massir-Rollen,
Dampfkchwiz-
Apparate.

Kompl. Bade-
Einrichtungen,
Zimmer-
Klosets, Bidets,
Schwämme.

Gebr.
Eberstein,
Königl. Hofstet.,
Altmarkt 7.

Natur-Heilverfahren!

Rich. Maune,
Fabrik Löbtau,
Siliat Marienstraße 32.

empfiehlt

Kinderbetten

in verschiedenen

Ausführungen.

Kinderküche



Kinderküche, Kinderküche
zu billigsten Preisen.
Kaufmärkte Mari I. 1493.



Herrnen, welche sich leicht rästen,
kommen ihren Bedarf von ehr-
lichen Nachmachern unserer
Hochblütl. sowie in allen Kauf-
häusern, ehrten Juwelenreichen,
vollständige Haarschmuck-
käuse nur in der Dampfholz-
schleiferei und Werkstatt von
Max Herrfurth, große
Brüdergasse 43, getrennt
Amt 786, deden, da daselbst jedes
Wieder nur unter Garantie ab-
gegeben wird und mehrmaliger
Lohnreiterwechsel gestattet ist.



63 Ringe
Die Selbsthilfe.
praktischer Ringer für alle jene,
die durch fehlende Ringermaße
sich bewegen müssen. So lebt es auch
jeder, der an Ringermaßen, Ringe-
maße und Ringermaße leidet,
einfach aufzuhängen. Billig
billig! Tadellos zur Gesundheit
und Kraft. Preis 1 Mark im
Buchhandlung. Zu bestellen von
Dr. L. Ernst, Komotzgasse,
Wien, Glaciatr. 6.



Otto Barthel,
Drogen, Chemikalien
und Farbenwarenhandlung,
Kreuzstraße 17.
Kernwichter 3610.

Lebensmittel.

Schiller's Conservenbüchsen

Deutsches Reich-Bünt
erfunden von Regierungsbaumeister Schiller sind von
verblüffender Einfachheit.
In Verbindung mit Schiller's Patent-Conserven-Rohr, welcher das Kochen der Gläser ohne Umhüllung, ohne Gefahr des Berührungs- und aller Gründen auf einmal gestattet, stellen diese beiden eine Erfindung von erheblicher wissenschaftlicher Bedeutung dar, welche mit 12 goldenen, silbernen, Staats- u. Medaillen ausgezeichnet worden ist.



Jede Haushfrau, welche sich über das Einlegen im Hause gründlich unterrichten und Nutzen aus den langjährigen Erfahrungen eines hervorragenden Fachmannes ziehen will, erhält auf Wunsch die Broschüre des Regierungsbaumeisters Schiller "Über das Einlegen im Haushalte" gratis und franco. Schillers Büchsen sind in allen geeigneten Geschäften der Welt erhältlich.

Godesberg a. Rh.

Fabrik Schiller'scher Verschlüsse.

Schiller, Reg. Baumeister,
Großherzogl. Badischer Hoflieferant.

Die Firma A. Niedel, welche ich am 1. Dezember 1895 läufig erworben habe, eröffnet am 1. Januar 1897. Ich bitte daher, da ich das Kohlen- und Holzgeschäft von da ab unter meiner eigenen Firma weiterführen werde, schriftliche Mitteilungen schon jetzt unter meiner Adresse:

Oscar Witte, Dresden-A., Bahnhof
an mich gelangen zu lassen.

Spezialität: Ossegger Kohlen.

Hochachtungsvoll
Oscar Witte. Tel. 1255.

Hartmann's Conservengläser
empfiehlt
Rich. Hartmann, Wilsdruff.



Sprechende Papageien.
Grautürmenamazonen, Graubügeln, Gelbsassen, leichten Söhne, finger, gut eingewöhnbare Exemplare. Salatus, Alexanderstische, Wellensittiche, Grautäubchen, rothe u. graue Kardinalen, Hüttenländer, kleine Nachtkallen, Webers, Sandfüßen, Gartelgräfinnen, Goldbrüderchen, Bludat, Gebräusinken, schwarze und weißflügelige Können, Blattläde, Schönkäuzel, Meißelfinken, Möchten, Mosambikane, Seifene, Tierefinken u. Co. Preis von 2 M. an. Feinste Harzer Kanarienhähne, sonnige Höckervöller und Weibchen sind stets am Lager.

Brutliche Papageien u. Vogelfärberei, Völkereien u. Gesellen in denkbar großer Auswahl. Völkertüten und alles dazu gehörige. Futter für Wald- und Stubenvögel, nur 1. Sorte, viel mit 1. Preis prämiert. Beste frische u. Dalm. Amelien-Gier, Weltourn. Universalfutter für Weichfresser. Vogelküche, Vogelsoße empfiehlt und sendet nach auswärts gegen Nachnahme älteste u. renommierte

H. Hromada, Zoolog. Handlung, Moritzstraße 13, Ecke König-Johannstraße.

Siemens' Gas-Badeöfen.
D. R. P. Nr. 85610.
Ein Bollbad von 200 Liter Wassergehalt 20 o R. für 12 Fl. in 12 Minuten.

Gas-Koch-, Brat-, Back-, Röst- und Plättapparate. (D. R. P. N.)

Derartige gut konstruierte Apparate erhöhen die Schmackhaftigkeit der Speisen und erhalten deren Räuberwert bei großer Reinlichkeit u. Sparvorsicht des Betriebes ohne Ueberhitzung der Flüsse.

Alexander Neubert, Gas-Gebrauchsgegenstände aller Art. Fabrik-Niederlage der Firma Friedr. Siemens, Dresden, Bankstraße Nr. 1.

Tandshuter Brasil-Schnupftabak (Bayerischer Schmalzler)

bestbekanntes Tabakfett. Preise in Spanien verpackt. Packungen zu 5, 10 und 20 Fl., und in Original-Blasen-Gefässen p. Fl. 1.60 M. Vor 6 Fl. an ob. 3 Karton m. Bäckchen verbind. wie franco und. Nachn. J. Weiss & Co., Brasiltabakfabrik Tandshut, Bayern.

Bad Dangast. Villigst. See- und Luftkurort. I. Range. Prop. C. Gramberg. +

Nordsee-



Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,

U. 6 König Johann-Str. Nr. 6.

Natürliche Mineralwässer,

garantiert diesjährige frische Füllungen.

Echte Badesalze und Bademoore, Mutterlaugen, Brunnenalze, Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt das Haupt-Depot natürl. Mineralwässer

Mohren-Apotheke,

Dresden.

Breite Zustellung nach allen Stadtteilen, nach auswärts unter billiger Berechnung der Verpackung.

Gebr. Forstreuter, Oschersleben.

Alleinverkäufer

für die Herzogthümer Anhalt und Braunschweig, Provinz Hannover, Großherzogthum Mecklenburg, Königreich und Provinz Sachsen und für Thüringen von

spiralgeschweissten Röhren

des Rathaus Metallwerk, vorm. Gehrhardt & Heye, Rath b. Düsseldorf.

Nürnberg

Ochsenmaul - Salat feinst angemacht, für die jetzige warme Jahreszeit sehr pikant als Salat zu Fleisch oder als Vesper u. Abendbrot (fingerl. Zeit haltbar), in 2, 3 und 5 Glasfächchen zu M. 2.10, M. 2.70 u. M. 4.— franz. gegen Nachn. empfiehlt Friedrich Heydolph, Nürnberg.

Wiemers mit höchsten Auszeichnungen prämiert.

J. Handrack, Möbel- Transport- Speditions- und Aufbewahrungs- Geschäft, Dresden-A., Zöllnerstrasse 17, Mitglied des Allgemeinen Europäischen Möbeltransport-Verbandes, hält für den gehoben Geschäftszweck bestens empfohlen.

Zeit für alle mit übertragenen Arbeiten volle Garantie. — Sietz Gelegenheitswagen nach u. von allen Gegenden.

Gleichzeitig gestatte ich mir, meine neu gebauten Lager- Räume z. Aufbewahrung aller Art Mobiliar zu empfehlen. Es ist mein Bestreben, dem Publikum in jeder Weise entgegen zu kommen und Alles möglichst billig zu berechnen.

H. Fugmann, Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergasse Nr. 2, I. Etage.

Hygiene-Mieder,

fa. Heil. p. patent. Musterbuch 46288, mit verstellbaren Achseln, zum Tragen hämmel. Unterleiber, das Vollkommen auf dem Gebiete hügeln, Ausprägung, welche daher von berühmtesten Frauenärzten allen Damen, welche ein festes Corset nicht tragen dürfen, auf das Wärmste empfohlen. Verband gegen Nachn. Angabe der Taille weite erbeten.

Spezialität: Spickel-Corsets, verleihen elegante Taille, ohne dem Organismus zu schaden, besonders vortheilhaft für starke Damen.

Untertragung nach Nach, Reise, u. Wäsche vorzüglich.

Allerbestand der garantirten unverzweigten

Spiral-Uhrseide-Corsets.

Berlauf zu Fabrikpreisen.

Anprobekammer. Anprobekammer.

Carlo Rimatei's Stella-Accord-Zither

hat 9 Manuale, 3 Tonarten und ist durch die sinnreiche Konstruktion ohne Leiter.

Preis incl. allem Zubehör M. 20.

Kerner empfiehlt: **Accord-Zither Piccolo** (Nr. 4) mit 3 Manualen nur M. 6. Nr. 5 **Saxonia-Accord-Z.** doppelte polir. M. 10. Größe M. 15. Nr. 6, 7 u. 8 a M. 12, 15, 16. Preise versteht sich incl. Kling. Schlüssel, Stimmpfeife, Carton und Schule zum Selbstlernern.

Arion-, Orpheus- und Erato-Accord-Zithern zu Fabrikpreisen.

Größtes Lager von Concert-Zithern.

Prim-Zithern von M. 10 an (garant. rein. Griffbrett).

Musikwerke, wie Polyphon, Symphonion, Orphenion, Kaliope etc. in allen Ausführungen am Lager.

Desgleichen empfiehlt **Salon-Dreh-Instrumente**, als Ariston, Hellikon, Manopan, Victoria, Kalinton mit Glöckle, mit Trommel, Herophon, Ariosa, Intona, Phönix u. nebst Notenheften zu billigsten Preisen. Violinen, Mandolinen, Gitarren, Tambourins, Glockenspiele, Trommeln, Harmonicas alter Art, Xylophones, Biergläser, Schmuckkästen, Cigarren-Tempel, Photographic-Albums mit Musik u. l. w., sowie Salten besser Qualität stets vorrätig.

Reparaturen prompt und billig.

CARLO RIMATEI'S sehr italienische **Ocarina** liegen Hunderte von Auszeichnungsschilden bei mir zur Ansicht aus. Allgemein wird bestätigt, daß keine der zahlreichen Nachahmungen ihr an Reinheit der Stimmung und Tonschönheit gleichkommt. Preis M. 1.50, 2.50, 3.50 und M. 5. incl. Schule z. Selbstlernern. Das Album I. Wolfsmeloden, II. Operetten, III. Ausgemählte Mel. IV. und V. Duette, VI und VII. Tänze und Märkte, à M. 1. Neu! Album für **Ocarina mit Klavierbegleitung**, in 2 Theilen à M. 2.50. Inhalts-Verzeichnis gratis.

Carlo Rimatei, Moritzstrasse Nr. 19.

Dresden 22. Oct. 23. — Sonntag, 23. August 1892

E. Krumbholz, Waisenhausstrasse 31, nächst Georgplatz.

Alteinige Niederlage mass. gebog. Röbel von Gebrüder Thonet, Wien,

bietet vielseitige Auswahl in neuen und eleganten Mustern für Salon, Wohn- und Schlafzimmer, für Comptoirs, Bäden, Hotels, Restaurants u. c.

Tapeten-Haus
F. Schade & Co., Victoriastrasse Nr. 2.

Den vortheilhaftesten Eindruck von **Tapeten** bietet ein großes Special-Geschäft, in welchem der Käufer Tapeten in jedem Genre und jeder Preislage, von den einfachsten, billigsten Sorten, bis zu den vornehmsten Wandbekleidungen moderner Einrichtungen, in reicher, beständigster Auswahl vorfindet.

Fliegen! Motten!

Kammerjäger wirkt unfehlbar gegen Fliegen, Schwaben, Wanzen, Motten etc. BERLIN W. Taubensee 51/52. Eine der Kammerjäger.

wirkt unfehlbar gegen Fliegen, Schwaben, Motten etc. Unsäglich für Menschen u. Haustiere.

Schwaben! Wanzen!

Unsere Niedelzägen sind mit Wanzen versehen.

Görlitzer Roll- u. Möbelwagen-Fabrik

Hohn & Müller vorm. B. Hüppner,

Görlitz, Pontestrasse 248,

empfiehlt Feder-Rollwagen, Möbelwagen, Pack- und Geschäftswagen jeder Art.

Hotel Weißer Adler, Gasthof z. Erbgericht,

Ober-Löschwitz.

Grösstes und schönstes Stabilllement in der Umgebung von Dresden.

Heute Sonntag feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll Räucherl & Lehmann.

Gasthof Rosenthal.

Schönster Ausflugsort der Umgegend von Dresden.
10 Min. v. d. Endstation d. Veredebahn Postplatz-Wölfisitz gelegen.

Heute Sonntag

Garten-Frei-Concert und Ball,

worauf mit ff. Speisen und Getränken, sowie ff. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bestens aufwartet.

Hochachtungsvoll A. Pahlitzsch.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll G. L. Frank, Besitzer.

Gasthof Trachau.

Veredebahnlinie Postplatz-Viehchen (8 Minuten).

Heute sowie jeden Sonntag

Große Ballmusik.

Hochachtungsvoll H. Werner.

Gasthof zu Wölfisitz.

Endstation der Veredebahn Postplatz-Wölfisitz.

Heute Sonntag

Gr. Garten-Frei-Concert,

nachdem

Ballmusik.

Um zahlreichen Besuch bittet E. verw. Köhler.

Letzte Veredebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

Gasthaus Heiterer Blick,

Nieder-Lößnitz.

Elektrische Beleuchtung.

Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Elektrische Beleuchtung.

Neue Bewirthung.

Gasthof Blasewitz.

Heute Sonntag grosse Ballmusik.

Neu renovirt.

Prachtvolle Saaldecoration.

Achtungsvoll Fr. Fiedler.

Baumwiese.

Heute Sonntag

Tanzvergnügen. (Neues Parquet.)

Ergebnist lädt ein

Becker.

Carola-Garten,

elegantes Etablissement der Residenz 7 Min. vom Ausstellungsb.

Vieh-, Elektro- und Geschäftstraße.

Heute gr. Jugend-Elite-Ball.

Ergebnist Wilhelm Baumann.

Zum Russen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

Gasthof und Ball-Etablissement Gorbitz.

5 Minuten von Endstation der Veredebahn Postplatz-Wölfisitz.

Brachvolle Aussicht über die Residenz und das Elbgelände.

Heute, sowie jeden Sonntag

feine Ballmusik.

ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen.

Hierzu lädt Ergebnist ein

F. A. Jeremias.

Letzte Veredebahn 12 Uhr ab Wölfisitz.

Bürger-Garten

Löbtau.

Neu renovirt. Kristallpalaisde - Dekoration.

Heute

Große Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär

30 Pf. Eintritt 10 Pf. Von 3 Uhr an Garten-Freiconcert.

Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll F. Kamprad.

Gasthof z. Erbgericht, Niederpoyrib.

Jeden Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

Eldorado.

Heute

grosser Sommernachts-Ball.

Aufgang 4 Uhr. (Tanzverein.) Ende 1 Uhr.
Das vom Bergarten noch nicht gebildete **Riesen-Kaleidoskop**, in welchem sich jede Person über 600 Mal sieht und 3 Personen schon eine ganze Volksversammlung darstellen, stellt den Besuchern unentgeltlich zur Verfügung.

Hochachtungsvoll Gustav Grisebach.

Goldner Anker, Kötzschenbroda.

Heute, sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Bürgerlich. Tanzkränzchen

in Hollack's Etablissement.

Aufgang 1 Uhr. Ende 1 Uhr.

Gebr. Hollack.

Contre-Tanz Nachmittags 6 und Abends 9 Uhr.

„Goldne Weintraube“, Niederlößnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebnist einlädt A. Hempel.

Albert - Schlösschen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen,
wozu ergebnist einlädt F. Meisel.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag Garten-Frei-Concert und Ballmusik.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll Hermann Kippenhahn.

Gasthof Hainsberg.

Heute gr. Garten-Concert

mit darausgelendem Ball.

Robert Wanke.

Hotel Duttler

Strehlen.

Von 4 Uhr an

Elite-Ball.

Nur die neuesten Tänze.

Hannover's Hotel

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Jeden Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf.

für Herren und 20 Pf. für Damen.

Hochachtungsvoll Wilhelm Günther.

Strehlen

„Goldene Krone.“

Heute von 4 Uhr an ein solenes Tänzchen. Ende 1 Uhr.

Neu! Großartige Beleuchtung!

Montags von 7-11 Uhr Tanzverein 50 Pf. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll A. Opitz.

Trianon.

Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein. Ende 1 Uhr.

Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Concert-Haus Herzogin Garten.

Heute 2 große Concerte,

ausgeführt von der Kapelle des Hauses.

(Vorläufiges Programm.)

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Aufgang 10 Uhr. Eintritt 10 Pf.

H. Lehmann.

N.B. Die Concerte finden bei ungünstiger Witterung im Saale statt.

Gasthof Rosenthal.

Schönster Ausflugsort der Umgegend von Dresden.

10 Min. v. d. Endstation d. Veredebahn Postplatz-Wölfisitz gelegen.

Heute Sonntag

Garten-Frei-Concert und Ball,

worauf mit ff. Speisen und Getränken, sowie ff. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bestens auswartet.

Hochachtungsvoll A. Pahlitzsch.

Bergrestaur. Cossebaude.

Heute Sonntag ein Tänzchen.

Gleichzeitig empfiehlt ich meine hochseine Regelbahn, einzig in ihrer Art.

Hochachtungsvoll Rich. Eichler.

Gärls. Prinz, Striesen.

Veredebahn Schäferstraße-Strelzen.

Heute Garten-Concert

ohne Eintrittsgehalt.

Von 4 Uhr an Ballmusik. Alle Montage von 8-11 Uhr.

A. Töpfer.

Ball-Etablissement

Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik.

Von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert.

Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll Heinrich Grisebach.

Gasthof Leutewitz

Garten-Musik,

Militär Eintritt frei,

wozu ergebnist einlädt K. Naumann.

Das Kötzschenbrodaer

Erfest und Vogelschiessen

welches

Sonntag, Montag und Dienstag den 23., 24. und 25. August gr.

auf dem

Schützenplatze zu Kötzschenbroda

stattfindet, gehört zu den beliebtesten Volksfesten des Elbtals und erfreut sich von Jahr zu Jahr einer immer größeren Frequentenz.

Das

massive Schützenhaus mit Tanz-Salon

bietet allen Feuerwerkern auch bei ungünstiger Witterung einen höheren Aufenthalt, wie auch die vielen Seehundwale, Seehunde, Wölfe und Schädel, Karussells und ein großes Lampi-Karussell, Restaurationszelte etc. und außerdem noch das

Abbrennen eines grossen,

brillanten Feuerwerkes

am Dienstag Abend

dem geehrten Publikum den Aufenthalt auf dem Festplatz so angenehm als möglich machen werden.

Freunde eines gefestigten Vergnügens werden auch dieses Jahr hierdurch ganz ergebnist eingeladen.

Das Direktorium der Schützengesellschaft.

A. Weisshaar, 3. St. Vorstand.

PALAST - Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4

Renommirte deutsche und französ. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delicatessen der Saison,
nur echte Biere und Weine.

Täglich | Nachmittags 1/2—1/2 Uhr
Abends 8—11 Uhr

2 populäre Concerte.

Wiener Damen-Orchester,
Dir.: Marie Peschka.

Nur noch bis 31. August:
Opern- und Concert-Ensemble,
Dir.: Herr Georg Hartmann.

Benefiz-Abende:

Frl. Sophie Schulze, Freitag 21. August.
Fr. L. Duncan-Chambers, Dienstag 5. Aug.
Herr Rich. Rübsam, Freitag 28. August.

Abschieds-Concert

von Georg Hartmann, Montag 31. August.

Logenplatz 1 Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet
30 Pf., III. Parquet Programm 10 Pf.
An Wochentagen Nachmittags kein Entreezwang.
Sonn- und Festtage 11—1 Uhr: Mittags-Concert.
Eintritt gänzlich frei.

Hochachtungsvoll C. Thumm.

Weingroßhandlung

Philharmonie

4

Restaurant

Philharmonie

4

Ferdinandstr. 4

Telephone 477.

4

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7</p

Gebr. 1883.

Streichfertige
Holz- u. Lackfarben
für Fußböden, Hause- u. Garten-
möbel empfohlen

Carl Tiedemann,
Königl. Hoflieferant,
Martenstrasse 10,
Amalienstrasse 18,
Heinrichstr. (St. Görlitz).

Ratten und Mäuse
sind nur zu das Rattenconfekt
von Herrn. Musche, Magdeburg.
Erfolg unausbleiblich.

Alle Ratten u. Mäuse
können werden, wenn das Ratten-
confekt von Herrn. Musche, Magdeburg
gegessen wird. Nur dieses wird sicher
Hausstiere unschädlich.
Bei A. Blembel, Wilsdruffer-
strasse 26; Gebr. Schumann,
Pragerstr. 46; A. Poser, Frei-
bergerpl. 10; J. John Nachf.,
Wettinerstr. 13; Alb. Haas,
Grunauerstr. 10; Schmidt & Gross,
Obergraben 1; E. Peters, Markt-
grabenstr. 26; Otto Manjock, A.,
F. Martin, Martin-Lutherstr. 25;
J. Thoms, gr. Meissnerstrasse 1;
G. Häntschel, Struvestrasse 2;
H. G. Möhring, Kaulbachstr. 31;
H. Koch, Altmarkt & Fr. Woll-
mann, Hauptstr. 22; H. Waldau,
Wilsdrufferstr. 48; G. Baumann,
Pragerstr. 40. In Pieschen bei
H. Börner, in Radeburg bei E.
Näther.

Dresdner Nachrichten.
2 Sonntag, 23. August 1896.
Seite 26. — Seite 23.
Nr. 23.

Eisschränke
bewährte
Construction,
F. Bernh. Lange,
Amalienstr. 11/13.

Vom 1. Sept. ab beginnt mein
fester und treuer
Fett-Gänse- u.
Federn-

Berlandt. Bestellungen baldigst
erbeten. W. Köhler, große
Fabrik-Wäftelei. Neu-Gürtelin-
chen bei Alt-Nieby.

Dampfkessel,
sich. Lastkutsche, 3 m. Fläche.
6 Min. Betriebsdruck, u. sichende
Fertigstellung.

Dampfmaschine,
beides in gutem Zustande und
noch bis Ende Oktober c. im
Betriebe, wegen Absichtung
größerer Objekte billig zu ver-
kaufen. Sehr. Anfragen unter
S. C. 660 an die Exp. d. Bl.

Eine groß. Partie prima
glanzbeller
Fett- u. Holzweine
sollen vor Herbst noch aus-
verkauft werden und liefern
sich zufolge, so lange Vor-
rath steht, zu 50 m. 60
Pfl. pro Liter.

Ausländ. Holzwein
für Wagenleibende u. Blut-
wurst-Gitter-Luol ohne Foll
nur 46 Pfl. pro Liter.
Bestand von 25 Liter über
Niedern an guter (Hölzer-
festmutter). Verläufe Mand-
u. Schreibe an Blembel.

Jean Pfannebecker,
Karlsruhe in Baden.
Probe gratis n. frakto.

Schlag-Sahne
sowie
Sauere Sahne
von
besonderer Güte
empfehlen
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.
Hauptkontor:
Bautznerstrasse 79.

Rover,
Wienmatz, ganz rosig gefärbt,
billig zu verkaufen bei
Fuecke, Ufer-Allee 33, p.

Ausstellung f. Gewerbe, Industrie u. Landwirtschaft i. J. 1897 zu Grossenhain,
umfassend den aufführungsmässigen Bereich u. die auflegenden sächsisch-preussischen Kreise: Die alte Dauerei.
Größe, 24. Juni, Dauer ca. 4 Woch. Anmelde, baldigst erh. Der Ausstell.-Vorstand: Reinhard Buchwald, Commerzienrat, Vor.

Ausnahmepreise.

Wegen vorgerückter Saison
Ausnahmepreise
sämtlicher Mäntel, Jackets, Capes,
Kragen, Staubmäntel etc.

L. Goldmann, König-Johann-Strasse 1,
am Altmarkt.

Geschäfts-Veränderung.

Tuch- und Buckskin-Handlung
befindet sich jetzt in dem neu erbauten, grossen, hellen Lokale desselben Hauses, wie seit 23 Jahren,
Wallstrasse 25 (Eckhaus Breitestrasse),
und indem ich meine sehr geehrte Kundlichkeit bitte, davon geseh. Kenntniß nehmen zu wollen, welche
hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Zschoche.

Telegramm! Tanz-Lehr-Institut

Bayrische
Landesausstellung, Nürnberg.

Für vorzügliche helle und dunkle
Biere, große Leistungsfähigkeit,

„Goldene
Staatsmedaille“
erhalten.

Kulmbacher Exportbrauerei
„Mönchshof“.

Luftkurort Altenberg i. Erzgeb.,
Hôtel zur Post,

750 m über Orlitz gelegen, empfiehlt sich Vereinen,
Touristen und Erholungsbedürftigen. Großer Saal
für Vereine. Omnibus a. d. Bahnhöfen Geising
und Rößdorf. Pension von M. 4 an.

Th. O. Prüfer, Besitzer.

Horn's Tanz - Institut

im Hotel vier Jahreszeiten, am Neustädter Markt.
Anfang Oktober beginnen die Kurse für
Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang.
Anmeldungen u. Näheres daselbst oder Grunaerstrasse 17.
Paul Horn und Frau geb. Köller,
s. Königl. Hoftheaterlänger.

Tanz-Unterricht.

Vom 11. Septbr. an findet im Colosseum, Altona-
strasse 28, ein Kursus für Herren und Damen statt. Es
werden alle Runde- und Touren-Tänze gelehrt. Honorar M. 10.
Anmeldungen nehmen entgegen Herr Hoffmeyer daselbst,
oder Bischofsweg 16, part.

Carl Schurig, Tanzlehrer.

Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstrasse.

Manöver!

Ritterdecken, Pelzen, Matratzen, Fässer
empfiehlt zu tagweiser Benutzung
Andreas Wold. Gottschalk,
Königl. und Brüderl. Hoflieferant,
Dresden, Pragerstrasse Nr. 19.

Erstlings-
Wäsche
und alle Stoffe dazu.
Große Auswahl.
Selbe Ware.
Billige
seine Preise.
28
Ernst Venus,
Dresden.
Annenstr. 2.

Neu!
Pariser
Laterne
beliebter
Scherzartikel,
Stück
30 Pf.

J. Bargou
Söhne,
Wilsdrufferstr.
am Postplatz.

Stoffrester,
gediegene reizvolle Qua-
litäten zu eleganten Herren-
anzügen u. einzelnen Hosen.
sehr preiswert. Reise
zu Kundenanträgen 4, 3, 2
und 1 Mark.
Tuchniederlage
Serrestr. 12,
I. Etage.

FLÜGEL
PIANINOS
Kauf, Tausch
o. Miethe
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.

Ein hochelgentes gebr.
Pianino
berühmter Hofpianofabrik,
mit schönem Ton,
für 425 Mk.,
ein kleines Nussbaum-
Pianino, ganz billig,
ein kleineres für 250 Mark
unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Kohle.

Ossegger Bechgalanzkohle
„Nelson“,
unübertraglich für Dampfbeladung
u. Hausfeuerung, liefert billigst

Moritz Gasse,
Dresden-Mitte.

Aspinall's
Emaille-Farben
in 145 Farben empfiehlt
Georg Hänschel,
Dresden, Struvestr. 2.

Gasmotor,
2 HP. Deutz od. Hille, p. l. gel.
Frische, Vorhangstrasse 18, p.

Liquidations-Ausverkauf.

Um mein

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren - Lager

Schnell zu räumen, verkaufe ich jetzt zu jedem annehmbaren Preis, sobald mein Ausverkauf entschieden für Jedermann die günstigste Gelegenheit ist, gut und sehr billig zu kaufen.

Mein Laden ist zu vermieten und verkaufe ich meine wertvolle Geschäftseinrichtung billigt.

Paul Kämpfe, Pragerstrasse 16.

Mit Füssen werden Fußböden getreten und darum sollen sie haltbar sein. Das Beste nur ist gut genug. Wer wirkt kein Geld, wer weniger Groschen wegen nach billigen Fabrikaten greift.

Weltherühmt u. als haltbarster Fussbodenanstrich

bekannt ist der
garantiert echte, reine **Tiedemann's Bernstein-Schnelltrocken-Lack** mit Farbe,
zum Selbstgebrauch.

Keine Störung im Haushalt; trocknet geruchlos über Nacht;
klebt nicht nach. Streichfertig und vorzüglich
deckend. Mit gleichem Vorteil auch auf Steinfußböden, Treppen,
Möbel, Thüren, Fenster und feuchte Wände zu brauchen.
Muster-Austriche gratis.



Carl Tiedemann, Egl. Hoflieferant,
Lack- und Lackfarben-Fabrik,
Dresden, gegründet 1833.

Altstadt: Marienstraße 10, Almaliensstraße 18 und Zwingerstraße 40,
Neustadt: Heinrichstraße (Stadt Görlitz);

ferner vorrätig zum Fabrikpreis in Dresden bei:

Altstadt:

Altmarkt 5, Hermann Koch.
Almaliensstraße 52, Ernst Bley Nacht.
Bismarckstr. 6, Gustav Kretschmar.
Blumenstraße, Louis Sander.
Christianstraße 26, Emil Thümmler.
Frauenstraße 9, C. G. Klepperbein.
Friedrichstr. 24, Eugen Feurmann.
Grunauer Straße, Alfred Lemcke.
Grunauer Straße 10, Albert Haan.
Guttenstraße 21, Arthur Dressler.
Holzbeinstraße 13, F. Weide.
Hofstraße 1, Rich. Oelsner.
Lindenaustr. 8, Otto Arthur Wilhelm.
Lindenaustrasse 42, Paul Streubel.
Marienstraße 12, Weigel & Zeeh.
Villnitzer Straße, H. G. Moehring.
Villnitzerstr. 14, Spalteholz & Bley.
Vonthenauerstraße 21, O. P. Vogt.
Progr. Str. 40, George Baumann.
Reichsstraße 42, Arthur Winkler.

Außerdem in:

Blasewitz bei Arwed Paul.
Bühlau bei Moritz Gäßler.
Eltz-Schachwitz bei A. Lampel.
Kötzenbroda in der Germania-Drogerie A. Steinbeck.
Langenbrück bei Ernst Jürk & Gaitzsch.
Laubegast bei Hugo Uhlemann.
Loschwitz bei Franz Möbius und Moritz Berger.
Niederpoitzitz bei Richard Henning.
Oberlößnitz bei Anton Hupfer.
Pieschen bei Heinrich Berner, Leipziger Straße 16.
Pillnitz bei Gustav Ostertag.
Plauen bei Curt Lehmann, Goldhütter Straße 2.
" Hugo Egerland, Chemnitzer Straße 10.
Radebeul bei August Riebler Nachl., Carl Schreckenbach.
Radeburg bei H. G. Böhning Jr. und H. E. Nähr.
Wachwitz bei Willi Fiebler

und in allen größeren Städten Deutschlands.

Der Nach Ort ohne Niederlage direkter Verkauf durch die habtl. Postkoffi, genügend
zum zweimaligen Anstrich zweier mittelgroßer Zimmer, M. 8,40 francs ganz Deutschland.

Trumeaux in jeder Ausführung v. 64 fl. an.

Spiegel, Bilderrahmungen, Bilder,
3theilige Spiegel,
Photogr.-Nahmen, Hand- und Toilettenspiegel, Hausspiegel, Gard- und Bilderkleisten.
Schauspieler-Spiegel. **Vergolderei.** Spiegelscheiben f. Schaufenst.
Alles in reichster Auswahl billigt in dem größten u. ältesten Spezialgeschäft
von **Eduard Wetlich**, Dresden, Um See 15.
Stets Gelegenheitsblätter in sehr guten, billigen Ölgeräumen.

Klarischlag,
ab dm 3 M. Steinplatte, aus-
gearbeit, ab dm 1,25 M. in ob-
gegeben 5 Min. hinter der Helle-
rutsche durch **Brendler**,
Rähnitz.

Naturbutter,
10 fl. francs 7 M. K. Streu-
sand, Dresden-Böhlitz.

Günstiger Tausch!
Für 1-5-Ro. Badet wollen
Abfälle heter, ich freu. u. gratis
Gebräuch u. Schmied-Gegen-
stände v. 1,50-3 M. Werb. je
nach Qual. d. Werkstück. Pro v.
frei! **A. Koehler's Verband-**
Haus, Mühlhausen i. Th.

Rover,
wohl. Frachtne, für
140 M. zu verkaufen
Stolzenstraße 46, dt.

Corsets,
Büstenhalter, Geradehalter,
Gesundheits-Corsets in den
neuesten Moden.

J. Behrendt,
Goldhütter, Ede Rehigerstr.



Für
Vogelschießen,
Schulfeste,
Verlosungen

empfiehlt ich bei Gewinn-Ein-
fänden mein bedeutendes Lager
sehr passender Gegenstände,
das Stück schon von 10 fl. an.
Für Kinder u. Vereine berechne
ich die duergerten Preise.
Vereist schon zulammengestellte
Wulster - Kollektion passender
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 fl. zur gefülligen Ansicht.
Vortreffender Eingang von
der Neuheiten.

Ernst Zscheile,
Galanterievaarenhandlung,
Dresden, Seestraße.

Bett Nr. 3.

Als besonders vortheilhaft
empfiehlt sich unser be-
liebtes Bett Nr. 3, bestehend
aus 1 Oberbett und 2
Kissen. Dasselbe ist von
sehr starkem Cörper-Inlett
unifarben, rot-blau-rosa-geblümten
Streifen, mit neuen gut
gesetzten Halbdauinen
ausreichend gefüllt.
1 Zahl. 190×160cm M. 16,50
passend.Unterbett, 9,50
1 Zahl. 190×130cm, 18,50
passend.Unterbett, 11.—
Zahl. 200×140 cm, 20,50
passend.Unterbett, 13,50
Versand gegen Nachnahme.
Verpack gratis. Praktische
umgeh. franco.

Otto Schmidt & Co.

Special-Bett-Geschäft

Köln n. Rhein.

In allen Größen:
Blousen,
großart. Auswahl, neueste
Moden, außer Th. saubere
Ausführung, billigte Preise.
Anfertigung
innerhalb 24 Stunden.
Confectionshaus
Robert Böhme,
Altmarkt, Ede Schreiberg.
Parterre u. 1. Etage.

Von 6 Mark an!

Großes Lager von

Morgen-Kleidern.

Anfertigung nach Maß in

frischer Zeit.

Reichhaltig's Lager von

Velour-Barett (Wt. nur

68 Pfennige). Lama-Velour,

Eiderdaunen-Planell

(Neuheit), leichtester u. wärmster

Stoff.

Confectionshaus von

Robert Böhme,

Altmarkt, Ede Schreiberg.

Parterre u. 1. Etage.

Albin Koellner,
2 Neumarkt 2,1
empfiehlt Vereinen zu
Sommerfesten,

Bogelichkeiten und

Schulfesten,

große u. kleine Glückstreder u.
Viele dazu, Losstafeln u. Würfel-

spiele zur Gratisspendung.

Albin Koellner,

Honigflockenfabrik.

nur Neumarkt 2

neben Hotel „Stadt Berlin“.

Coupon-Loose

zur
Ausstellung des Sächs. Handwerks
und Kunstgewerbes.

Bon den Loosen zur Ausstellungslotterie haben
wir eine Partie mit je fünf anhängenden Coupons,
welche zum fünfmaligen Eintritt in die Ausstellung
bei gewöhnlichen Preisen berechtigen, an-
fertigen lassen. Es können auch mehrere Personen
zugleich auf ein Los Eintritt nehmen. An Tagen
mit erhöhten Eintrittspreisen gelten zwei
Coupons für je eine Person.

Der Lotterie-Ausschuss.
F. A. Schröer.

Die Lose mit Coupons sind für M. 2,50 das Stück zu
haben bei

Carl Weigandt, König-Johannstr. 19 u. Annenstr. 9.
O. Danneberg, Wallstraße 4.
Gust. Gerleke, Annenstraße,
in den Cigarrengehäßen von L. Wolf,
Lebr. Wesser, Blauegasse 18.
Max Rothe, an der Frauenstraße.
Alfred Hänsel, Schönstraße.
H. Taussig, Schönstraße 7.
Otto Linzbäcker, Amalienstraße.
Gebr. Risse, Böh. Bahnhof, Kloß.
Otto Thiele, Ede Dürr in Glindstraße.
Max Assmann, Blauegasse 18.
und in der Neustadt bei
Max Kelle, Hauptstraße (Posthaus).
Rehfeld & Sohn, Hauptstraße.
Georg Streb, Hauptstraße.
C. Hofstädter, Hauptstraße.
Alfred Klose, Hauptstraße.

Paul Binnewald



DRESDEN-N. Sacke - Kaisersstr. N. 3.

I. Dresdner Luxuspferde-

Handlung,

hält zum Verkauf eine große Auswahl an gefärbten Wagen-
pferde in allen Größen und Farben, unter tollsten Beding-
ungen und billigen Preisen.

Wiesenthalstrasse 8, Bügel D. Teleph.: 2436 Amt II.

Nur 5 Mark kostet einer dieser tollen und
elegant, gleichlich 333 gestempelten

echt goldenen Ringe.



Große Auswahl in goldenen Mingen zu billigen Preisen.
Silberne Herren-Memento-Uhren von M. 14,00 an.
Silberne Damen-Memento-Uhren von M. 15,00 an.
Goldene Damen-Memento-Uhren von M. 21,00 an.
Große Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, tolle Uh-
rellen in Gold, Silber, Echnergold, Gold-Doubl.

Vergoldung und elegante Medallions.

Prachtvolle Neuheiten

Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Doubl.

Granaten, Corallen, Türkis u. Simili-Brillanten.

Brust- und Tafelaerätze in Silber und Vergoldung.

Sämtliche Waren in toller Ausführung zu billigen Preisen.

Illustrierte Preis-Courant gratis u. frankt.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Geheime Leiden

und deren Folien jeder Art, Darmbeschwerden, Geschwüre,
Schwangerschafts-ecr. (Bärbige Brust), heißt nach einfach
bewährter Methode **O. Goseinsky**, Dresden, Bautznerstr. 47,
pt. rechts, täglich von 9-4 und 6-8 Abends. (16 Jahre beim
Verfert. Dr. med. Blas häufig gewesen). Brief unanfängl.

Für Aussteuer- und Wirthschafts-Bedarf.

Solide und haltbare Qualitäten. Eigene Anfertigung.
Gute und saubere Ausführung. Bekannt grösste Preiswürdigkeit.

Leibwäsche.

Fertige Damenwäsche.

Damen-Taghemden, Stück von 90 Pf. 1,00, 1,30 bis 6,50 Mtl.
Damen-Nachthemden, Stück von 2,50, 3,25, 3,75 bis 5,00 Mtl.
Damen-Morgenjacken, Stück von 1,00, 1,40, 1,75 bis 5,50 Mtl.
Damen-Frisirjacken, Stück von 3,25, 4,00, 5,00 bis 6,50 Mtl.
Damen-Beinkleider, Stück von 1,00, 1,30, 2,00 bis 4,00 Mtl.

Fertige Herrenwäsche.

Herren-Nachthemden, Stück von 1,50, 1,75, 2,00 bis 3,50 Mtl.
Herren-Oberhemden, Stück von 2,75, 3,40, 4,00 bis 5,00 Mtl.
Herren-Kragen und -Manschetten, St. v. 20 Pf. an. Vaat v. 45 Pf. an.
Herren-Vorhemden und -Vorstecker, St. v. 50 Pf. an. St. v. 28 Pf. an.
Bielefelder Hemden-Einsätze, Stück von 45, 60, 75 Pf. bis 3,50 Mtl.

Fertige Kinderwäsche.

Knaben- und Mädchen-Hemden in 10 Größen, Stück von 45 Pf., 60 Pf. bis 1,50 Mtl.
Weisse Kinder-Höschen in 7 Größen, Stück von 55 Pf., 65 Pf. bis 1,60 Mtl.
Weisse und bunte Nachtkleidchen in 5 Größen, Stück von 1,00, 1,30 bis 3,50 Mtl.
Weisse Kinder-Schürzen in verschiedenen Formen und Preislagen.
Erstlings-Wäsche in großer Auswahl.
Weiss und bunte Steckbettchen in einfacher und reicher Ausführung.

Bettwäsche.

Bettbezug-Stoffe.

130 Cm. breit.
Weiss Stangenleinen, Meter 90 Pf. 1,30 und 1,65 Mtl.
Weiss Bett-Damast, Meter 1,05, 1,40 bis 3,00 Mtl.
Weiss baumw. Linon, Meter 75 Pf. 95 Pf. bis 1,05 Mtl.
Weiss Reinkleinen, Meter 1,65, 1,90 bis 3,20 Mtl. 85 Cm. zu Kissen-Bezügen im Verhältnis.
Roth-weiss, blau-weiss und bunt-weiss carrierte Bettzeuge, Meter 30 Pf. 35 Pf. 42 Pf. 55 Pf. bis 70 Pf.
Inlet-Stoffe, glatt u. gestreift, Meter 58 Pf. 62 Pf. 75 Pf. 85 Pf. 95 Pf. bis 3,00 Mtl.

Fertige Bezüge u. Insets.

Bunte Bettbezüge, St. 2,10, 2,50, 3 bis 4,25 Mtl.
Damast-Bettbezüge, St. 5,00, 6,25 bis 9,00 Mtl.
Stangenlein. Bezüge, St. 4,25, 5,75 bis 7,25 Mtl.
Linon-Bettbezüge, St. 4,50 Mtl.
Leinen-Bettbezüge, Stück 7,00, 9,00 Mtl.
Kissen-Bezüge, St. 65, 75 Pf. 1,00 bis 2,40 Mtl.
Insets, gestreift, Stück 3,20, 4,50 bis 6,10 Mtl.
Insets, glatt, Stück 5,00, 6,10 bis 10,75 Mtl.
Kissen-Inlets, Stück 90 Pf. 1,20 bis 2,50 Mtl.

Betttücher u. Bettdecken.

Betttuch - Stoffe,
Breite 150 bis 170 Cm.
Baumwolle, Meter 85 Pf. 100 Pf.
Halbleinen, Meter 90 Pf. bis 1,30 Mtl.
Leinen, Meter 1,55 bis 3,25 Mtl.
Breite 185 bis 265 Cm.
Leinen, Meter 3,75 bis 5,75 Mtl.
Fertige Betttücher, Stück 1,50, 2,00 bis 5,50 Mtl.
Bettdecken,

Weisse Bettdecken, St. 1,60, 2,10 bis 5,25 Mtl.
Bunte Bettdecken, Stück 1,90, 2,50 bis 10,00 Mtl.
Piqué-Bettdecken, St. 5,00, 8,00 bis 20,00 Mtl.
Tüll- u. Spachteldecken, Stück 5,00, 6,50 bis 20,00 Mtl.

Tischwäsche.

Tischtücher u. Servietten.

Dreib-Tischtücher, Stück 90 Pf. bis 8,00 Mtl.
Jacquard-Tischtücher, Stück 1,15 bis 15,00 Mtl.
Damast-Tischtücher, Stück 8,00 bis 68,00 Mtl.
Tafel-Gedecke für 6-24 Pers. von 4,25-35,00 Mtl.
Baumwoll. Servietten, Dpb. 3,00 bis 4,25 Mtl.
Halblein. Servietten, Dpb. 4,25 bis 6,00 Mtl.
Reinklein. Servietten, Dpb. 4,50 bis 34,00 Mtl.
Kaffee- u. Thee-Servietten, Dpb. 2,80-15,00 Mtl.
Kaffee-Decken, Stück 1,50 bis 18,00 Mtl.

Handtücher.

Grau Halbleinen, Meter 20 bis 45 Pf.
Grau Reinkleinen, Meter 23 bis 62 Pf.
Weiss Dreil-Handtücher, Meter 38 bis 85 Pf.
Jacquard-Handtücher, Meter 48 bis 75 Pf.

Abgepasste Handtücher.

Küchen-Handtücher, Dpb. 3,20 bis 6,25 Mtl.
Dreib-Handtücher, Dpb. 280, bis 10,00 Mtl.
Damast-Handtücher, Dpb. 11,50 bis 26,00 Mtl.
Gerstenkorn-Handtücher, Dpb. 6,50-16,00 Mtl.

Wisch- und Staubaufbücher.

Wischbücher, abgezogen,
Größen 50<50, 60<60, 60<70, 70<70, 80<80 und
80<90 Cm.
Grau mit weiß oder bunt carriert, Dpb. 1,50 bis 6,00 Mtl.
Weiß m. blau, rot ob. bunt carriert, Dpb. 1,60 bis 6,25 Mtl.
Weiß mit rot oder blauer Seite, Dpb. 2,80 bis 6,50 Mtl.
Wischtuch-Stoffe, Mtr. 38 bis 70 Pf.
Staubtücher, Dpb. 1,40 bis 2,80 Mtl.
Topfangerreiter, Stück 7 bis 22 Pf.
Mangeltücher, Stück 2,60 bis 2,80 Mtl.

Teppiche. Portières. Gardinen. Tischdecken.

Feste Preise!

Lieferung vollständiger Ausstattungen
prompt und tadellos ausgeführt.

Feste Preise!

Muster und illustrierte Waaren-Kataloge franko.

Robert Bernhardt

Manufaktur- und Modewaaren-Haus

Dresden, Freiberger Platz 20.

Die bei Aushebung der Neuerstellung der Dienst in der Artillerie- und Trainserie zu Dresden erforderlichen Zimmerarbeiten (Objekt ca. 1800 M.) sollen in einem Losse öffentlich verhandelt werden.

Die Eröffnung der eingegangenen Angebote wird

Mittwoch den 26. August 1896, Vorm. 12 Uhr,

in Gegenwart der etwa anwesenden Bewerber oder deren Bevollmächtigten im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten Dresden-Albertstadt, Arsenal, Administrationsgebäude, Bildg. U. Zimmer Nr. 68, stattfinden.

Die der Verbindung zu Grunde liegenden Bedingungen sind hierbei einzusehen, ebenso können Verhandlungsanträge gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.

Angebote, mit eigenständigen Unterchrift und Angabe der Wohnung des Unternehmers versehen, sind in einem Briefumschlag mit der Aufschrift:

"Dienst in der Artillerie- und Trainserie Dresden" versiegelt und portofrei bis zu obengenannten Zeitpunkte bei dem Unterzeichneten einzurichten. Auf dem Briefumschlag ist gleichfalls der Name des Unternehmers ersichtlich zu machen. Angebote solcher Unternehmer, welche die Bedingungen vorher nicht unterschrieben haben, finden keine Berücksichtigung. Rücksendung ist 28 Tage. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 19. August 1896.

Der Garnison-Baubeamte II, Dresden.

Gummi-Artikel

aller Art verendet
Rath, Freisleben,
Gummiaufl. Verband,
Haus, Dresden, Post-
platz-Promenade.



C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Geschenkskauf.
Haus- und Küchengeräte zu
herabgesetzten Preisen.

A. H. Theising,
Inh. Oscar Hahn,
15 Marienstraße 15.

Gummiartikel
aller Art empfiehlt
Rudolph's
Gummiaufl. Verband,
Dresden 1, Jacobsgasse 6.

Rover.
Mehrere sehr guterhalt. Gummi-
St. sind im Preis v. M. 100-180
zu verk. Dresden, Radfabr.-
Inst., Hindenaustrasse 22.

1 Pianino
billig zu verkaufen. S. Ulrich,
Pianoscheidestraße 26, 1.

Harmoniums,
Estey-Orgeln
für Schule, Kirche und Haus.
Größte Auswahl, billige Preise.
A. W. Rost, Altmarkt 8, 2.

Suche
zum außerordentlichen Preis
alles auf die Schlacht b. Leinig
Beständige: alte Bücher mit Silber-
und Bronzedekor, alte Eisenbe-
gegenstände. A. Thiemer,
Dresden, Ringendorfstraße 28.

Piano 25 M., Bettst. m. Matr.,
1 Bett-Sophia, Stieg, Bettlo.,
Stühle, Schrank, Schreibmöbel
Oberleergasse Nr. 5.

Schönes breitheit. Tänten-
Sohba, neu, für 35 M. zu
verk. Kreuzbergplatz 19, 1. L.

Rover
mit Pneumatikreifen für 120 M.,
mit festen Reifen für 25 M. zu
verkaufen. Böppitzplatz 16.

Hochleine Kastenbaum-
Pianinos

empfiehlt sehr preiswert. Unt.
Garantie Jos. Kull, Piano-
Fabrik, Weitzerstraße 29, 11.

Rover, Pneum. Herkob.,
große Blauenstraße 6, v.

Pianino,
Kasten-Geh., nur einige Monate
gespielt, sehr preisw. zu ver-
kaufen. E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.

Gebr. Pianino,
franz., gut Ton, bill. verkauf.
Jahnsa. 3, L. an der Seestraße.
Fiedler.

Pianino, franz., spottb. zu v.
V. D. Bienenholz, Böppitz 17.

Rover, Pneumatik,
hochstein preiswert zu verkaufen
Freibergerstr. 57, v. r.

Pianino, franz., voll. Ton u.
1. Harmonium unter Garantie
eher bill. zu verkaufen. 2, L.
Ein starker zweitänziger, fast
noch neuer

Steinbahnwagen
preiswert zu verk. Schmidle-

1 Pianino
ist billig zu verkaufen. Böppitz-
straße 16, 1. r.

Granitplatten, Türen,
Schwellen u. Türen, eigentl. gleich
n. billige Schuhe, Rosenstr. 23, 1.

ausköndige Del-Wirthlich, ge-
genstand, angen. Erreichbar-
keit. Alters, welche in sämtl.
Bewegen der Haus- und Land-
wirtschaft Tägliches leicht und
befriedigt ist, die innere Wirth-
lichkeit eines größeren Gutes zu leiten,
wünscht sich mit einem alten Del-
Inspektor in seiner Stellung zu
verheirathen.

Einstigem. Off. erh. v. J. 683
in die Expedition dieses Blattes.
Verbleiben. Ehrenl. Agenten
verdeuteln.

Ein Hund
zu verkaufen (echter Dalmatiner,
Hund gebaut, sehr wachsam).
in Köthenbroda, Schützenstr. 9.

Arm und Reich

Alles gleich.

Jeder reicht sie mit Begegnen und
spart noch Geld für seinen Magen.
500 Stück mehr, so sehr be-
liebt Havannilos verkaufe
jetzt für nur 7 Mark gegen
Rach. portofrei. Kein Anto,
da ich nicht gesetzliche Fazilitäte
gerne umtausche. Aus allen
Anstrengungen vor und wurden
allein von dieser Spezialität im
Jahre 1895

4,610,000 Stück verschand.

Der schlagendste Beweis für die
Güte der selben. Adressen Sie:
R. Tresp, Cigarrenfabrik
in Neustadt, Poststr. 91.

Wunder von Club-Cigarre und
Preisliste liegt gratis bei.

Ein Badestuhl

mit Heizung ist billig zu ver-
kaufen. Bismarckstr. 26, 2. Hannich.

Kartoffel- Verkauf.

Ca. 15 Centner gute weiße
Speise-Kartoffeln sind zu
verkaufen in Kötzschke v. Dresden
im Güte Hauptstraße 58.

Ein noch guterhaltener
Spanniger Korbwagen

ist wegen Platzmangels billig zu
verkaufen. Daselbst sind auch
mehrere engl. Geschirre zu
verkaufen. Näheres Poststrasse,
Albertplatz.

Gold u. Silberfach, Uhren,
Wörter, Betteln, Wäsche,
Madlärze u. Zelluloid, Seiden-
alte Porzellan, Antiken jeder Art kaufen
Dittmar, Rähnigstraße 18.

Patente seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstraße 10
Ecke Trompeterstraße,
Marken- und Patentenschutz.

Zugardinenstahl,
zum Kissen & Schiene, etc.
Gardinenstangen
Gardinenrossetten
Gardinenketten
Bellostangen etc.

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Thüren und Fenster,

gebr. am billigsten. Bl. Blauenthaler-
strasse 49, 1. Et. Ammonstr.

Butter

Suche wöchentl. 30-40 Kgl.
Molkereibutter (ausgeschlagen).
Offeren mit Preisgabe an
Mäther, Kleinjacobswitz b.
Niederlößnitz 1. S.

Ich bin beauftragt, aus Privat-
hand ein hochellegant
freizulassen.

Pianino

von Rosenkranz & Co.,
welches eine beworrenden Künste-
lerin ein knappes halbes Jahr
gewieht hat, pr. Cassa zu ver-
kaufen. Preis.

450 Mark.

Nordenstr. 49, 1. Et. Ammonstr.

Nashinenverkauf.

3 Petz., Drehbönde, 1 Revol.,
Drehbank, 2 Support-Drehbönde,
Bohrmasch., Transmission, Vor-
gelege, Umlaufs halber billig zu
verkaufen Nordenstrasse 18.

Vorzügl. Preis.

Patente seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstraße 10
Ecke Trompeterstraße,
Marken- und Patentenschutz.

Frisen
Cognac- & Crème
400 men. in den
Zimmermännern
Sebrüder Lade, Dresden
29. August 1896.

Ueberall zu haben!

Sindewagen,

solid und billig. Lichtenstraße 52,
2. Hof.

J. Hirschfelder.

Gummi-Artikel

aller Art empfiehlt
A. H. Theising jr.

Inh. Osc. Hahn,
Dresden,

Marienstr. 15. — 15 Antonstr.

3-4 noch gut erhalten

Gährbottiche,

Inhalt 12-15 Pitt., zu kaufen
durch Brauerei Samig bei

Dohna.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

1 Piano-Automat billig zu
verkaufen Struvestr. 4, 3.

1 Pianino,

1 Harmonium,

Offene Stellen.

Tischler

auf weiße Wände finden dauernde Beschäftigung in der Möbelfabrik von A. Werthmüller, Cunnersdorff, Königstraße 1. Anfragen können auf der Geschäftsstelle eingeleitet werden.

Röntgenkreis Stellenvermittlung vom Verband Deutscher Handlungsbüros in Leipzig.

Jede Woche erscheinen 2 Listen mit ca. 300 offenen Stellen jeder Art, aus allen Gegenden Deutschlands. Geschäftshäuser Dresden, Frauenstraße 1. Stellenstellen können auf der Geschäftsstelle eingeleitet werden.

Für Besetzung offener Stellen

(in Comptoir, Laden, Lager u. f. Reise), welche **Geschäfts-Inhabern** kostengünstig vermittelt wird, empfiehlt diesen **stellen-suchenden Handlungsbüros** seine Dienste der **Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main)**.

Zölllich werden hier gute Stellen für

Oberschweizer

angemeldet und erfolgt die Vermittlung für Abonnenten der Brammer-Zeitung gratis.

Director J. Hildebrand, Braunschweig, Madamengasse Nr. 160.

Ein

Calander-führer,

der auf zehnvolzigen Rollen Calander und dünnere Papiere eingearbeitet ist, wird zu sofort. Auftritt in eine **Papierfabrik** in der Nähe von Dresden

gesucht.

Anwerbungen mit Angabe der Lohnansprüche und letzten Stellung unter **D. 6837** in die Exped. d. Bl.

Gesuchte Cartonnages - Arbeiterinnen in und außer dem Hause nicht bei hohem Lohn sofort. **Emil Kämpe**, Buchbinderei und Cartonnagesfabrik, Binsendorffstrasse 41, Oh.

Ein Heizer, der auch eine Dampfmaschine bedienten muss, nicht zu jung, durchaus zuverlässig und nüchtern, in einer Fabrik nicht weit von Dresden gesucht. Angabe der Lohnansprüche u. Zeugnisse unter **C. 6836** Exped. d. Bl.

Inspektoren-Gesuch.

Alteste, bestfundene Lebens-Versicherungs-, grösste Unfall- und Haftpflicht-Vers.-Gesellschaft sucht 1. Platz Dresden u. Kreis Bautzen tüchtig, soliden Inspektor, der günstige Resultate nachweisen kann, geg. hohe Gehalt, Spesen und Provision. Adr. u. H. 315698 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Dresden.

Gesucht für einen Haushalt von 4 Gewachl. äl. gebild. Mädchen, gefunden u. zuverlässig, welches namensmäßig die Rücke mit Hilfe des Identitätszettels gewissenhaft besiegelt u. d. Anschluss an e. wohlwollende Familie hab. Gehalt vorzieht. Anreq. u. Angabe der Ans. u. sonst Verb. erb. u. E. 100 vollauf. Stellen-Dresden.

Ein Wagenlackirer gesucht Rosenstraße 55.

Kinder-mädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht, im Sommer nach Reisenbera, im Winter in Wien. Ausführliche Selbstbeschreibung. Anträge unter **W. 53805** an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher sich für die Schuhindustrie interessiert u. d. in kurzer Zeit erlernen will, kann sich melden. Off. u. D. V. 585 Exped. d. Bl.

Malergehilfen sucht E. Rentsch, Loschwitzer.

Commiss-Gesuch.

Ich suche für mein Kolonialgeschäft einen jungen Mann für 1. oder 15. Oktober in anzutreten, welcher keine Erfahrung jetzt benötigt hat u. noch im Hause ist. Lebhaft verträumt ist. Schrift. Offerten niedergeschrieben unter **E. D. 591** in die Exped. d. Bl.

Theilhaber gesucht einer arbeitenden Wiener Holzindustrie-Gesma. Ca. 80/00 M. erfordert. Off. u. "Mentable D. T. 1530" an Haasenstein & Vogler (Otto Blaich) Wien erbeten.

Einen **Verkäufer u. Reisenden** für leistungsfähige Geschäfte - Fabrik und Baumwollwaren an groß zum baldigen Auftritt gesucht. Off. mit Gehaltsanträgen u. F. c. 52472 beschr. Rudolf Moosse, Salle a. d. Saale.

für pensionssberechtigte Lehrerstellung gesucht. Geöffnet unter **U. 4214** am Rudolf Moosse, Leipzig.

Leichter Nebenverdienst!

M. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen. Offerten unter "Neuchies" an Rudolf Moosse, Köln.

A. & F. Probst, Hessenthal-Württemberg und Niedersachsen am Hatz.

Hart - Gipsdielenfabriken, suchen für Dresden einen in den Bauteilen gut ein-geführten tüchtigen

Vertreter.

Offerten erbeten nur an den General-Vertreter Gottreich Lohse, Chemnitz.

Gewandter Architekturzeichner und Detaillist

für größere Bauarbeiten, mit allen Bureauarbeiten vertraut, zusätzlich praktisch gebildet, wird für ein aktenkomplettes Baugeschäft Dienstleistungen zu baldigstem Auftritt und dauernder Stellung gesucht. Einjährige Bewerber wollen ihre Offerten unter Nachweis ihrer Bildung und Verwendung, sowie Gehaltsanträgen und einer Skizze in Briefform unter Chiffre **M. 6722** einenden

an die Exped. d. Bl.

Modistin!

Eine **Putzmacherin**, welche im Mittel-Genre gut arbeiten kann, wird vor bald nach Schandau gesucht. Adressen erbeten an Clemens Junghans, Schandau.

Selbstständ. Monteure

für Licht- und Kraftanlagen finden dauernde Stellung.

Maschinenfabrik u. Werkstätten für Elektrotechnik Hermann Pöge, Chemnitz.

Schleifer und Formar u. Strieben, Schardauvor 70.

Eine ordentliche **Schneuer-Sfrau** gesucht Tippoldiswaldstrasse Nr. 15, 1. auf Landstr. nahe Dresden, z. 1. Oktober

Wirthschafterin oder Mädel in gef. Jahren gel. die l. Küche versteht u. das Gesäß verträgt. Güter Lohn. Überkönnig, Schulz, 29.

Café Passage sucht eine **Café-Köchin**. Naheres an der Kasse.

Gesucht wird eine **Kindergärtnerin** zu einem 2½-jährigen Knaben, etwas Hausarbeit wird verlangt. Briefe zu richten an Frau Dr. Lieblein, Teplitz.

3 weibl. junge Menschen, welche Lust haben

Brauer zu werden, können sofort in die Lehre treten. Brauerei Samig bei Dörrn.

Sattlergehilfen auf Kosten sucht G. E. Ringel, Christianstr.

Verwalter-Hilfe. Auf ein Rittergut v. 200 Ader in der Dob. in Gegenb. wird vor 1. Oktober ein einfacher Verwalter, der selbst mit Hand ansetzt, gesucht. Zeugnissbücher und Gehalt anstre. u. L. 53612 in die Exped. d. Bl. einzurenden.

Stallmeister-Hilfe. Ein tüchtiger, zuverlässiger Schweißer wird sofort gesucht zu 20 Stück Vieh. Zu melden beim Oberstallmeister, Rittergut Leutenberg bei Radebeul.

Existenz. Zur notwendigen Erweiterung eines die. hochlohnhaften Geschäftes der Maschinenbranche wird ein

Theilhaber mit Einlage von 10-15.000 M. erfordert, welches Kapital eine Abwage von 500 M. p. a. dringen würde. Sachkenntnis nicht erforderl. Ge. Off. unter A. D. 790 in die Exped. d. Bl.

Malergehilfen sucht E. Rentsch, Loschwitzer.

Binderinnen sucht Richard Hofmann, Marschallstraße 27, 3.

Gesuchte Blumen-Arbeiterinnen in lohnende, dauernde Verhältnisse gesucht. Anna Hüller, Blumenfabrik, Grunaerstr. 28b, II.

für eine Tiefbrenn-Fabrik gesucht. Nur brauchend Herren wollen Offerten mit Angabe von Referenzen u. Gehaltsanspr. abgeben unter A. E. 295 im "Davalibendant" Dresden.

Reisender für eine Tiefbrenn-Fabrik gesucht. Nur brauchend Herren wollen Offerten mit Angabe von Referenzen u. Gehaltsanspr. abgeben unter A. E. 295 im "Davalibendant" Dresden.

für ein

Egarren-Filialgeschäft pr. sofort ein tüchtiger, sauberschöner junger Mann gesucht. — Off. m. Gehaltsanträgen unter E. C. 590 Exped. d. Bl. erb.

empfiehlt u. plaziert E. Beutler, Dresden, Institutsgasse 1, p. L.

Ig. Pfesserküchler

findet dauernde Stellung. Klaus Sieger, Komitor, Weizen.

Flotte Berkänschin

sucht zum 1. Septbr. anderweit. Stellung. Off. und. D. N. 877 Exped. d. Bl.

Gin anst. d. H. Rud. Joch baldigst Stellg. zu 1 ob. 2 Kinder bei kein. Verhäl. Off. erb. an H. Mödl, Ottendorf.

Gis drit. geprüfte Waschme. mit Einspruchungen u. Krankenpflege vertraut, empfiehlt sich neueren Herrschaften

F. Schiffmann, Drehgasse 1, 3. Klasse.

Für

Buchbindermeister.

Ein 16jähr. Knabe, welch. Lust hat, die Buchbinderei mit Lodenmeister zu erlernen, sucht eine Lehrstelle für 1. Ott. in welcher der Meister mit lädtig ist, möglichst in einer kleinen Stadt.

Off. postl. Blaibitz-Dresden unter K. 420.

Off. erb. unter H. 6848 erb.

durch die Expedition d. Blattes.

Birfschafferin-

Gesuch.

Sucht zum 1. September eine

nicht zu junge Wirtshausherin.

Gehalt 60-65 Thlr. Off. erb. an Ritterau, R. 1. Q.

Gis mein Wirtschafts- u. Kon-

zessions-Geschäft wird vor

sofort ein gebüter, jüngerer

Decorateur

gesucht. Gelehrte Verkäufer er-

halten den Vorzug. Off. mit

Zeugnissen u. Gehaltsanträgen erb.

an M. Schneider, Plauen 1. Q.

Kontorist.

für ein Baugeschäft in d. R.

Dresden, vor 1. Ott. ein Kontorist gesucht.

Dieselbe muß mit Führung von Kunden, Unter-

stützungen u. Korrespondenz vertraut sein, sowie einige Kenntnisse im Holzgewerbe und der

Steine u. Eisen- u. Tonwaren

gesucht.

Büffel-Mamsell,

am liebsten n. auswärts. Selb-

war bereits in solcher Stellung

aktiv, Familienanleih. erwünscht.

Offerten unter D. M. 876 erb.

durch die Expedition dieses Bl.

In Wöbelgeschäft, Fabrik

oder dergl. sucht ein in allen

Künsten exakt. Tischler, 25 J.

Stellung. Off. und. F. C. 913

in die Exped. d. Bl.

Schneide-müller.

Ein durchaus nicht. Schneide-

müller, welcher mit sämtl. Holz-

bearbeitungsmaschinen vertraut

ist, nicht, gesucht aus gute Bewer-

ber. Stellung als Werkmeister

oder dergl. W. Off. u. B. V. 839

in die Exped. d. Bl.

Verwalter-Stelle-Gesuch.

Für einen ja. Landwirt, wel-

cher seit 2 Jahren in einer grog. Befreiheit als 2. Verwalter

beschäftigt ist, wird zum 1. Oktober, er.

eine Stelle als alleiniger Ver-

walter auf einem Gut unter direkter Leitung des Prinzipals gesucht. Naheres auf 2. Ott.

durch den jetzigen Prinzipal und. F. H. Z. No. 10 postlagernd

Pirna.

Gin ja. Mädchen von auswärts

welches das Buschmachen

erlernen dat, sucht Stellung als

Stellen-Gesuche.

Ein aufwändiges Mädchen sucht
eine Stellung für leichte Kon-
torarbeiten. Offer, erb. an
A. Kötitz, Ottendorf.

Stelle-Gesuch

Eine Ziegelmöster, welche
eine große Dampfsiegelei hat
und sie selbst, möchte sich zu ver-
ändern und kann jede beliebige
Rauktion stellen. Drei würde ich
eine Siegelei pachten ob, a. als
Ziegelbauer betrieben. Noch jun
an Kraft. Ist er auch mit jedem
Gefülltem vertraut. W. Off. u.
V. 633 Exped. d. Bl.

Ein erfahrener
Buchhalter
u. Korrespondent

übernimmt Büchereischlüsse, fer-
ner stundenweise die Führung der
Bücher u. Korrespondenz. Get-
öffent unter V. D. 730 in
die Zeitung d. M. erbeten.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Wirtschafts- Verkauf.

In Kamenz, am Südherrn
Nr. 18, mit 9/12 Scheffel Feld
und Wiesl. und mit Ernte und
Inventory ist wegen Baulehnen-
verbäumen vorsätzlich zu ver-
kaufen. Näheres beim Besitzer
dasselbst.

Zu verkaufen in Dresden-Lößnau

eine mit Bauzeichnung
genehmigte schon ziemlich
ausgeschachtete Eckbausette,

Ecke Linden- u. Wallstraße.
Näh. in erfahrenem Dresden. Strehlen.
Gutshof-Adolfstr. 5, in der Mit-
tauszeit von 1/1 bis 1/2 Uhr.

Geschäftshaus- Verkauf.

Am dem sehr belebten Orte
Gohlis bei Str. bla a. d. Elbe
(Dampfschiffs-Hafensite) ist ein
vor zwei Jahren solid erbautes
Wohnhaus mit Nebenbaufläche
für den billigen aber teuren Preis
von 6500 M. zu verkaufen.
Werbewertung jährlich 312 M.
Das Grundstück würde sich am
besten zu einem Galanterie- oder
Butter- und Milchgeschäft eignen,
da sein dekoratives im Blape u.
Gohlis nur 20 Min. von dem
großen Paradesaale Zeithain u.
1/2 Stunde von Niels wird er-
reicht. Näh. Auskunft wird er-
holt bei Baugewerke von

Emil Obenaus,
Strehla, Elbe.

Mühlen- Grundstück.

Belond. Verhältn. halb. In ein
sehr schönes Mühlengrundstück
vorsätzlich verhältnisch. Gebäude
vollständig maßig. Leistung in
24 Stunden 15 Scheffel. Dazu
gehören 20 Scheffel Land. Beste
Lage Sachsen. Besteht werden
geb. Ader unter G. H. 335 i. d.
Exped. d. Bl. gr. Klosterstraße 5.
niederschlesien.

Sehr rentabler Steinbruch, Fuhrwerks- u. Kohlengeschäft

nebst solider Hausrundstücks mit
Stallgebäude, ertrag. Garten,
4 Pferden, 8 Wagen etc. soll
alters- u. französisch. f. 38.000 M.
bei der Hälfte Anzahl verkauft
werden. Mit der Übernahme
des 1/2 Ader gr. Steinbruchs
kann Räder zugleich in den
Bach eines zweiten überfließenden
Steinbruchs unter günst. Bedin-
gungen eintreten; beide Brüche
liefern vornehmlich Bläserkalk
u. Steinkohlenmaterial für alte, gute
Kundschaf. Der Steinbruch mit
Fabrikvertragschafft wird auch sepa-
rat verkauft. Näh. erhält der
Bauantrag: Otto Liebmann
in Weinböhla, Albertstraße 86.

Villen- Verkauf.

Weo. Wegungs von Görlitz a. E.
verkaufe meine dreiel gelegenen
2 Villen zum Preise v. 11.000 M.
und 17.000 M. Ans. 500—1000 M.
Weiter Auskunft erhält C.
G. Sch. Rauchmann, Leipzig.
Albertstraße 52, 1.

zwei Villen und eine Baustelle

in Oberlößnitz-Radebeul preis-
wert zu verkaufen. Näh. Rade-
beul, untere Bergstraße 6.

Eine Villa

in halber Höhenlage in d. Nieder-
lößnitz, der Neuzelt entsprechend
für 1 ob. 2 Familien gebaut, mit
schattigem Garten Wasserleitung,
elekt. Licht, m. schöner Aussicht,
ist zu verkaufen ob, zu vermieteten.
Auch sind daselbst einige Bau-
stellen zu verkaufen. Näh. Aus-
kunft erhält d. Bes. G. Müller,
Niederlößnitz, Rathausstr. 1.

Vortheilhafter Kauf.

Meine in der schönen Lage
Ober-Görlitz neben. berghaft, von
mir selbst gut erbaute Villa,
die von 2 Straßen, verkaufe ich
verbindungsbaulich zu Selbst-
kostenpreis von 26.500 M. bei
6-8000 M. Anzahl. Adr. unt.
R. B. 636 an die Exped. d. Bl.

Villa- Verkauf

nahe Bahnhof Köthenbrosa,
8 heizbare Zimmer, 2 verschließb.
Vordach, Balkone, 2 Neben-
gebäude, ein Obst-, ein Blau-
garten m. sehr gr. alten Bäumen,
alles herzlich. Preis 25.500
Mark. Näheres beim Besitzer
Bachmann, Köthenbrosa,
Gartenstraße 3.

Villa- Verkauf.

In ausichtsreicher, sonniger
Lage der Oberlößnitz, 10 Min. v. Bahnhof
Radebeul, ist eine Villa
für 1 ob. 2 Familien, mit
schönem Garten u. Wasser-
leitung preiswert zu ver-
kaufen und sofort zu be-
ziehen. Näheres durch den
Besitzer H. Breitig,
Oberlößnitz, Waldstr. 25.

Gärtnerland

a Scheffel 4000 Mark, nahe der
Markthalle zu verkaufen. Adress.
unter V. G. 733 an die Expe-
dition dieses Blattes.

Das in Seidau bei Bautzen,
Rat.-Nr. 127a gelegene,

Schmiedegrundstück

nebst daransteh. Stellmacher-
werkstatt, in welcher bisher
schwamphofier Wagenbau be-
trieben worden, bin ich beauf-
tragt verhelt oder im Ganzen
zu verkaufen. — Um Wunsch
können sämmtliche Maschinen u.
Werkzeuge mit übernommen werden.
Seidau bei Bautzen.

August Jursch, Gemeindeworstand.

Landtägliches Schlossgut

im österreichisch.
Alpengebiete.

vorsätzlich bewirtschaftet, höchst
rentabel, im reichbaren Theile
des Landes, eine halbe Stunde
entfernt von der Landeshaupt-
stadt und Elbflusslage, wird
verkauft. Der Grundbesitz ist
eben, vollkommen ordentlich,
1. Qual., das elegant middlere
Schloß in Mitte deselben auf
terrassirter Anhöhe am Walde
gelegen. Wohns. gebraucht, ge-
widmet. Wirtschaftsgebäude im
besten Bauzustande. Reicher Vieh-
stand, Molkereibetrieb mit unge-
mehr günstigem, gesicherten Ab-
zug. Heimtrag 10—12.000 fl.
Eigene Jagd, Preis 200.000 fl.
Bequeme Siedlungsbefindungen.
Bauangebot auf 4%ige Ver-
zinsung liegt eventuell fallen
vor. Auskunft bei Theodor
Wichna, Wien I., Früherstr. 12.

Gutspacht- Cession.

Wegen Aufsatz cedire meine

Bachtung von 81 Ader, 4 Stund.

von Dresden, Mittelwerbung nach

Dresden. Zur Überw. 20.000 M.

erforderlich. Näheres durch H.

Thiele, Rosswein.

Suche

Hotel, Gasthof oder gute
gehendes Restaurant zu kaufen,
wenn ein gutes Bindauss. im
Preise von 46.000 Mark, wo
21.000 M. Gutabend und etwas
daar zugezahlt werden kann, mit
angemessen wird. Offer, unt.
N. 53722 an die Expedition
d. Blattes.

Ganz bei Verhältnisse halber

verkaufe ich mein

Gut,

75 Ader bei Hölzer u. Wiesen,
vollständ. Ernte, lebt gr. Gebde,
an Stadt u. Bahn bei Leipzig
gelegen, 5 Pferde, 20 St. Wagen etc.,
gebaute, sämmt. Wachholz etc., Pr.
100.000 M. Ans. 20—25.000 M.
Weitere Auskunft erhält C.
G. Sch. Rauchmann, Leipzig.
Albertstraße 52, 1.

Bäckerei-Verkauf.

Anderer Unternehmer w. will
ich meine Wels., Bro- und
Butterbäckerei nebst Materialien,
5 Scheff. Geld u. Wiesl. sättigem
Obstgarten, bei einer Ans. von
9000 M. verkaufen. Bangebrück,
Geldnerstr. 7, part. M. G.

Baustellen

in Blasewitz, gute Lage, günst.

zu verkaufen. Näheres Blasewitz,
Geldnerstr. 7, part. M. G.

Zinsvilla-Verkauf.

Umstände halber verkaufe
meine in Blasewitz s. Dr. befind-
liche Zinsvilla, bevorzugte Lage,
Preis 58.000 M. Anzahl. 10
bis 15.000 M. Offeren erhält
unter T. D. 993 an „Inva-
lidenbank“ Dresden.

Billige Baustellen.

Im Cossebauder Grunde und
Oberwartha sind an der Straße
gelegene lebhafte Baustellen billig
zu verkaufen. Gute Lage, günst.
Aussicht, große Wein-
gärten, 15—20 Min. zur Bahn,
28 Büge täglich; in 20 Min. ist
man in Dresden. Wohlfeiles
Bauen, billiges und angenehmes
Leben. Mit Geometer, Gemeinde,
Amtshauptmannschaft Alles ge-
ordnet.

Klosterg. Oberwartha
Cossebaude b. Dresden.

Für Gärtner sehr vortheilhafte

Erwerbung!

In einem vor Bahn nur 2 1/2
Stunden von Dresden gelegenen
Sommerfrischort ist ein schönes
Landhaus mit 12 leicht ver-
mittelbaren Zimmern, 3 Küchen,
Badezimmer, Wasserleitung usw.
sehr billigen Preis sofort zu verkaufen.
Gärtnerhaus, gr. Gartenanlagen mit
Zwischenstücken, ansehnliches Feld
und Wiesen machen das ganze
besonders auch in Blumen- und
Gärtnerdienst ein sehr schönes
Gesamt. Näheres durch Besitzer
H. Schmidt, Gärtnerwesen,
Oberlößnitz, Sachsenstraße.

Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Woh-
nungen werden nachgewiesen
Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Familien- Villa

nahe der Elbe u. Elster. Bahnen,
mit sehr freundlicher innerer Ein-
richtung und geräumig, wird für
den sehr billigen Preis von

Mark 30.000

verkauft bei Aug. Kaiser in

Blasewitz, Schillerplatz 13.

Areal- Verkauf.

vorzügliche Kapital-Anlage, ca.
60.000 M. R., in gr. Zukunftslage
nahe Dresden, v. d. M. 250,
Anzahl. nach Überzeugung.
Offer unter T. F. 993 im
„Invalidenbank“ Dresden.

Guts- Verkauf.

Mein Gut in artem Kirchdorf
der Amtshauptmannschaft Pirna,
ca. 135 Ader Felder u. Wiesen,
25 Ader Wald in einem Blane
am Gebüsch gelegen, 10 Minuten
von der Bahn, gegen 100 Jahre
in meiner Familie, beauftragt
ich mit voller vorzüglicher Ernte
u. Inventar vorsätzlich zu ver-
kaufen. Näh. Auskunft erhält
der Besitzer.

Haus-Verkauf.

Verkauft sofort mein sehr schön
gelegenes Eka-Grundstück

mit Garten, in Vorort Dresden,

schöne Lage, zu allen Geschäften
passend. Preis 15.000 M. Anzahl. nach

Überzeugung. Nur Selbstverständlanten
wollen Offer unter U. G. 411
bei Haasestein & Vogler,
A.-G., Dresden niederlegen.

Gutspacht- Cession.

Wegen Aufsatz cedire meine

Bachtung von 81 Ader, 4 Stund.

von Dresden, Mittelwerbung nach

Dresden. Zur Überw. 20.000 M.

erforderlich. Näheres durch H.

Thiele, Rosswein.

In Wurzen

ist ein klein. Hausgrundstück
mit Waden u. großem als Wer-
kstatt eingericht. Hintergebäude,
in guter Geschäftslage, passend
für jedes Geschäft, unter günsti-
gen Bedingungen für 8500
M. zu verkaufen. Näheres
durch Sechtm. Lößnitz.

Lehnguts- Verkauf.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Kleine Villa

in Döntsch, Ede., b. wen. Aus-
auf g. Hypoth. zu verl. Das
Gebäude ist i. Neubau vass. Adr.
R. S. postl. Stellen erbeten.

Eckbaustelle

in Loschwitz, mit praktis-
tischer halber Vergesell. 1
Win. v. d. 1. Klasse, elein. Bahn-
mit genügender Bauzeich-
nung zu einem Ende m. Bade-
z. ohne Kosten (alle seine
Ausstattung vorhanden), verkauf-
t 13.500 M. bei 5-6000 M.
Anzahlung. Off. unter E. L. 808 in die Exped. d. Bl.

Verkaufe

böhmisch. Rittergut,
1. Seite, v. Breslau, Areal 20
ha, davon 20 ha Wiesen, vornehm.
Schloß in gro., alt. Park, man-
nige Gebäude, seit schön. Invent.
Bauarbeitsst. in höch. Kultur.
Vill. Arbeitshof. Off. unter
F. 810 an Fritz Kubath,
Anton. Exped. Breslau.

Ein Haus

mit eingericht. Wasser-
kraft, welches sich für kleine
Wasserwerksanlagen vors. eignet.
Leistungsf. Eisengetreide am
Platz, 5 Min. v. Bahnh. gel.
ist unter günst. Beding. sofort
zu verkaufen. Off. unter Z. 100
an Haasenstein & Vogler
A. G. Veranleihshübel erb.

Baustellen-
Verkauf.

Weine in Meusly, direkt an
Meißn.-Sackwitz und in Cöffen-
baude am Bahnhof gelegen.
Baustellen sind sofort bei geringer
Anzahlung zu verkaufen. Näh.
Off. A. G. Winter, Plauen-
Dresden, Chemnitzerstr. 2.

Größere Fabrik,
Baustelle,

eu. Fabrikgebäude, circa 2000
bis 3000 M. im enthaltend.

gesucht.

Adressen mit genauen Angaben
unter B. S. 327 "Invaliden-
dank" Dresden erbeten.

Wohlen a. d. Elbe,
die beste Lage der Sächsischen
Schweiz, soll ertheilungsh. ein

Pensions-
Haus,

88 Zimmer, 3 Küchen, Bad und
viel Zubehör enthaltend, bei
12-15.000 Mark Anzahlung für
20.000 M. sofort verkauft wer-
den. Daselbst wurde vor 14
Jahren auf 5 Betriebe gebaut und
hat lange Belege, damals 42.000
Mark gekostet. Es ist schöner
Bad und ein kleiner Hinter-
Garten ist vorhanden.

Elbiges paßt auch besonders
für Privatleute, die ruhig und
geund wohnen wollen.

Plan, sowie alles Näherte bei

Ernst Lippmann,
Dresden-A.,

Victoriastrasse 6.

Baustelle

in Kötzs., günstig gelegen, auch
Baugel. dazu, billig zu verkaufen.
Off. unter A. R. 308 "Invalidendank"
Dresden. Eine in kleinen Betriebe h. findet

Conditorei
u. Café

mit Biol. Restaurant ist mit
Stamm. Zubehör, sowie Glas-
u. Tafelgeschäft, krankheits-
trotz unter sehr günstiger Be-
dingung zu verkaufen. Anzahlung
6-800 M. Rab. d. 1. Grundst. bei
Heinrich Götsch in Weierau
in Sachsen.

Möbeltransport-
und Fuhrgeschäft

mit alter, seiter Kundshaft, groß-
Grundst. weg. beständiger Ver-
hältnisse sofort preiswert zu ver-
kaufen. Erfordert ca. 10-12.000
M. Off. unter U. 4517 bei
Rudolf Mosse, Leipzig.

Herr od. Dame

mit 6-10.000 M. zur Übernahme
eines rentablen Geschäfts (ent-
mit Gründst. von c. Kaufm.
gerichtet. Off. unter B.
W. 331 "Invalidendank"
Dresden erbeten.

Zinshaus

zu kaufen gerudt in Dresden-
Altstadt oder Neustadt, möglichst
inner. Stadt. Anzahlung nach
Übereinkommen. Off. unter
R. E. 003 "Invaliden-
dank" Dresden erbeten.

Groß Dresden gut verkaufbar.
Landhaus

mit gr. Garten, Laden u. 2 Bau-
stellen, ist wegen Absolber sofort
zu verl. Anz. 5000 M. ob. h. h.
ist eine 2. Hypoth. v. 7000 M.
auf selb. Grundstück hinter 26.000
M. Off. unter E. R. 004

in die Exped. d. Bl.

Villa

in Blasewitz,
schöne Villenlage, 3 Min.
vom Schillerplatz, für eine
Familie passend u. mit allem
Komfort der Neuzeit aus-
gestattet, sowie mit sch. gr.
Garten, ist sofort f. 63.000
Mark zu verl. Näh. Ber-
steinst. 43 im Baubureau.

Eine Villa,

neu erbaut, mit großem Garten,
viel Keller, Preis 18.000 M.
4-5000 M. Ans. zu verkaufen.
Offerten unter T. H. postl.

Städtisch. d. Dresden.

Hab Acht!

Ein Revier, in nächst. Nähe
von Dresden, sehr geeignet zu
erreichen (2 Bahnstationen auf
dem Revier), ca. 1400 Hekt. auf-
gelegt, ist bei Umstände bald
sofort abzugeben. Off. Off. unter
F. B. 912 Exped. d. Bl.

Geschäfts-
An- und Verkäufe

Sehr gute Anzeige bietet der
Kauf eines Edgrundstückes,
beste Lage eines leb. Ortes
nahe Dresden, mit älterem

Colonialwaren-

u. Spirituosengeschäft und sehr
gut. Rab. Ans. 13.000 M.
Off. v. zahlungs. Räumen unter
B. 53093 in die Exped. d. Bl.

2 schöne Wohnungen

im Bereich von 200 u. 340 M.
find. in Löbau, Lindenstraße 25,
vom 1. Oktober an zu verkaufen.
Rab. Reichsmarktstr. 27. I. G.

Gutsverwaltung-Pensionat

Allem.-A. Weihen, Mar-
tinistraße 1. Lieben. Aufnahme
langfristige Ausbildung für Haus-
und Leben. Empf. d. Eltern h. h.

Off. unter P. N. 189

Invalidendank" Dresden.

Colonialwaren- und
Spirituosen - Geschäft

in Laage ist wegen Krankheit
billig zu verkaufen. Wette mindest.
Off. erbeten unter P. N. 189

Invalidendank" Dresden.

Gut eingerichtetes Geschäft

mit Rücken, Laden u. 2 Bau-
stellen, ist wegen Absolber sofort
zu verl. Anz. 5000 M. ob. h. h.
ist eine 2. Hypoth. v. 7000 M.
auf selb. Grundstück hinter 26.000
M. Off. unter E. R. 004

in die Exped. d. Bl.

Vermietungen.

Plauen.

Zwei freundl. Wohnungen
sind vom 1. Ott. d. J. Hal-
testraße 31, I. L. zu vermieten.
Rab. part. bei Herrn Hutmacher-
meister. Bei.

Berliner Ausstellung. 1896.

Privat-Lodis am Anhalt.
Babyn. Gr. u. 1. Zimmer.
Rab. von 1.50 an. Babynoff.
Nr. 1. p. Wwe. Hartmann.

Nein-Zichowitz.

Augustinie 9 ist das Par-
teiere: 1. Salon, 4 Stuben, Küche
u. Zubehör, nebst Garagenraum,
vom 1. Ott. a. c. zu vermieten.

2 schöne Wohnungen

im Bereich von 200 u. 340 M.
find. in Löbau, Lindenstraße 25,
vom 1. Oktober an zu verkaufen.
Rab. Reichsmarktstr. 27. I. G.

A. Schmiedek.

Zu vermieten

ist auf mehrere Jahre eine
herausragende Villa in der
Lohaus mit großem Garten
unweit Bahnhof Löbau, ent-
hält 7 Zimmer, Bad u. reich-
lichem Zubehör, im 1200 M.
Werthe Ad. an F. W. Gisold,
Baumeister, Tiefenbach bei
Löbau, erbeten.

Blasewitz.

Friedrich-August-Straße 13.
Wohn. 1. Breite von ca. 750 M.
ist. beziehbar, zu verm. Näheres
I. Ginge dafelst.

Zu vermieten

1 Parterre, 5 Zimmer m.
Veranda, Küche u. Zubehör, Mif. 550.

Etag. 1. Et. Mif. 650,
sowie Wohnung, 4 Zimmer,
Küche und Zubehör, a. Mif. 400,
vörmittelt mit Garagenterrasse, in
ruhiger Lage, schönste Aussicht
in die Löbauer Berge (Wiss-
genommenenreite), per sofort oder
1. Oktober. Grana, Rothen-
mundstrasse 11 und 13.

In schönster
Wohnungslage

Plauens bei Dr.,
Von dem Westinplatz,
Haltest. 50, in Nähe des
Seminar, in Nähe der
2. Etage zu vermieten.
Näheres 1. Etage rechts.

Schöne herbstl. Etage.

6 Zimmer, reicht Zubehör,
Veranda, 5 Min. v. Schillerplatz.
Bundest. 1. Etage.

Blasewitz.

zu vermieten. Näh. Dresden,
Striesen. Raumhöhe 4. Et.

Kippsdorf!

Villa Friedenshain,
gegenüber Post und Fürstenhof
neuerbaut und möbliert, mit gr-
schätigen Gärten, sind

Sommerwohnungen

zu den kostengünstigsten Bedingungen
zu vermieten und allen billigen
Wünschen wird Rechnung ge-
troffen. Müller, Besitzer.

Bäckerei-
Lokalitäten

(mit ob. ohne Einrichtung) mit
Wohnung zum 1. Ottbr. zu ver-
mieten. Off. von H. off. erbeten
unter T. E. 994 "Invaliden-
dank" Dresden.

Freundl. möbl. Zimmer

an 2 Herren zu vermieten
Paulsstraße 16, I. Unts.

Fleischerei-
Lokalitäten

in Konkurrenzlokal, gut venti-
riert. Die Lage sind sofort ob. 1. Ottbr.
Untausch. halber, leer, billig zu
vermieten. Näh. Markt. 12. 2. r.

Gute Schaffelle h. eins. Leuten

Ob. an 1. ob. 2 Herren zu verm.
Flöttenhauerstr. 31, 2. Et. rechts.

Helle Werkstatt

per 1. Oktober 1896 zu vermieten. Näheres Löbauerstraße
Nr. 32, im Kontor.

Helle geräumige Fabriksäle

im Ganzen oder geteilt per 1. Oktober 1896

zu vermieten. Näheres Löbauerstraße 32, im Kontor.

Conditorei mit Café

vergrößerungsfähig, in guter Lage Dresden,

große Zukunft bietend,

ist an einen soliden, tüchtigen und bemühten Fachmann
sofort oder später zu vermieten, event. das Grundstück
zu verkaufen. Geschäftsräume für Gelegenheit
angeboten, ein gutes Geschäft zu machen. Offerten unter
O. J. 164 einzurichten an den "Invalidendank" Dresden.

Holbeinstrasse 6

für die 2. Etage, enthaltend 6 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör,
zum 1. Oktober cr. für 1100 M. zu vermieten. Näh. dafelst 1. Et.

Löbtau,

Nostis-Wallwitzplatz Nr. 10, sind schöne freundl. Wohnungen
zum Preise von 250-400 M. per 1. Oktober 1896 zu vermieten.
Näheres dafelst und Maunzstraße 93, I. im Comptor.

Schone, helle Fabrikräume

von 150-350 m² Größe, für jedes Gewerbe passend,
werden vor 1. April 1897 in den neu erbauten Grunds-
tücken Lindenstraße 8, 10 u. 12 verhüllt und können
event. Wünsche beim Bau
Rab. das. v. Polier od. Fürstenstr. 43, im Baubureau.

Könneritzstr. 3

für die mittlere Wohnung, 3. Etg.,
sofort oder später zu verm. Rab.
1. Etg. rechts von 9-5 Uhr.

Schlosser- Werkstatt

mit Wohnung ist in einem groß-
eckigen Raum, 1/4 Stunde v. Dresden,
zu vermieten. Geb. bat.
2000 Uhr, nächst. 3. Jähre
wird Wasserversorgung gebaut.
Rab. das. unter F. J. 919 an

6.000.000 M.

Institut, Stifts- und Rassen-
gelder sind gegen zeitgemäßen
Ausflug auf gute, rentable
industrielle Etablissements,
Water 10, unter strengster Dis-
kretion zu vergeben, event. wird
Bank-Credit, jedoch nur bei
großem Umlauf, gewährt. Offerten
unter J. A. 6350 an Rudolf
Mos

Gasthaus Neuosta.
Heute Sonntag Ballmusik.
Dienstag den 26. August großes Vogelschießen, verbunden mit Concert. Abends Illumination des Gartens und Ball. So recht zahlreichem Besuch lädt freundlich ein. T. Hähnel.

Gasthaus z. d. 4 Jahreszeiten,
Radebeul.
Heute Sonntags
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll Paul Friedemann,
Omnibusverbind. von Pieschen mit Anschl. Bierdep. Postpl. Pieschen

Paradies - Garten,
Zschertnitz.
Heute sowie jeden Sonntag
Gr. Concert und feiner Ball.
— Omnibusverbindung. Hochachtungsvoll L. Heide.

Tivoli.
Heute und morgen
Ballmusik.
Heute von 4—7, morgen von 7—10 Tanzverein.

Meinholt's Säle.
(5 Minuten vom Ausstellungspkt.)
Heute Sonntag
Grosse
Ballmusik.
Anfang 5 Uhr. O. Ball.

Deutscher Kaiser
Pieschen-Dresden.
Täglich Auftritt von Künstlern 1. Ranges.
Ab Montag den 24. d. M. täglich großes
Preisringen
des berühmten Athleten
William Irrgang
mit mehreren Herren aus Dresden.
Hochachtungsvoll E. Kolpe, Direktor.
Heute starkbesetzte Ballmusik.

Centralhalle,
Glockenplatz.
Heute Sonntag
Große öffentliche
Ballmusik.
Von 4—7 Uhr Tanzverein,
mit Eintritt 60 Pf.
Hochachtungsvoll C. Seiler.

Gasthof Neubigau.
Heute zum Erntefest
von 1/4 Uhr am **Militär-Garten-Freiconcert**,
nachdem **Ballmusik**.
Hochachtungsvoll C. Günther.
NB. Mittwoch den 26. d. Mts. findet mein diesjähriges
Vogelschießen statt.

„Victoria-Höhe“
(Perle von Loschwitz).
Angenehmer Aufenthaltsort.
ff. Biere, ff. Küche, ff. Weine.
Eleg. Fremdenzimmer. — Solide Preise.
Mittwoch den 26. August
III. grosses Kinderfest,
wozu ergeben ist eingeladen
Heute alle auf
den Russen. Diana-Tunnel
Jagdweg 6.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Paul Krause's Weinstuben,
50 Mathildenstraße 50, zunächst der Pillnitzerstraße.

Castan's Panoptikum,
Postplatz.
Neu! Neu!
Raubmörder
Kögler
Säle mit Bühne
zu Vereins- und Familien-
Festlichkeiten
unter cont. Bedingungen
Reiterheim.

Hotel Duttler

Sommer-Variété.

Jährlich von Abends 8 Uhr an.

Sonntag
2 grosse Vorstellungen,
4 Uhr und 8 Uhr.
Künstler nur 1. Ranges.
Grossartig gewähltes Programm.
Höchst decent gehalten!

Fr. Irma Tacasey, deutsch-ungarische Soubrette.
Geschwister François, die reizenden Parforce-Turnerinnen am doppelten Rad.
Little Ermina, 8 Jahre alt, genannt: Das Wunderkind, einzig in seiner Art!
L. Possner-Riphagen, Gesangs-Humorist. Man soll und muss lachen!
The three Brothers Joskary, die schneidigen Gigerl-Akrobaten.
Paul Schadow, Bravour-Bariton-Sänger — entzückende Stimme!
Hochachtungsvoll G. Duttler.

Saupe's Etablissement,
Löbtau:

Heute Sonntag zum 1. Sommerfest
Großes Garten-Concert

mit darauf folgendem seinen **Ball**,

wozu ganz ergeben ist eingeladen Carl Saupe, Bei.

Mockritz - Höhe.

Heute Sonntag Tanzvergnügen, Toller 5 Pf.

Empfiehlt gleichzeitig ff. Speisen u. Getränke, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Hochachtungsvoll G. Grante.

Schloss-Schänke
Neubigau.

Erlaube mir mein drachtmäßiges Etablissement, ehemal. Schloss des Fürstlichen Friedrich August des Starken, Königs von Polen, in entsprechende Erinnerung zu bringen.

Bequem zu erreichen mit Schiff oder durch das Gehege.

Hochachtungsvoll Emil Liebert.

Vogelwiese Rötzschenbroda!

Gasthof goldener Anker,

in unmittelbarer Nähe des Festplatzes gelegen.

Empfiehlt meine der Neuzeit entsprechenden Volatitäten einer genüglichen Beachtung. Reichs-Evelen-Karte zu civilen Preisen. — Stammröstbrot und Stammkäsebrot in reicher Auswahl. — Sonntag u. Montag königliche Ballmusik. — Große Ausspannung. — Gutgepflegte Biere. ff. Lößnitzer Landweine.

Gruß Funke.

Frankfurt a. M.

Hotel Germania

unmittelbar am Hauptausgang des Hauptbahnhofs. — Comfortabel eingerichtet. — Civile Preise. — Den Herren Geschäftsräumen vorrangige Preise. Fred. Schmitz.

Sehr gern Bernhard Meyer aus Güstrow in Mecklenburg.

Eröffnungs-Anzeige.

Hochgeehrten Gönnern und Freunden die ergebene Mitteilung, daß ich unter heutigem Tage die bisher von Fr. M. Schlicht betriebene

Weinhandlung mit Weinstuben
Zöpferstraße Nr. 11

läufig übernommen habe.

Es wird mein ehrliches Bestreben sein, auch in meinem neuen Unternehmen mir das Wohlwollen meiner hochgeehrten Gönnner zu erwerben, und sichere ich jedem eine streng reelle und gute Bedienung zu.

Hochachtungsvoll ergeben

Albert John,

langjähriger Mitarbeiter

der Firma H. Schönrock's Nachfolger.

Wein-Restaurant
der
Feingroß-
Handlung
H. Schönrock's Nachfolger, Dresden
Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.

R. Staps, Delconom.

Restaurant und Café
„Zur Herzogin Garten“

Concert-Garten und Gesellschaftshaus
Dresden-A., Oststr.-Allee, Ecke a. d. Herzogin Garten,
empfiehlt seine angenehmen Aufenthaltsräumen Volatitäten, sowie
Gesellschaftssaal
zur Ablösung von Hochzeiten, Familien-Gesellschaften u. s. w.
und bittet um gütigen Aufmarsch
hochachtungsvoll Hermann Lehmann.
Besiegelt Bier und Weine.
Vorzügliche warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit.

Neu eröffnet!

Gasthaus und Restaurant
„Stadt Oschatz“

Dresden-A., Eisenbergerstr. 1,
nahe am Schlachthof, Bierdebausverbind. nach allen Stadttheilen,
empfiehlt seine herrlichen Volatitäten und Gesellschaftsräume dem
geehrten Publikum von Dresden-Pieschen und Umgebung zur
gütigen Benutzung. Fremdenzimmer von 75 Pf. an aufwärts.
Biere und Weine nur von den ersten Firmen Dresden und Kulmbach.
Bierverkauf über die Straße ermäßigt:

Erste Kulmbacher-Alten 1 Liter 36 Pf.

Münchner Bürgerbräu a 36 "

Plauenscher Böhmisch a 26 "

Plauenscher Lagerfellen-Bayer a 26 "

Einfachleser Raumannsche Brauerei 10 "

Zuden **Wittich Schlachtfest.**

Milch- und Wurstverkauf zu jeder Tageszeit.

Um recht gütige Unterstüzung bittet

hochachtungsvoll Carl Schüller, Besitzer.

Herrschaftl. Gasthof

zu Welschhufe.

Heute Sonntag den 23. August

Großes Vogelschießen ohne Nielen,

verbunden mit Karussellbelustigung und Tanzen.

M. Rudolph.

Offene Stellen.

Gesucht

wird bei hohem Gehalt, mögl. für die Dauer, ein best. ordnungsliebendes, zuverlässiges **Mädchen**, welches gut socht, etwas plätzen und nähen kann. Antritt zum 1. Oktober. In seines Wohnhauses bei alt. Dame in Chemnitz. Ent Empfohlene wollen ihre Adressen. Engangabeschriften unter X. Z. II postlagernd **Seebad Norderney** einsenden.

Für eine gr. Fahrrad-Fabrik wird ein junger, tüchtiger, gutemühlener Mann als **Expedient** gesucht. Stellung danach. Mit dem Betriebe dieser Branche vertraute Leute werden bevorzugt. Offert. unter F. V. 931 Exped. d. Bl. erbeten.

Aufwartung.

Örtliche Frau für täglich früh vor 1. Sept. gelucht. A. Dreicer, Ullmannstr. Marienstraße.

Steinschläger

zum Klarschlag werden angenommene **Straßenbau Königswalde**. Beim Polizei zu melden.

Verheirathete Oberschweizer

zu 15, 50, 60, 70 u. 90 St. per 1. Oktober gelucht. Bezeugnisse oder deren Abschriften an mich in den **Klassing, Freiburg, Postamt Leipzig**. Ein Ansatz zu 50 St. sofort. Kontakt bei mir. Der Obne.

Als Stütze

findet in Dresden geb. 1. Mädel, welche socht L. ist. Stell. ohne gegen. Verpflichtung in Familien-emb. Off. m. Photo. unter J. D. 108 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

für ein größeres Getreide- u. Mehlgeschäft wird ein solider

junger Mann

mit abnorm. Handlichkeit als Expedient und Schreiber zum Antritt per 1. Oktober gelucht. Off. mit Angabe der Gehaltsanprüche unter V. A. 427 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

Gelüftj

werden noch einige

Hertreter

(bei höchst. Bezugen) für die neue **Vollversicherung** (ohne Konturen) d. Preuß. L. B. Verl. A.-G. Näh. durch d. General-Agentur von **M. Wiedemann, Waisenhausstrasse 20**.

1 Rückendienst, j. Nellner, Hauburischen, Haus- und Rückenmädeln sofort gelucht. Lehmann's Baur. Jena. I. S. Nr. Leipzigerstrasse 3.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

Hausmädchen, nicht unter 17 Jahren, nicht jor. E. Richter, Bahnhof Weissenstein.

Etwas fröhliges

<p

Hiermit zeige ich ergeben zu, daß den 1. September 1896 ein neuer Kursus im Schnittzeichnen und Schneidern beginnt.

Möbel auf Abzahlung

N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,

Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Ansicht gern gestattet.

Kunden, die ihr Konto beglichen, erhalten Waaren ohne Anzahlung.

Täglich bis Abends spät geöffnet.

Wer sich der Annehmlichkeit teilhaftig machen will,
Möbel auf Abzahlung
zu kaufen, der wende sich vertrauensvoll an Dresden's
größtes Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
von N. Fuchs, nur Neumarkt 7, 1. Etage.

Besonders empfehlenswert für

Brautausstattungen
Bettstellen und Matratzen, Schränke, Bettlos, Nachttische, Waschtische, echt u. lackirt, Spiegel, Tische u. Stühle, Sofas, Divans und Plüschgarnituren.

Große Auswahl **Kinderwagen, Gardinen, Teppiche u. Tischdecken.**

Anzüge f. Herren u. Knab., Mäntel für Damen und
Herrn, Hosen und Wäsche, Jacken, Mantels, Um-
hänge, Blousen.

Manufakturwaaren,
besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Seiden, Damast,
Vorhänge, Handtücher etc.

Margarethe Fritzsche,
akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin
für Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,
An d. Mauer 3. Seestrasse, An d. Mauer 3.

Frau Helene Sommer,
Reitbahnstrasse 2, II.,

rühmlich bekannt durch ihre weltberühmten Lehrbücher: "Selbst-
schneidern, Kinderkleidung und Leibwäsche", empfiehlt sich
zur Aufnahme von Schülerinnen. Besuch von Damen aus den
vornehmsten Familien. Schnitte nach Maß à 1 Mark.

Fernsprecher Nr. 1875.



Möbeltransport

von und nach auswärts
Bruno Senewald,
Dresden-A., Sellergasse Nr. 10.

Umzüge

in der Stadt, von und nach auswärts, mit Wagen bis 9 Meter
Länge übernimmt mit voller Garantie u. persönlicher Ausführung

Bruno Senewald,
Dresden-Alst. Gegründet 1850. Sellergasse 16.

Gelegenheitswagen

nach: Düsseldorf, Würzen, Borna, Leipzig, Grimma, Berlin, Magdeburg, Hannover;
von: München, Nürnberg, Hof, Reichenbach i. V., Zwiedau, Chemnitz, Waldheim, Rochlitz, Grobburg.

Vorzüglich Lagerräume.

4 proc. Aussig - Teplitzer Gold - Prioritäten.

Die Conversion in 3½ % Prioritäten unter Gewährung einer Convergierungspämme von
1½ % des Nominalbetrages, sowie die Zeichnung auf neue 3½ % Prioritäten zu 100 % vermittelte
wie zu Original-Bedingungen kostenfrei.

Dresden, Pirna, 20. August 1896.

Menz, Blochmann & Co,

Köller Institut

für
Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang

beginnt mit Anfang Oktober seine sämmtlichen Sitzel.

Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, 1. Etage.

A. & R. Köller,
Kgl. Hof-Vallatmeister a. D.

Für Zahnkranke!

Nein Aluminiumgebisse, System Dr. Scheffler, gelehrt ge-
schäftigt, sind in Dresden nur bei mir zu haben. Die Gebisse
halten sich viel langer als solche von Gold und Rauchgold, sie
föhren den Gaumen, führen sehr fest und sind unbegrenzt
haltbar. Nur das System Dr. Sch. hat sich seit 7
Jahren bewährt.

Zahnkronenersatz ist der natürlichste Erfolg zerstörter
Zähne. Die Kronen sind unersetzlich mit den Wurzeln ver-
bunden. Haftfähigkeit wie bei den natürlichen Zähnen.
Sehr haltbar. Reparaturen leicht ausführbar.

Schmerzlose Operationen in Betäubung. Plom-
biren u.c. Unbedingte zahlen halbe Breite; separate Zimmer.
Sprechzeit von 9—5. Sonntags bis 12 Uhr.

Zahnarzt Dr. chir. dent. Hamecker,
28, 2. Prangstraße 28, 2.



Gewissenhafte Anfertigung
ärztlich empfohlener
orthopädischer

Stütz-Corsets
und
Geradehalter

für Kinder und Erwachsene gegen alle
Verkrümmungen des Rückgrats und
gegen gebogenen Oberkörper.

**Künstliche Beine
und Arme.**
Bein- und Fußmaschinen.

Bruch-Bandagen.
Leib-Binden

für Unterleibs-Leidende und zur Warmhaltung.
Suspensorien, Gummistrümpfe, Luftkissen,
Klystr. u. Mutterspritzen, Spülkannen, Unterlagen,
sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Gustav Hähle,
Mechaniker für Orthopädie und Bandagist.
16 Annenstrasse 16.

Vom Postplatz auf rechte Seite.
Sonntags zu sprechen bis 1 Uhr. Wohnung 2. Etage.
Den geehrten Damen steht meine Frau zu Diensten.

I Locomobile,

16 Pferdekräfte, ist auf längere
oder kürzere Zeit zu verleihen.
Robert Berndt,
Tief- u. Eisenbahnbauunternehm.,
h. dem Rath. Friedhof.

Bei Franz Hinler,
Gasthof zum goldenen Schiff
in Bodenbach, in ein

Kahn

im guten Zustande, mit 4 bis 5
Wagen Kohle Tragkraft, um
den Preis von 400 Mark sofort
zu kaufen.

Ein Pferd,

grau, brauner, fehlerfreier Wal-
lach, 164 cm hoch, lammkoma-
tivähnlich gut eingefahren, ist
wegen Aufgabe des Reichs-
postamts sofort zu verkaufen. Räheres
Holzgut Hintergesäßdorf.

Suche gut erhalten

Drillmaschine
zu kaufen. Angebote mit Preis
an Rudolf Moos, Dresden,
unter Z. C. 584.

**Ungarischer
Vollblutwallach,**
Dunkelfimmel, 51, garant. fehler-
frei, fertig geritten und gefahren,
preiswert zu verkaufen. Rbd.
Unterwächtmstr. Krebschmar,
Militär-Mietanstalt.

Einzuheirathen

wünscht freihamer Mann, Mitte
20, hübsche Erscheinung, 23,000
Mark Vermögen, inhaber eines
kleinen Kaufhof oder schönes Gut.
Rath. u. erstmals. Bitte unter
P. M. 28 an Haasestein
& Vogler, A.-G., Berlin, S.

Gebrauchte

Comptoir-Utensilien werden
zu kaufen gesucht. Angebote u.
A. A. 10 Postamt Striesen.

Ein leichter

Kutschwagen
wird zu kaufen gesucht. Adressen
unter R. C. 2734 erbeten an
Rudolf Moos, Dresden.

Gebr. Möbel, Feder-Betten,
Herrenfelder, Wäsche, Schuh-
werk, ganze Nachlässen kaufen und
bezahlt qui Gruber, gr. Abrog. 4.

Eine wenig gebrauchte

Hängelampe
wird billig zu kaufen gesucht.
D. F. Q. 926 Exp. d. Bl.

2 Pferde

sind, weil übersäbig, zum
Verkauf. Die beiden sind ein- u.
zweipännig in leichtem und
schnellem Zug gegangen. Räheres
Ausflug erbt. Röhr. Weiß-
bach, Train-Bataillon.

Schreibsekretär,
gut erhalten, voliert, ist billig zu
verkaufen. Güterbahnhofstr. 5,
Hinterh. 1. Et.

Für Bäcker.

1 ar. Herbstliche Zeitigkeit,
sich gut zu kaufen, Neumarkt 7,
Schlosser. Dailekt. Reparatur
Hämmel. Hilsbachlin.

Jagdhund gesucht.

Ein jg. Hühnerhund, welcher
auch gut zu Raubzeug zu ver-
wenden, gleichzeitig wachsam ist,
wird zu kaufen gesucht. Off. m.
allen näheren Angaben unter R.
R. 014 an "Invalidenbank"
Dresden erbeten.

gebraucht, aber sehr
gut, wird billig ver-
kauft. Bankstraße 14, II.

Hilfsg. z. verkaufen:

1 Bettlo, 2 Bettst. m. Matr.,
1 obne, 1 Tisch, 1 Küchentisch,
1 Vanl. Montag von 2—7 Uhr
Rath. Bauamtsr. 43, 4. Et.

Wagen!

2 Stück neue elbk. Fellame-
wagen, sowie Zehde. Fellame-
wagen, 1. u. 2. Kl. Flachsenbierwagen,
1. Kl. Zafelw., Verl. Fleischen-
wagen billig zu verkaufen. Röhrbacher
straße 2 bei Wagenbauer Roth.

Versteigerung

Hauptmarkthalle Montag früh 9 Uhr

200 Sack

blaue Magdeburger Kartoffeln.

Auton. Siegert, städt. Verkaufsvermittler.



Pferde-Verkauf.

Bin mit einem frischen Transport Schleswig-Holsteiner
Pferde eingetroffen, worunter ein Paar hervorragende vollblähige
hellbraune Wagenpferde, sowie mehrere sichtbare Einspanner
sind, und stelle selbige in meiner Behausung zu äußerst soliden
Preisen unter Garantie zum Verkauf.

Tölzschken bei Dresden.

Ernst Kempe.
Fernsprecher A. I. 3191.



Eine große Anzahl hervorragender englischer, komplett
gerüsteter, bei der Trenne und im Terrain ausprobierter

Reitpferde
für jedes Gewicht steht in meinen Stallungen zur ges. Auswahl.
Leipzig, Kramerstraße 5.

J. Bujarsky Nachf.,
Ernst Sack,
Hoflieferant.

Für jeden Haushalt
Kuchen-Einrichtungen
mit **Kuchenmöbel**
Gebr. Eberstein
Altmarkt